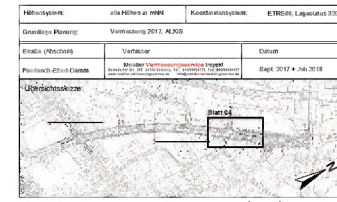


LEGENDE

	Vermessung Sept 2017 + Jul 2018		Fährbahn (Vollausbau)
	Fährbahn (Deckensanierung)		Fährbahn (Doppel-Abfahrschiene)
	Gehweg (Beschränkt 50x57, grau, Tragfähigkeit ohne RC-Material)		Gehweg (Beschränkt 50x57, grau, Tragfähigkeit mit RC-Material)
	Planungsgrenze		Straßenbegrenzungslinie
	Ausbaugrenze Neuenfelden		Steinbelagsflächen (Belastbarkeit 20/20/7, grau)
	Hochbord, gepflastert		Rollweg (Belastbarkeit 20/20/7, mit Tragrost ohne RC-Material)
	Tiefwand, gepflastert		Rollweg (Belastbarkeit 20/20/7, mit Tragrost mit RC-Material)
	Rasenbord, gepflastert		Pflasterflächen (Wahlbereich) mit Beton, Tragrost ohne RC-Material
	vorf. / gepflastert Straßenablauf		Pflasterflächen (Wahlbereich) mit Beton, Tragrost ohne RC-Material
	vorf. / gepflastert Örtchen		Pflasterflächen (Wahlbereich) mit Beton, Tragrost ohne RC-Material
	vorf. / gepflastert Fahrbahnablauf		Pflasterflächen (Wahlbereich) mit Beton, Tragrost ohne RC-Material
	Fahrbahnmarkierung, vorf.		Pflasterflächen (Wahlbereich) mit Beton, Tragrost ohne RC-Material
	Fahrbahnmarkierung, gepflastert		Pflasterflächen (Wahlbereich) mit Beton, Tragrost ohne RC-Material
	Anpflanzbereiche		Pflasterflächen (Wahlbereich) mit Beton, Tragrost ohne RC-Material
	Privatgrundstück		Baumplanung
			Baum entfällt
			Taktik-Elemente
			Rippungspflaster
			Noppenpflaster



Projektname:	alle Höhen in mm	Koordinatensystem:	ETRS89, Laplace13 370
Strategische Planung:	Verkehrsbau 2017, AL 205		
Struktur (Verkehr):	Verkehr	Datum:	
Planbereich (Strich-Charte):	Mittlerer Verkehrsplanungsbereich Hamburg	Erstellt:	Sept 2017 + Jul 2018

Planverleiher:	Richtingmann & Co. Ingenieurbüro Hamburg Tilke, Klocke & Partner tilke@rpa.com	Datum:	04.02.2018
Planverleiher:	meickler + wittwahl Zweigniederlassung	Blatt:	04.02.2018
		Gepr.:	04.02.2018

Städtebauliche:	Freie und Hansestadt Hamburg	Befugnisse:	Befugnisse für Wirtschaft, Verkehr und Immobilien (LBA/1)
-----------------	------------------------------	-------------	---

Wirtschaftliche:	Freie und Hansestadt Hamburg	Befugnisse:	Befugnisse für Wirtschaft, Verkehr und Immobilien (LBA/1)
------------------	------------------------------	-------------	---

Technische:	Rundziegel für den Bahndamm Wahlbereich 4, W17 PN 16.654	Gepr.:	04.02.2018
Tilbaufgaben:	Rückbau Stahlhochhaus Rückbau Stahlhochhaus Anpassung des öffentlichen Verkehrs Anpassung des öffentlichen Verkehrs	Gepr.:	04.02.2018
Verkehr:	Ausführung Ausführung	Gepr.:	04.02.2018
Druckung Nr.:	A4-03_24	Gepr.:	04.02.2018
Form:		Gepr.:	04.02.2018
Gepr.:		Gepr.:	04.02.2018

**KALKULATIONS-
ZWECKEN**

13

Name und Anschrift des Bieters]



STRABAG AG
Direktion Nord
Bereich Hamburg
Reeperbahn 1, 20359 Hamburg

[[Name und Anschrift der Vergabestelle]

FHH, Bezirksamt Altona
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
SUBMISSION -A/D4 G2-

Bezirksamt Altona
Submission

4. Sep. 2019

Die Form bzw. Übermittlung des Angebots erfolgt gemäß der Vorgabe der Vergabestelle:
<input checked="" type="checkbox"/> schriftlich (mit Unterschrift)
<input type="checkbox"/> elektronisch (mit Signatur nach § 2 SigG)
<input type="checkbox"/> in Textform (§ 126b BGB) über System „eVa“
Vergabearbeit: Öffentliche Ausschreibung
Bindefrist endet am: 2.10.2019

ANGEBOT – VOB –

[Bearbeiterhinweis: Die Bearbeiterhinweise sind Ausfüllhilfen für die Vergabestelle und gegenüber Teilnehmern nicht darzustellen. Die anderen Hinweise sind als Erläuterungen für die Teilnehmer im Vordruck zu belassen.]

Baumaßnahme: Veloroute 6 - W17 - Friedrich-Ebert-Damm zw. Eckerkoppel u. Aug.-Krogm. - Str

Vergabe-Nr. OA A/D4 G2 - 15 / 2019

Projekt-Nr. -16-054

Leistung: Straßenbauarbeiten

Anlagen:

[Bearbeiterhinweis: Zutreffendes ist von der Vergabestelle anzukreuzen]

- Leistungsbeschreibung
- Vordruck Eignung *teilweise*
- Preisermittlungsblatt 1 (Papierversion) *Anlagen*
- Preisermittlungsblatt 2 (Papierversion)
- Vordruck Instandhaltungsvertrag

Hinweis: Folgende Angaben sind bitte vom Bieter anzukreuzen.

- Vordruck Antrag Nachunternehmereinsatz und Vordruck Erklärung des Nachunternehmers
Hinweis: Die beiden Vordrucke sind stets zusammen einzureichen!
- Vordruck Bietergemeinschaft
- Bieterangabenverzeichnis
- Datenträger mit GAEB-Angebotsdatei (d84 / p84)

Nachgeprüft
2019

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben (unten Nr. 3) an.
An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:
- die landesrechtlichen Bestimmungen der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß Hinweisblatt *Landesrecht*
- die *Teilnahmebedingungen (TNB)*
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)*
- die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen *Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen*
- die *Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)*
- die *Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)*

Entsprechend de
Nachunternehm
 diesem A
 binnen
• zugelang
• bei Ver
Auftrag
• das
Teil
(He
• fa

3 Preisangaben

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen. Das gilt auch für Nachträge, deren Preise auf Grundlage der Preisermittlung für die Vertragsleistung zu bilden sind. Änderungssätze bzw. Erstattungsbeträge bei vereinbarten Gleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Angebot	3.415.922,05	/ %

3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Los 1		%
Summe Los 2		%
Summe Los 3		%
Summe Los 4		%
Summe Gesamtangebot		

3.3 Sonderregelung bei Auf- und Abgebotsverfahren

- Angebot zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von %
Aufgebot von %
- Angebot für zur Leistungserfüllung erforderliche, zusätzliche Leistungen ohne Preisvorgabe:

Lohn-/Gehaltsgruppe („Berufsgruppe“ laut Tarifvertrag) <i>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]</i>	geschätzte Anzahl Stunden pro Los <i>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]</i>	Verrechnungssatz EUR (ohne USt) <i>[Hinweis: Angabe durch Bieter]</i>	Gesamtbetrag EUR (ohne USt) <i>[Hinweis: Angabe durch Bieter]</i>
1. ....	.....	.....	.....
2. ....	.....	.....	.....
3. ....	.....	.....	.....
4. ....	.....	.....	.....
5. Auszubildende			
a) im 1. Jahr	XXXXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXXXX
b) im 2. Jahr	XXXXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXXXX
c) im 3. Jahr	XXXXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXXXX

Hinweis: Im Verrechnungssatz sind Lohn-/Gehaltskosten, Lohn-/Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.

3.4 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl - nicht zugelassen -

4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- die im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil dieses Angebots sind;
- alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern sie nicht in den Vordrucken *Eignung* und *Antrag Nachunternehmerinsatz* als Leistungen anderer Unternehmen ausdrücklich bezeichnet sind.

Die folgenden (Teil-)Leistungen werden an Nachunternehmer vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen
	siehe Anlage EDV-Ausdruck

rechnungs-
rundla-
inbar

Entsprechend der Vorgabe in Nr. 5 *Aufforderung Angebotsabgabe* werden die zwei Vordrucke *Antrag Nachunternehmensersatz und Erklärung des Nachunternehmers*

- diesem Angebot beigelegt.
- binnen sechs Tagen nach der gesonderten Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt.

- zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind;
- bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird;
- das im Leistungsverzeichnis des Auftraggebers genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde;
- falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst;
- der zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über ausreichende berufliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung verfügen, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

5 Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ja nein

Hinweis: Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden in der EU-Empfehlung 2003/361 definiert. Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen € erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen € aufweist.

6 Die Vergabestelle möge etwaige Kontaktaufnahmen richten an:

E-Mail-Adresse

Telefax Nr.:

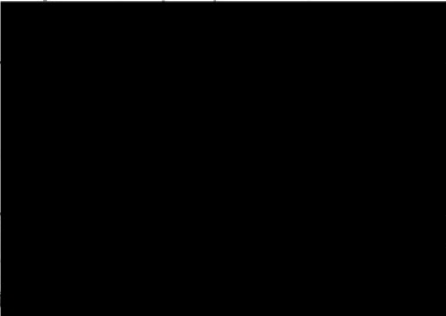


7 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck den Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum, ggf. Stempel und Unterschrift (siehe Hinweise unten):

Hamburg

03. Sep. 2019



HINWEISE:

- Wird das Angebot in Papierform abgegeben, sind hier die persönliche Unterschrift des Bieters erforderlich.
- Nur wenn das Angebot elektronisch über das e-Vergabesystem abgegeben wird, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.
- **DAS ANGEBOT WIRD AUSGESCHLOSSEN, wenn**
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben ist;
 - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben ist;
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.

PSP-Nr.: 2-22403010-00020.11 / 3-22403010-000016.11

Bedarfsträger: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Planungs- und Entwurfsdienststelle: Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt MR – Abschnitt Planung und Entwurf von Straßen

Baudienststelle: Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt MR – Abschnitt Straßenneubau

Baumaßnahme: Veloroute 6, W17
PN 16-054

Teilbaumaßnahme: **Friedrich-Ebert-Damm**
(von Eckerkoppel bis Berner Heerweg, Berner Heerweg bis August-Krogmann-Straße)

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Baustellenlänge: ca. 0,85 km

Ausschreibungsart und Nr.: ÖA-D4G2-15/2019

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Inhaltsverzeichnis

I. Baubeschreibung

0	Einleitung	1
0.1	Auszuführende Leistungen	1
0.2	Gegenstand der Baumaßnahme	1
1	Angaben zur Baustelle (vorhandener Zustand vor Baubeginn)	2
1.1	Lage und Erschließung der Baustelle	2
1.2	Art und Lage der baulichen Anlagen	2
1.3	Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle	3
1.4	Bodenverhältnisse	3
1.5	Entwässerungszustand	7
1.6	Besondere umweltrechtliche Vorschriften	8
1.7	Vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen	8
1.8	Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle	9
1.9	Anträge und Genehmigungen	9
1.10	Aufgrabescheine	10
1.11	Veranlasste Vorarbeiten	10
1.12	Gleichzeitig laufende Arbeiten	10
2	Angaben zur Ausführung (Zustand nach Baubeginn)	11
2.1	Zukünftiger Zustand	11
2.1.1	Ausführungszeit, Bauzeitenplan	11
2.2	Detaillierte Erläuterung der Baumaßnahme / Zukünftiger Zustand	12
2.2.1	Herzustellende Verkehrs- und Nebenflächen	12
2.2.2	Fahrbahn	12
2.2.3	Nebenflächen	14
2.2.4	Einfassungen	15
2.2.5	Barrierefreiheit	15
2.2.6	Deckenhöhen und Straßenentwässerung	15
2.2.7	Bauzeitliche Entwässerung	16
2.2.8	Winkelstützelemente	17
2.2.9	Öffentliche Beleuchtungsmasten und wegweisende Beschilderung	17
2.2.10	Grün- und Baumpflanzungen	18
2.2.11	Straßenmöblierung	19
2.2.12	Zusammenfassende Beschreibung der Bauweisen	19
2.3	Besondere Erschwernisse während der Bauausführung	22
2.4	Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen	22
2.4.1	Flächen für Baustelleneinrichtung und Lager- sowie Arbeitsplätze	22

Projekt: XXXXXXXXXX Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
LV:15-2019 zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

2.4.2	Zu schützende Bereiche und Objekte.....	22
2.4.3	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination	23
2.5	Bauphasen und Verkehrslenkung	25
2.5.1	Allgemeine Angaben zur Verkehrsführung und Verkehrslenkung	25
2.5.2	Hinweis für alle Bauphasen	26
2.5.3	Bauphase 0	28
2.5.4	Bauphase 1.1	29
2.5.5	Bauphase 1.1.1	30
2.5.6	Bauphase 1.2	31
2.5.7	Bauphase 1.3	31
2.5.8	Bauphase 1.4	33
2.5.9	Bauphase 1.5	35
2.5.10	Bauphase 1.6	36
2.5.11	Bauphase 1.7	36
2.5.12	Bauphase 2.1	37
2.5.13	Bauphase 2.2	38
2.5.14	Bauphase 2.3	39
2.5.15	Bauphase 2.4	39
2.5.16	Bauphase 2.5	40
2.5.17	Bauphase 2.5.1	41
2.6	Baustoffe, Bauteile.....	41
2.6.1	Zwischenlagerung	41
2.6.2	Tragschichten	41
2.6.3	Asphaltschichten und - nähte	42
2.6.4	Fahrbahnmarkierung	42
2.6.5	Betonplatten und -pflaster	43
2.6.6	Entwässerung / Rohrgräben	43
2.6.7	Wiederverwendbare Materialien	44
2.6.8	LAGA	44
2.6.9	Verwertung von Baustoffen	44
2.6.10	Pechhaltige Straßenbaustoffe	44
2.6.11	Alois – die Boden-, Bauschutt- und Bauteil-Börse für Hamburg.....	45
2.6.12	Straßenbaustoffe.....	45
2.7	Benutzung der Bauleistung	45
2.8	Abrechnung	45
3	Weitere Angaben.....	46
4	Ausführungsunterlagen	47
4.1	Vom AG zur Verfügung gestellte Unterlagen	47
4.2	Vom AN aufzustellende, zu beschaffende Ausführungsunterlagen	47

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

5	Anlagen.....	47
6	Weitere Anlagen.....	48
II.	Leistungsverzeichnis	49
0	Vorbemerkungen.....	49
1.1	Baustelleneinrichtung.....	51
1.2	Vorbereitende Arbeiten.....	86
1.3	Erdarbeiten.....	105
1.4	Straßenentwässerungsarbeiten.....	116
1.5	Tragschichten.....	132
1.6	Steinsetzarbeiten.....	141
1.7	Binder- und Deckschichten.....	154
1.8	Sonstiges.....	164
1.9	Kleinvertragsarbeiten.....	181
2.	entfällt.....	182
	Zusammenstellung.....	183

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

I. BAUBESCHREIBUNG

0 Einleitung

0.1 Auszuführende Leistungen

Die ausgeschriebenen Leistungen sind im Bereich Friedrich-Ebert-Damm zwischen der Eckerkoppel und der August-Krogmann-Straße inklusive der Knoten Eckerkoppel / Friedrich-Ebert-Damm (signalisiert), Ivo-Hauptmann-Ring Süd/ Friedrich-Ebert-Damm, Ivo-Hauptmann-Ring Nord/ Friedrich-Ebert-Damm, An der Walddörferbahn / Friedrich-Ebert-Damm (signalisiert) und Berner Heerweg / Friedrich-Ebert-Damm (signalisiert) auszuführen. Der Bauabschnitt hat eine Länge von circa 850 m.

Die Arbeiten sind im Zeitraum 07. Oktober 2019 bis 30. November 2019 sowie vom 01. März 2020 bis 26. Juli 2020 auszuführen. Die Maßnahme wird in zwei Abschnitten hergestellt.

1. Östliche Fahrbahnseite einschließlich östliche Einmündungen (07.10. -30.11.2019)
2. Westliche Fahrbahnseite einschließlich westliche Einmündungen (01.03.-26.07.2020)

0.2 Gegenstand der Baumaßnahme

Aufgrund der Herstellung von beidseitigen Radfahrstreifen mit einer Breite zwischen 2,00 und 2,25 m muss die Fahrbahn des Friedrich-Ebert-Damms verbreitert werden. Hierfür ist ein Versetzen der Bordkanten an den Fahrbahnrandern sowie teilweise eine Verschmälerung der Mittelinseln notwendig. Die Radfahrstreifen sowie die Gehwege werden in Regelbreiten gemäß ReStra 2017 hergestellt. Lediglich an einigen Zwangspunkten muss die Regelbreite der Gehwege unterschritten werden.

Bei der Fahrbahn des Planungsgebietes wird überwiegend die Deck- und Binderschicht saniert. In Teilabschnitten sowie im Bereich der Fahrbahnerweiterungsflächen ist ein vollgebundener Fahrbahnausbau gemäß ReStra 2017, Seite 55, Tafel 4, Zeile 1, entsprechend der Belastungsklasse 10 vorgesehen. Der Aufbau der neu herzustellenden Verkehrsflächen wird unter Abschnitt 2.2.12 beschrieben und in den Anlage 3 dargestellt.

Die Baumaßnahme beinhaltet u.a. folgende Hauptleistungen:

- Rück- und Neubau der Deck- und Binderschicht inkl. Wasserlauf, teilweise zusätzlich Rück- und Neubau der Asphalttragschicht
- Rück- und Neubau der Nebenflächen
- Aufweitung des Querschnittes und somit neu setzen der Borde im gesamten Planungsgebiet
- Sanierung bzw. Rückbau und Neubau von Trummen und Trummenanschlussleitungen

Im Folgenden sind die Hauptleistungen mit den dazugehörigen Massen aufgelistet:

Projekt: XXXXXXXXXX
 LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
 zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Fahrbahn Asphaltdeckschicht herstellen	18.110	m ²
Fahrbahn Asphaltbinderschicht herstellen	17.700	m ²
Fahrbahn Asphalttragschicht herstellen	5.600	m ²
Wasserlauf aus Gussasphalt	2.210	m
Längsparkstände Wabensteinpflaster	228	m ²
Überfahrten Wabensteinpflaster	376	m ²
Gehweg, Sicherheitsstreifen, Radweg	5.581	m ²
Bordsteine aus Granit setzen	2.315	m
Bordsteine aus Beton setzen	1.165	m
Winkelstützwand ausbauen und neu herstellen	60	m
Trummenanschlussleitung erneuern	270	m
Trummenanschlussleitung sanieren	151	m
Trummen erneuern	75	St

1 Angaben zur Baustelle (vorhandener Zustand vor Baubeginn)

1.1 Lage und Erschließung der Baustelle

Die Baumaßnahme liegt im öffentlichen Straßennetz der Freien und Hansestadt Hamburg, im Bezirk Hamburg-Wandsbek im Stadtteil Farmsen-Berne.

Aus südlicher Richtung ist eine Erschließung über den Friedrich-Ebert-Damm möglich. Aus nördlicher Richtung ist eine Erschließung über den Berner Heerweg, den Rahlstedter Weg und Am Luisenhof möglich. Ansonsten sind zum Teil (je nach Bauphase) Erschließungsmöglichkeiten über die Eckerkoppel und den Berner Heerweg Ost vorhanden.

Über Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen hat der AN sich selbst zu informieren. Seitens des AG können keine Anschlüsse gestellt werden.

1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen

Vorhandener Zustand

Der Friedrich-Ebert-Damm ist eine zweibahnige, vierstreifige Hauptverkehrsstraße mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h, die von Nordosten nach Südwesten verläuft. Die Fahrbahnen werden durch Mittelinseln getrennt, die zum Teil mit Bäumen bepflanzt sind. Die Fahrbahnen sind mit Asphalt befestigt und weisen Breiten zwischen 6,50 und 10,7 m auf.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Die nördliche Grenze des Planungsabschnitts bildet der Knoten der Straßen Berner Heerweg, August-Krogmann-Straße (westlich anschließend) und Rahlstedter Weg (östlich anschließend), welcher jedoch außerhalb des Planungsgebiets liegt. Ca. 50 m südlich der nördlichen Planungsgrenze schließt der Berner Heerweg von Osten an den Friedrich-Ebert-Damm an. Ca. 250 m südlich der Planungsgrenze mündet westlich die Straße An der Walddörferbahn in den Friedrich-Ebert-Damm, die als Sackgasse ausgebildet ist. Sie stellt zudem die Zufahrt zum Einkaufstreff Farmsen dar. Mittig im Planungsgebiet schließt der Ivo-Hauptmann-Ring zweimal westlich an den Friedrich-Ebert-Damm an. Im Süden ist das Planungsgebiet durch den, zum Planungsgebiet gehörenden, Knoten Eckerkoppel / Friedrich-Ebert-Damm begrenzt.

Im Osten zwischen der Eckerkoppel und dem Berner Heerweg ist der Friedrich-Ebert-Damm anbaufrei und wird durch eine Lärmschutzwand sowie einen Wall von der dahinter befindlichen Wohnbebauung getrennt.

Parallel zur Fahrbahn befinden sich östlich sowie westlich ein Gehweg sowie ein Einrichtungsradweg. Die Gehwege weisen dabei Breiten zwischen 1,40 m und 4,00 m auf und sind überwiegend mit Betonplatten, teilweise aber auch mit Betonsteinen, befestigt. Die Radwege sind zwischen 0,8 und 1,6 m breit und sind überwiegend mit roten Betonsteinen befestigt. Im nördlichen Bereich des Planungsgebiets ist der östliche und westliche Radweg in einem Abschnitt mit einer bituminösen Decke überzogen. Die Grundstückszufahrten sind mit Wabensteinpflaster befestigt. Zwischen dem Ivo-Hauptmann-Ring West und Ost sind zudem westlich parallel zur Fahrbahn Längsparkstände vorhanden, die durch Baumscheiben getrennt werden. Die Parkstände sind mit Wabensteinen befestigt.

1.3 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Im Friedrich-Ebert-Damm sind folgende Verkehrsbelastungen an den Knotenpunkten vorzufinden:

- August-Krogmann-Straße / Berner Heerweg / Rahlstedter Weg (08.06.2017)
Gesamtbelastung 0 bis 24 Uhr: 64.562 Kfz, davon 2.260 Lkw
- Berner Heerweg / Friedrich-Ebert-Damm (21.08.2018)
Gesamtbelastung 0 bis 24 Uhr: 33.864 Kfz, davon 779 Lkw
- An der Walddörferbahn / Friedrich-Ebert-Damm (21.08.2018)
Gesamtbelastung 0 bis 24 Uhr: 31.656 Kfz, davon 570 Lkw
- Eckerkoppel / Friedrich-Ebert-Damm (07.06.2017)
Gesamtbelastung 0 bis 24 Uhr: 28.996 Kfz, davon 609 Lkw

Verkehrsbeschränkungen sind im Bestand nicht vorhanden.

1.4 Bodenverhältnisse

Es wurde ein Baugrundgutachten zur Untersuchung des Fahrbahnaufbaus (zur Klärung des Schichtenaufbaus und zur Beprobung der darunter befindlichen Schichten bis 0,80 m Tiefe)

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

und der Nebenflächen im Friedrich-Ebert-Damm in Auftrag gegeben. Des Weiteren wurden ein qualitativer Pechnachweis mittels Lack-Sprühverfahren, eine Einstufung nach LAGA sowie eine Bestimmung der Frostempfindlichkeitsklassen mittels Korngrößenverteilung durchgeführt.

Die Ergebnisse des Untersuchungsberichts (18/0185) sagen Folgendes aus:

Die Schichtenfolgen bestehen überwiegend aus einer Deck-, Binder- und Tragschicht sowie aus einer Verfestigung. Bei den Bohrkernen 3 und 4 sowie 11 bis 14 ist lediglich eine Schichtenfolge von Deck-, Binder- und Tragschicht vorzufinden. Beim Bohrkern 11 ist diese Schichtenfolge zweifach vorhanden.

Folgender durchschnittlicher Aufbau der gebundenen Schichten der Fahrbahnen wurde erfasst:

- Deckschicht, zum Teil zweilagig (überwiegend aufgehellt): 3,3 cm bis 5,5 cm
- Binderschicht, zum Teil nicht vorhanden: 4,1 cm bis 8,4 cm
- Asphalttragschicht, zum Teil zwei- oder mehrlagig (an einem Bohrkern nicht vorhanden): 8,0 cm bis 25,4 cm
- Sandverfestigung (teilweise zerfallen) oder HGT: 10,7 cm bis 26,7 cm

Die Gesamtdicke des Asphaltoberbaus variiert von Bohrkern zu Bohrkern. Bei den Bohrkernen B1 und B2 sowie B5 bis B10 sind Dicken zwischen 19 cm und 27,5 cm vorzufinden. Bei den Bohrkernen B3 und B4 sowie B11 bis B14 ist der Asphaltoberbau zwischen 13,2 cm und 45,4 cm dick.

Der qualitative Pechnachweis mit dem Lacksprühverfahren hat ergeben, dass im Knotenpunkt Ivo-Hauptmann-Ring Süd im Fahrstreifen Richtung Berne die Binderschicht mit pechbelastetem Bindemittel eingebaut wurde. Bei einem Ausbau muss diese Schicht fachgerecht aufgenommen und entsorgt werden. Im Knoten Ivo-Hauptmann-Ring in beiden Fahrtrichtungen sind zudem die ungebundenen Schichten nach LAGA-TR Boden teilweise der Einbauklasse Z2 zuzuordnen.

Unter dem Asphaltoberbau befinden sich enggestufte Sande sowie Sand-Schluff-Gemische. Die ungebundenen Schichten konnten überwiegend der Frostempfindlichkeitsklasse F1 zugeordnet werden. Lediglich an B10 weisen die Schichten zwischen 0,62 und 0,80 m eine Klasse von F3 auf.

Der Friedrich-Ebert-Damm weist an zwei Stellen bituminöse Nebenflächen (Radwege) auf. Dabei wurde folgender Aufbau erfasst:

- Deckschicht: 1,8 cm bis 2,8 cm
- Asphalttragschicht: 4,9 cm bis 6,0 cm

Die Gesamtdicke der gebundenen Schichten der Nebenflächen liegt zwischen 6,7 cm und 8,8 cm.

Projekt: [REDACTED]
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Eine Probe der bituminösen Nebenflächen (Bohrkern 19: Radweg auf Höhe des Knotens An der Walddörferbahn in Fahrtrichtung Berne) weist bei der Summe der PAK nach EPA einen Wert von 56,6 mg/kg auf, weshalb dieser als pechhaltig gilt (teer-/pechhaltig (≥ 25 mg/kg)) und somit bei einem Ausbau fachgerecht aufgenommen und entsorgt werden.

Im Parkstreifen zwischen dem Ivo-Hauptmann-Ring Süd und Nord ist bei Bohrkern 18 unter dem Wabenpflaster (10 cm dicke) eine Sandverfestigung von 20 cm erfasst worden. Gemäß Untersuchung nach LAGA-TR sind alle untersuchten Böden in den Nebenflächen den Einbauklassen Z0 und Z0* zuzuordnen.

Im Untersuchungsbericht wurden darüber hinaus Sanierungsempfehlungen abgegeben.

Im Bereich des Knotenpunktes Eckerkoppel wird in Fahrtrichtung City kein Sanierungsbedarf gesehen. In Fahrtrichtung Berne wurde HGT im Oberbau vorgefunden, was nicht den aktuellen Vorgaben der ReStra 2017 entspricht und formal zu einem Ersatz des gebundenen Oberbaus führen müsste. Anhand der geringen Schäden an der Asphaltdeckschicht wird lediglich zu einem Ersatz der Asphaltdeckschicht (EAD) geraten.

Im Abschnitt Ivo-Hauptmann-Ring (Süd) bis Ivo-Hauptmann-Ring (Nord) wurden mit den Bohrkernen 3,4 und 6 Querrisse in der Fahrbahn untersucht. Diese Risse durchlaufen den gesamten Asphaltoberbau, weshalb an diesen Stellen eine Grundinstandsetzung (GI) empfohlen wird. An Stellen ohne Risse (wie B5) wird ein EAD als ausreichend angesehen. Da noch weitere Rissen in diesem Abschnitt vorzufinden sind, wird eine partielle Grundinstandsetzung im Bereich von Rissen in diesem Abschnitt empfohlen.

Im Abschnitt Ivo-Hauptmann-Ring (Nord) bis Berner Heerweg wird ebenfalls eine partielle GI bei Rissen empfohlen. An Stellen ohne Risse wird kein Sanierungsbedarf gesehen, da keine oberflächlichen Schäden erkennbar sind.

Im Bereich Berner Heerweg bis August-Krogmann-Straße in Fahrtrichtung Berne wird ein EAD empfohlen und an B14 zusätzlich der Ersatz der Asphaltbinderschicht. In Fahrtrichtung City wird in diesem Abschnitt eine partielle GI bei Reflexionsrissen empfohlen sowie ein EAD an Stellen ohne Risse.

Auf Grundlage dieser Empfehlungen wurde ein Sanierungsumfang festgelegt. Dieser sieht im überwiegenden Teil des Planungsgebietes eine Sanierung der Deck- und Binderschicht vor. Im kompletten Einmündungsbereich des Ivo-Hauptmann-Ring Süd wird aufgrund der tiefen Risse eine Grundinstandsetzung durchgeführt. Die Bereiche bei Bohrkern 6 (Haus-Nr.311) sowie vor Haus-Nr. 313 werden auf einer Breite von ca. 13 m ebenfalls grundinstand gesetzt. An der Fußgängerfurt am Knoten Berner Heerweg auf der Fahrbahn Richtung stadteinwärts befindet sich ebenfalls ein tiefer Riss, weshalb dort auf einer Breite von 12 m eine Grundinstandsetzung durchgeführt wird. Der genaue Umfang der Sanierung kann den Lageplänen entnommen werden.

Projekt: XXXXXXXXXX
 LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
 zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Bei der Grundinstandsetzung können die ungebundenen Schichten aufgrund ihrer Einordnung in die Frostempfindlichkeitsklasse F1 bestehen bleiben, sodass lediglich ein Aushub von 38 cm entsteht.

Die im Planungsgebiet anstehenden und im Zuge der Baumaßnahme ein- und auszubauenden bzw. transportierenden Böden werden wie folgt vereinfachten Homogenbereichen gemäß DIN 18300 zugeordnet.

Boden	Homogenbereich O	Bemerkungen
Ortsübliche Bezeichnung	Oberboden	Angenommene Schichtdicke: 0,1 bis 0,2 m LAGA Zuordnung gemäß Beprobung in der „Wanne“.
Bodengruppe (DIN 18196)	OH	

Boden	Homogenbereich B ₁ ...B _n	Bemerkungen
Bodengruppe (DIN 18196)	Mittel-/Feinsand, schwach tonig, braun	Schichtdicke: ca. 0,32 m Einstufung nach LAGA-TR Boden: Z0/Z0*
Massenanteile Steine, Blöcke, große Blöcke [M.-%]	/	
Konsistenz	/	
Lagerungsdichte	/	

Boden	Homogenbereich B ₁ ...B _n	Bemerkungen
Bodengruppe (DIN 18196)	Mittel-/Feinsand, schwach tonig, braun-gelblich	Schichtdicke: ca. 0,23 m Einstufung nach LAGA-TR Boden: Z0*
Massenanteile Steine, Blöcke, große Blöcke [M.-%]	/	
Konsistenz	/	
Lagerungsdichte	/	

Projekt: XXXXXXXXXX
 LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
 zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Boden	Homogenbereich B ₁ ...B _n	Bemerkungen
Bodengruppe (DIN 18196)	Feinsand, stark tonig, F3, braun	Schichtdicke: ca. 0,21 m LAGA Zuordnung gemäß Beprobung in der „Wanne“.
Massenanteile Steine, Blöcke, große Blöcke [M.-%]	/	
Konsistenz	/	
Lagerungsdichte	/	

Boden	Homogenbereich B ₁ ...B _n	Bemerkungen
Bodengruppe (DIN 18196)	Mittel-/Feinsand, stark tonig,(vereinzelt organische Bestandteile), hellbraun-gelblich	Schichtdicke: ca. 0,71 m Einstufung nach LAGA-TR Boden: Z0/Z0*
Massenanteile Steine, Blöcke, große Blöcke [M.-%]	/	
Konsistenz	/	
Lagerungsdichte	/	

1.5 Entwässerungszustand

Das Längsgefälle des Friedrich-Ebert-Damm weist einen Hochpunkt auf Höhe der Hausnummer 309 auf. Von dort fällt es zu beiden Seiten ab und bildet im Bereich der Einmündung An der Walddörferbahn eine Wanne. Von dort steigt das Längsgefälle wieder an und bildet einen zweiten Hochpunkt vor der Einmündung Berner Heerweg, von wo es dann wieder abfällt.

Der Straßenquerschnitt weist überwiegend ein Dachgefälle auf. Im Bereich zwischen der Eckerkoppel und dem Ivo-Hauptmann-Ring Süd hingegen ist das Quergefälle einseitig Richtung Osten ausgebildet.

Die Trummenanschlussleitungen führen das Regenwasser in das vorhandene Regenwassersiel der Hamburger Stadtentwässerung, das im Planungsgebiet mittig der Fahrbahn von Süden nach Norden verläuft. Die Ableitung erfolgt über den Berner Heerweg Richtung Südosten und von dort über den Pulverweg in die Berner Au.

Projekt: [REDACTED]
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

1.6 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Auf die Ziff. 9.5.12 der "zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen (zwbVb) " (Schutz gegen Baulärm) sowie auf die DIN 18920, die RAS-LP 4 und die Hamburgische Baumschutzverordnung (Schutz von Bäumen) wird verwiesen.

1.7 Vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen

Der AN hat sich vor Baubeginn über Lage und Umfang der vorhandenen Leitungen bei den entsprechenden Versorgungsunternehmen zu informieren und in die Örtlichkeit einweisen zu lassen. Von folgenden Leitungsträgern befinden sich Anlagen im Planungsgebiet:

- Dataport – Erdkabel, Rohrtrassen (Fr. Jung: claudia.jung@dataport.de, 040 42846 3399)
- Hamburg Gasnetz – Nieder- und Hochdruckgasleitungen (Hr. Loewendei: detlef.loewendei@gasnetz-hamburg.de, 040 2366 6277)
- Hamburger Verkehrsanlagen (HHVA) (Hr. Layer: jens.layer@hhva.de, 040 37023 2675)
- Hamburg Wasser (HSE) – Regen- und Schmutzwasserleitungen (Hr. Schiller: sven.schiller@hamburgwasser.de, 040 7888 82128)
- Hamburg Wasser (HWW) – Trinkwasserleitungen (Hr. Marien: RND-Nord-Netzsteuerung@hamburgwasser.de, 040 7888 33210)
- Hansewerk Natur – Fernwärmeleitungen (Hr. Janus: uwe.janus@hansewerk-naur.com, 040 237827 328)
- Kabel Deutschland – Erdkabel (Hr. Keuntje: thomas.keuntja@vodafone.com, 0162 3416647)
- Stromnetz – Niederspannung – und Mittelspannungsleitungen (Hr. Singer: bernd.singer@stromnetz-hamburg.de, 040 49202 3388)
- Telekom – Erdkabel, Rohrtrassen (Hr. Aldag: h.aldag@telekom.de, 040 30600 9955)
- Versatel – Erdkabel, Rohrtrassen (Hr. Dötze: joern.doetze@1und1.net, 040 55444 7110)
- Wilhelm.tel – Erdkabel, Rohrtrassen (Hr. Torlinski: BTorlinski@Stadtwerke-Norderstedt.de, 040 52104207)

Die Einweisung ist zu protokollieren. Dies beinhaltet das Einholen der aktuellen Leitungspläne. Vorschriften und Richtlinien der Versorgungsunternehmen sind in Erfahrung zu bringen und einzuhalten. Erforderliche Probeaufgrabungen sind durchzuführen. Der Aufwand hierfür wird über eine gesonderte LV-Pos. vergütet.

Für Schäden gegenüber Dritten haftet allein der AN.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

1.8 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle

1.8.1.1 Baugrund und Grundwasser

Gesonderte Untersuchungen zum Baugrund und zum Grundwasser liegen nicht vor.

Der minimale Flurabstand zur Grundwasseroberfläche unter GOK lag laut Geoportal im Jahr 2008 zwischen 7,5 und 15 m.

Das Planungsgebiet befindet sich nicht in einem Wasserschutzgebiet.

1.8.1.2 Kampfmittel

Im gesamten Planungsgebiet besteht gemäß Schreiben mit Lageplänen der Feuerwehr, Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV) vom 31.01.2018 (Geschäftszeichen BIS/F046-17/08065_1) aus Gefahrenerkundung/Luftbilddauswertung kein Hinweis auf noch nicht beseitigte Bombenblindgänger oder vergrabene Kampfmittel. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Grundsätzlich gilt: Beim Auftreten von unbekanntem Eisenteilen oder erkennbaren Munitionsteilen muss die Arbeit sofort eingestellt und die Feuerwehr (Tel.: 112) benachrichtigt werden. Die Feuerwehr entscheidet über das weitere Vorgehen. Den Anweisungen der Feuerwehr ist Folge zu leisten.

Munition darf nicht geborgen werden. Es ist verboten, entdeckte Kampfmittel zu berühren, ihre Lage zu verändern, in Besitz zu nehmen oder zu entschärfen, zu sprengen oder auf öffentlichen Straßen zu transportieren. Die Fundstellen müssen markiert werden. Darüber hinaus sind alle Mitarbeiter von dem Fund zu informieren. Waffenfunde sind ebenfalls der Feuerwehr anzuzeigen. Der Geräteführer stellt die Waffe sicher, jedes unnötige Hantieren mit der Waffe ist verboten.

1.9 Anträge und Genehmigungen

Der AN hat spätestens 14 Tage vor Beginn der Bauarbeiten für die Baustelle beim Amt für Bauordnung und Hochbau ABH (3311) für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie für Nacharbeiten einen Ausnahmeantrag von § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV zu stellen. Eine Kopie der Genehmigung ist dem AG zur Verfügung zu stellen. Der diesbezügliche Aufwand sowie die damit verbundenen Gebühren werden über eine gesonderte LV-Pos. vergütet.

Zu beachten sind die Bauphasen 1.5, 1.7, 2.4 sowie 2.5 und 2.5.1, in denen eine Verkehrsbeeinträchtigung durch halbseitige Sperrungen der Knotenpunkte einschließlich Wochenendarbeiten geplant ist.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

1.10 Aufgrabescheine

Der AN hat spätestens 14 Tage vor Beginn der Bauarbeiten bei der jeweils zuständigen Bezirksverwaltung den Aufgrabeschein mit allen dafür notwendigen Unterlagen zu lösen. Hierfür ist (bei Bedarf) der abgestimmte Verkehrszeichenplan des AN vorzulegen.

Der Aufgrabeschein ist dem AG unverzüglich in Kopie vorzulegen.

Der diesbezügliche Aufwand sowie die damit verbundenen Gebühren werden über eine gesonderte LV-Pos. vergütet.

1.11 Veranlasste Vorarbeiten

Hinsichtlich der Ver- und Entsorgungsleitungen werden im Vorfeld der hier ausgeschriebenen Straßenbauarbeiten Lageanpassungen einzelner Leitungsträger in Teillängen durchgeführt. Dabei handelt es sich um folgende Arbeiten:

- Stromnetz Hamburg: Verlegung der Trasse am Knoten Eckerkoppel sowie Erneuerung der Kabel (Fertigstellung zw. 29.07. und 23.08.2019) und tlw. Verlegung der Trasse zwischen Ivo-Hauptmann-Ring Nord und der nördlichen Planungsgrenze (30.08. bis 04.10.2019)
- Dataport: Verlegung der Trasse zwischen An der Walddörferbahn und der nördlichen Planungsgrenze (29.04. bis 30.09.2019)
- Telekom: Verlegung der Trasse am Berner Heerweg in den westlichen Nebenflächen vor dem Einkaufstreff sowie Verlegung der Trasse zwischen Ivo-Hauptmann-Ring Nord und Süd (13.05. bis 23.08.2019)

Die notwendigen Baumfällungen werden ebenfalls im Vorfeld der Straßenbauarbeiten ausgeführt. Es werden 13 Bäume bis zum Baubeginn am 07.10.2019 gefällt.

1.12 Gleichzeitig laufende Arbeiten

Es werden folgende Arbeiten im Baufeld des AN durch gesondert beauftragte Auftragnehmer ausgeführt, die vom AN mit zu koordinieren sind:

- Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen (Leitungsträger)
 - Die Regulierungen von Telekommunikationsschächten werden von dem jeweiligen Leitungsträger durchgeführt. Diese sind rechtzeitig zu informieren.
 - Anpassung von Schacht-, Schieber-, Hydrantendeckelhöhen (Schachtregulierungen). Diese Arbeiten werden durch den AN bzw. von seinem beauftragten Fachunternehmen ausgeführt, siehe gesonderte Positionen „Abdeckung/Straßenkappen regulieren“.
 - Bei zwei Schiebern sowie einem Hydrant von Hamburg Wasser (HWW) soll baubegleitend entschieden werden, ob diese verlegt bzw. zurückgebaut werden. Diese befinden sich vor Hausnummer 319 im Baufeld der Bauphase 2.1

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

und 2.2. Die Abbrüche bzw. die Anpassungen werden von Hamburg Wasser durchgeführt. Hamburg Wasser ist rechtzeitig (14 Tage im Voraus) zu informieren.

- Im Bereich der neuen LSA-Maststandorte verlaufen diverse Leitungen im Untergrund. Für das Setzen der LSA-Maste sind im Vorweg Probeaufgrabungen vom AN im Beisein der betreffenden Leitungsträger und dem AG vorzunehmen. Ggf. sind vom betreffenden Leitungsträger Schutzrohre im Bereich des neuen LSA-Maststandortes einzubauen. Das Vorgehen ist mit den Leitungsträgern und dem AG abgestimmt. Das Umsetzen der LSA-Maste erfolgt durch einen gesonderten AN.
- In Bauphase 1.1 wird in der östlichen Nebenfläche am Berner Heerweg ein Schacht von Telekom abgebrochen (Dauer ca. 1 Woche). Der abzubrechende Schacht befindet sich nicht direkt im Baufeld der Straßenbaumaßnahme, weshalb keine signifikanten Behinderungen zu erwarten sind.
- Arbeiten an LSA/ÖB (Hamburger Verkehrsanlagen)
 - Versetzen des LSA-Schaltschrankes am Knoten An der Walddörferbahn
 - Ver- und Neusetzen der LSA- sowie ÖB-Maste
- Rückbau und Neubau von Straßenmöblierung
 - Rück- und Neubau einer Werbetafel von Wall GmbH. Der Rückbau hat in Bauphase 0 zu erfolgen. Wall GmbH ist rechtzeitig zu informieren.

Kosten für eventuell daraus resultierende kurzzeitige Behinderungen und Unterbrechungen werden nicht gesondert vergütet. Der AN hat in dem Fall seine Arbeit an andere Stellen zu verlagern, so dass keine unnötigen Stillstandzeiten entstehen.

Der unter Abschnitt 2.5 beschriebene Bauablauf ist zu berücksichtigen.

Es sind in die gesamte Bauzeit und für alle Teilabschnitte sämtliche Leistungen zur Abstimmung und Koordinierung mit den Fremdunternehmen sowie deren Nachunternehmen in die LV-Position „Fremde koordinieren“ einzurechnen.

2 Angaben zur Ausführung (Zustand nach Baubeginn)

2.1 Zukünftiger Zustand

2.1.1 Ausführungszeit, Bauzeitenplan

Die Baumaßnahme wird im Zeitraum 07. Oktober 2019 bis 26. Juli 2020 ausgeführt. In der Zeit vom 01. Dezember 2019 bis zum 01. März 2020 ist eine Weihnachts- bzw. Winterpause vorgesehen. In der Adventszeit (01.12.- 24.12.2019) müssen alle Fahrbeziehungen auf dem Friedrich-Ebert-Damm freigegeben sein. Bei Verzögerungen im Bauablauf dürfen in diesem Zeitraum lediglich Restarbeiten in den Nebenflächen vorgenommen werden.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Der Aufwand für das erneute Einrichten und Räumen der Baustelle ist in die entsprechende LV-Position „Baustelle in Winterpause räumen und wieder einrichten“ einzurechnen.

Die Bauarbeiten sind grundsätzlich innerhalb der Tageshelligkeit an 5, bedarfsweise auch 6 Tagen in der Woche, bei Erfordernis im Zweischichtbetrieb, auszuführen. Der Personal- und Maschineneinsatz ist so anzusetzen, dass im gesamten Baufeld Tätigkeiten durchgeführt werden können (mehrere Arbeitskolonnen).

Zu Arbeiten, die planmäßig an Wochenenden, d.h. auch an Sonn- und Feiertagen auszuführen sind, siehe Kap. 2.5.

Sollte im Verlauf des Baufortschritts erkennbar sein, dass die Fertigstellungstermine für die einzelnen Bauphasen nicht eingehalten werden können, ist erhöhter Personal- und Maschineneinsatz vorzusehen.

Wochenendarbeiten sowie Arbeiten an Sonn- und Feiertagen werden nicht gesondert vergütet. Die Kosten hierfür sind in die vorhandenen Positionen mit einzurechnen. Falls erforderlich, sind die notwendigen behördlichen Ausnahmegenehmigungen beizubringen.

Die Maßnahme wird in zwei Abschnitten hergestellt.

1. Östliche Fahrbahnseite einschließlich östliche Einmündungen (07.10. -30.11.2019)
2. Westliche Fahrbahnseite einschließlich westliche Einmündungen (01.03.-26.07.2020)

2.2 Detaillierte Erläuterung der Baumaßnahme / Zukünftiger Zustand

2.2.1 Herzustellende Verkehrs- und Nebenflächen

Im Planungsgebiet werden folgende Änderungen durchgeführt:

- Aufweitung des Fahrbahnquerschnittes zur Ausweisung von 2,00 – 2,25 m breiten Radfahrstreifen (inkl. Markierung)
- Einkürzung des Linksabbiegestreifens in die Straße An der Walddörferbahn und Änderung des zweistreifigen Linksabbiegens aus der Straße An der Walddörferbahn in einstreifiges Linksabbiegen.
- Es wird am nördlichen Knotenarm des Knotenpunktes An der Walddörferbahn / Friedrich-Ebert-Damm eine neue Fußgängerquerung hergestellt.

2.2.2 Fahrbahn

Am Friedrich-Ebert-Damm wird überwiegend die Deck- und Binderschicht der Fahrbahn saniert und gemäß ReStra 2017, Seite 52, Tafel 1, entsprechend der Belastungsklasse 10 hergestellt. Im Einmündungsbereich des Ivo-Hauptmann-Ring Süd, in Teilflächen vor Hausnummer 311 und 313, im Bereich der Fußgängerquerung auf der westlichen Fahrbahn vor

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

dem EKT sowie im Bereich der Fahrbahnerweiterungsflächen ist eine Grundinstandsetzung durch vollgebundenen Fahrbahnausbau gemäß ReStra 2017 bzw. RStO 12, Seite 22, Tafel 4, Zeile 1, entsprechend der Belastungsklasse 10 vorgesehen. Im Abschnitt zwischen Eckerkoppel und Ivo-Hauptmann-Ring Süd wird auf der westlichen Fahrbahn ausschließlich die Deckschicht erneuert, da die Fahrbahn in diesem Bereich gut erhalten ist. Die unterschiedlichen Sanierungsarten der Fahrbahn sind im beiliegenden Lageplan (Anlage 2) dargestellt. Der Aufbau der neu herzustellenden Verkehrsflächen wird unter Abschnitt 2.2.12 beschrieben und in den Ausbaquerschnitten 1+2 in Anlage 3 dargestellt.

Fahrbahn: Erneuerung der Deck- und Binderschicht

Die Bauweise für die Fahrbahn bei der Sanierung der Deck- und Binderschicht sieht vor, dass 12 cm des vorhandenen Asphaltaufbaus zurückgebaut werden und diese Ebene als UK für die neu herzustellende Binder- und Deckschicht dient. Für die Kalkulation der Leistungen ist folgendes zu beachten:

- Die rückzubauenden Schichten für den Einbau der Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht sind heterogen aufgebaut. Es muss damit gerechnet werden, dass Asphaltdeckschichten, Asphaltbinderschichten und z.T. Asphalttragschichten anzutreffen sind. Des Weiteren muss davon ausgegangen werden, dass diese aufgrund von mangelndem Schichtenverbund teilweise schollenartig aufbrechen. Auch die Ebene, die als UK für den Einbau dient, kann in Bereichen schollenartig aufbrechen. Eine Nachbearbeitung, z.B. durch Fräsen oder Handabbruch, ist teilweise erforderlich. Als Ausgleichsmaterial ist hier Asphaltbinder einzubauen.
- Die herzustellenden Ebenen für den Asphalteinbau sind vor Niederschlagswasser der angrenzenden Fläche zu schützen.

Fahrbahn: Erneuerung der Asphalttragschicht

In den Teilbereichen, in denen der gesamte Asphaltaufbau erneuert wird, werden 38 cm des vorhandenen Aufbaus zurückgebaut. Diese Ebene dient als UK für die herzustellende Asphalttragschicht. Die Asphalttragschicht wird in zwei Schichten a 13 cm eingebaut.

Für die Kalkulation der Leistungen ist folgendes zu beachten:

- Die rückzubauenden Schichten für den Einbau der Asphaltdeck-, Asphaltbinder und Asphalttragschicht sind heterogen aufgebaut. Es muss damit gerechnet werden, dass Asphaltdeckschichten, Asphaltbinderschichten, Asphalttragschichten und Verfestigungen anzutreffen sind.
- Die Schichten der rückzubauenden Verfestigung sind teilweise tiefer als 38 cm eingebaut. Diese sollen trotzdem vollständig entfernt werden. Als Ausgleichsmaterial ist hier eine Frostschutzschicht einzubauen.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

- Die herzustellenden Ebenen für den Asphalteinbau sind vor Niederschlagswasser der angrenzenden Fläche zu schützen.

Allgemein ist zu beachten, dass in Teilbereichen die derzeitige OK von der herzustellenden OK abweicht. Die neu herzustellende OK kann bis zu 20 cm oberhalb und bis zu 6 cm unterhalb der Bestands-OK liegen. Der Einbau der Oberkante ist durch Frästiefen herzustellen und durch Profilausgleich auszugleichen. Im Bereichen der Sanierung der Deck- und Binderschichten ist als Profilausgleich Asphaltbinder und im Bereichen des vollgebundenen Ausbaus Frostschutzschicht einzubauen.

2.2.3 Nebenflächen

Die Nebenflächen werden im gesamten Baugebiet erneuert. Sie erhalten einen neuen Platten- bzw. Pflasterbelag sowie neue Tragschichten für den Gehweg, den Radweg, die Parkstände und die Überfahrten.

Die Regelbreite für den Gehweg beträgt 2,65 m. Die Breite variiert jedoch je nach vorhandenen Platzverhältnissen zwischen 1,50 m und 5,80 m. Der Gehweg wird mit grauen Betonplatten befestigt.

Die Radwege am Anfang und Ende des Planungsgebietes sind mit roten Betonpflastern (25,0 x 25,0 cm) zu erneuern und mit anschließenden Radauf- bzw. Radableitungen herzustellen. Die Radauf- und Radableitungen werden in einer gesonderten LV-Position vergütet. Die Radwege werden durch einen mit grauen Betonsteinpflastern befestigten Sicherheitsstreifen von der Fahrbahn getrennt. Dieser ist mit grauen Betonpflastern (25,0 x 25,0 cm) neu herzustellen.

Die versiegelten Flächen auf den neu herzustellenden Mittelinseln werden überwiegend mit grauen Betonsteinpflastern (25,0 x 25,0 cm) befestigt. Im Bereich von Radwegen auf den Mittelinseln sind rote Betonsteinpflaster (25,0 x 25,0 cm) zu verwenden.

Die Längsparkstände zwischen dem Ivo-Hauptmann-Ring Nord und Süd werden mit einer Breite von 2,10 m neu hergestellt und mit Wabensteinen befestigt. Die Überfahrten sind zu erneuern und ebenfalls mit Wabensteinen herzustellen.

Aufgrund der Querschnittsbreite ist es nicht überall möglich, die Plattenmaße einzuhalten. Der damit verbundene Aufwand wird über die Leistungspositionen Schneidearbeiten abgerechnet.

Die Bauweise der Geh- und Radwege sowie der Überfahrten und Parkstände sind unter Abschnitt 2.2.12 beschrieben und in den Ausbauquerschnitten 1+2 in Anlage 3 dargestellt.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

2.2.4 Einfassungen

Die Fahrbahneinfassung wird aufgrund der Verbreiterung der Fahrbahn größtenteils erneuert. Lediglich an den Mittelinseln zwischen der Eckerkoppel und dem Ivo-Hauptmann-Ring Nord sowie zwischen An der Walddörferbahn und der nördlichen Planungsgrenze bleibt die Fahrbahneinfassung zum Schutz der Bäume erhalten. In Teilbereichen wird die Fahrbahneinfassung an den Mittelinseln zwischen An der Walddörferbahn und der nördlichen Planungsgrenze aufgrund der Fahrbahnverbreiterung allerdings auch erneuert.

Um Höhenunterschiede zu den angrenzenden Grundstücken auszugleichen, werden die Hochborde mit unterschiedlicher Ansichtshöhe eingebaut. Die Bordhöhe variiert zwischen 10 cm und 14 cm.

Parkstände werden von der Fahrbahn mit Tiefborden 10/20 cm und Grünflächen vom Gehweg mit Tiefborden 8/20 cm und abgegrenzt. Im Bereich von stark verwurzelten Bäumen werden Stahlbänder ohne Rückenstütze zur Abtrennung vom Gehweg eingesetzt.

2.2.5 Barrierefreiheit

Die erforderlichen Bordsteinhöhen an Fußgängerfurten sind gemäß ReStra zu berücksichtigen. In den Querungsbereichen sind gem. ReStra Bodenindikatoren für Sehbehinderte und entlang der Radwege und der Radabstellanlagen Begrenzungstreifen einzubauen. Die Abwicklung der Bordhöhen an Querungsstellen ist in den Details im Lageplan dargestellt (vgl. Anlage 2).

Die Kalkulation erfolgt über die entsprechenden LV-Positionen. Die genaue Anordnung der Elemente ist den Lageplänen zu entnehmen.

Es ist zu beachten, dass in den Kurvenbereichen mehrere unterschiedliche Radien zur Ausführung kommen.

2.2.6 Deckenhöhen und Straßenentwässerung

Die Deckenhöhen der Fahrbahn orientieren sich überwiegend am Bestand. Aufgrund der Erweiterung der Fahrbahn weichen die Deckenhöhen der Nebenflächen allerdings teilweise vom Bestand ab. Deshalb kommt es dazu, dass die neu herzustellende OK bis zu 20 cm oberhalb und bis zu 6 cm unterhalb der Bestands-OK liegt.

Das Entwässerungskonzept des Planungsgebietes wird teilweise angepasst. Der Wasserlauf wird größtenteils links des Radfahrstreifens geführt, sodass der Radfahrstreifen zum Fahrstreifen geneigt ist. In Knotenbereichen wird der Wasserlauf hingegen am Rand der Fahrbahn geführt, sodass der Radfahrstreifen Richtung einmündende Straße geneigt wird. Dadurch kommt es zu Gefällewechselln.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Das im Bestand überwiegend vorhandene Dachgefälle wird beibehalten. Das einseitige Gefälle zwischen dem Ivo-Hauptmann-Ring Süd und der Eckerkoppel auf der westlichen Fahrbahn wird ebenfalls beibehalten.

Aufgrund der Verbreiterung der Straße werden die Trummen größtenteils versetzt und neu hergestellt. Trummen, die sich an den Bestandsmitteln befinden, bleiben wie im Bestand bestehen.

Die Aufsätze der Straßenabläufe werden, sofern es der Zustand zulässt, gereinigt und im Baustellenbereich zur Wiederverwertung gelagert.

Teilweise werden auch die Trummenanschlussleitungen neu hergestellt bzw. saniert, siehe dazu die (Anlage 6). Der Anschluss erfolgt an das vorhandene Regenwassersiel. Nach der Fertigstellung der Erneuerung bzw. Sanierung ist eine Dichtheitsprüfung durchzuführen. Diese ist in die Positionen „Anschlussleitung herstellen“ einzukalkulieren.

Die Arbeiten an den Trummen und Trummenanschlussleitungen sind vor dem Fahrbahnaufbau auszuführen. Beim Herstellen der Anschlussleitungen ist teilweise das Vorstrecken und temporäre Verschließen der Leitungen erforderlich. Dies wird nicht gesondert vergütet.

Es liegen Ergebnisse der Trummenuntersuchung und eine Kamerabefahrung der Anschlussleitungen vom 16.11.2018 vor, diese wird dem AN nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt.

Aufgrund des teilweise sehr geringen Längsgefälles ist der Wasserlauf streckenweise als Pendelrinne herzustellen.

2.2.7 Bauzeitliche Entwässerung

Die Aufwendungen für die Entwässerung während der Bauzeit sind in die Einheitspreise des LV einzurechnen. Eine Vergütung über gesonderte Positionen erfolgt nicht. Es sind insbesondere folgende Aufwendungen einzukalkulieren:

- Fassung und Ableitung von Niederschlags- und Oberflächenwasser während der Arbeiten an Trummenanschlussleitungen
- Fassung und Ableitung von Niederschlags- und Oberflächenwasser, welches dem Gefälle folgend aus angrenzenden Flächen, auch wenn diese nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Maßnahme sind, den Bauflächen zuläuft
- Fassung und Ableitung von Niederschlags- und Oberflächenwasser, welches innerhalb der Bauflächen anfällt, sich aufstaut sowie zu- und abläuft
- Wasserhaltung für herzustellende Rohrgräben und Trummenbaugruben

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

2.2.8 Winkelstützelemente

In den westlichen Nebenflächen ca. 60 m vor der nördlichen Planungsgrenze wird bereits im Bestand der Höhenunterschied zwischen der Nebenfläche und der Fahrbahn durch Winkelstützelemente ausgeglichen. Aufgrund der Fahrbahnverbreiterung müssen die Winkelstützelemente zurückgebaut und neu zu liefernde Winkelstützelemente weiter Richtung Westen versetzt eingebaut werden.

Das entnommene Material ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Sicherung der jeweils noch verbleibenden Elemente gegen Lageveränderung (kippen, gleiten, rutschen etc.) obliegt dem AN und ist in die LV-Pos. „Winkelstützelemente abbrechen und entsorgen“ mit einzukalkulieren.

Die neu zu setzenden Winkelstützelemente werden auf einer Länge von ca. 60 m zur Abfangung des Geländesprungs zwischen Gehweg und Radfahrstreifen mit differierenden Höhen eingebaut (ca. 16 Meter mit Höhe 0,40 m, ca. 20 Meter mit Höhe 0,50 m, ca. 23 Meter mit Höhe 0,60 m). Seitlich an die Winkelstützwand ist ein Geländer zu montieren. Für die Konstruktion aus Winkelstützwand und Geländer ist seitens des AN eine Werks- und Montageplanung mit Darstellung im Längs- und Querschnitt sowie eine prüffähige Statik aufzustellen.

Die Winkelstützelemente werden auf eine Tragschicht aus Beton C16/20 (XC2) mit mind. 15 cm Dicke und einer Sauberkeitsschicht aus Estrichmörtel (Mörtelgruppe III) mit mind. 5 cm Dicke gesetzt. Eine 30 cm dicke Schottertragschicht ist als Bettung für die Winkelstützwand herzustellen.

2.2.9 Öffentliche Beleuchtungsmasten und wegweisende Beschilderung

Es werden 21 Maststandorte der öffentlichen Beleuchtung aufgrund baulicher Eingriffe und der Bordsteinverlegung versetzt.

Das Versetzen der öffentlichen Beleuchtung ist nicht Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen, wird jedoch baubegleitend durch Hamburg Verkehrsanlagen vorgenommen.

Die vorhandene wegweisende Beschilderung bleibt grundsätzlich bestehen. Größtenteils werden die Maste der wegweisenden Beschilderung aufgrund von baulichen Eingriffen versetzt. Betroffen sind folgende wegweisende Beschilderungen:

- VZ 434-53
- VZ 314-50, 1000 „EKT Farmsen“
- drei VZ 432-20
- VZ 314-50, 1000-10 „EKT Farmsen“

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Die wegweisende Beschilderung für den Radverkehr entfällt komplett und wird nach Ende des Ausbauprogramms der Velorouten vollständig nach einheitlichem Standard neu beschildert. Davon betroffen sind zwei VZ „Velorouten“.

2.2.10 Grün- und Baumpflanzungen

Die Grünflächen werden kleinteilig angepasst, siehe dazu Lagepläne (Anlagen 2).

In der westlichen Nebenfläche vor dem Einkaufstreff ist die Hecke im Bereich der Winkelstützwand und der neu geplanten Bäume zu entfernen. Aufgrund der neuen Fußgängerquerung am nördlichen Knotenarm des Knotenpunktes An der Walddörferbahn / Friedrich-Ebert-Damm ist die Hecke auf der Mittelinsel ebenfalls zu entfernen. Die Hecken auf der Mittelinsel zwischen dem Ivo-Hauptmann-Ring Nord und An der Walddörferbahn entfallen aufgrund des Rückbaus der Mittelinsel.

Die Grünflächen vor Haus-Nr. 323 werden aufgrund der Straßenverbreiterung leicht vergrößert.

Aufgrund der Verbreiterung der Fahrbahn müssen 14 Bäume gefällt werden. Die noch vorhandenen Wurzelstöcke der vorab gefällten Bäume sind zu roden. An 13 der Standorte erfolgt jeweils leicht versetzt die Neupflanzung von durch einen gesonderten AN zu liefernden Bäumen. Zusätzlich können auf der Mittelinsel an Km 0+455 zwei neue Bäume gepflanzt werden. Die Neupflanzungen werden erst im Herbst nach Fertigstellung der Baumaßnahme durchgeführt.

Zwischen den Längsparkständen werden in Anlehnung an den Bestand Bauminsel angeordnet (siehe Anlage 2), die mit Rasenborden (8/20) zum Gehweg und den Überfahrten abgetrennt werden.

Die Baumgruben sind in einer Größe von 12 m² offener Fläche und einem durchwurzelbarem Raum von 12 m³ herzustellen. Die Tiefe der Baumgruben beträgt 1,00 m, da sich größtenteils im Bereich der neu zu pflanzenden Bäume Leitungstrassen im Untergrund befinden. Am Boden der in den westlichen Nebenflächen befindenden Baumgruben (13 Stück) sind deshalb zusätzlich Wurzelschutzfolien zu verlegen, um die Leitungen zu schützen.

Die Baumgruben sind entsprechend dem LV mit Baumgrubensubstrat im Zweischichtenaufbau mit Unterboden- und Pflanzsubstrat herzustellen. Die Seiten und der Boden der Baumgruben sind aufzulockern, um ein Verzahnen der Substrate mit anstehendem Boden zu gewährleisten.

Es ist zu beachten, dass die Fällung und Pflanzung sowie die baumpflegerischen Arbeiten nicht Bestandteil dieser Ausschreibung sind und in einem gesonderten Bauvertrag geregelt werden.

Projekt: XXXXXXXXXX
 LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
 zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

2.2.11 Straßenmöblierung

Alle im Bestand vorhandenen Fahrradständer werden zurückgebaut. Es werden insgesamt 61 Fahrradanhlenbügel neu hergestellt. Die Standorte sind in im Lageplan (Anlagen 2) dargestellt.

Jegliche im Planungsgebiet vorhandene Stahlrohrbügel (53 Stück), Poller (8 Stück) sowie Fußgängerschutzgitter werden entfernt.

Im Bereich der Mittelinsel zwischen An der Walddörferbahn und Berner Heerweg muss aufgrund des Zurückversetzens des Bordes der dort verlaufende Zaun teilweise zurückgebaut werden.

Das Holzgeländer im Grünstreifen vor dem EKT ist von der nördlichen Planungsgrenze bis zu den Fahrradanhlenbügeln zurückzubauen.

An der Winkelstützwand in den westlichen Nebenflächen ist ein Holmgeländer auf ca. 60 m Länge mit einer Höhe von 1,0 m über der Gelände-OK einzubauen. Das Holmgeländer wird mit einer seitlichen Montageplatte mit mindestens vier Verschraubungen pro Pfosten seitlich an der Winkelstützwand verankert (siehe Anlage 5).

Im Baugebiet befindet sich eine Werbetafel. Die Werbetafel wird von einem gesonderten AN (Fa. Wall GmbH) versetzt. **Die von den gesonderten AN auszuführenden Arbeiten sind vom AN zu koordinieren.**

Der Schaltschrank von HHVA am Knoten An der Walddörferbahn muss leicht versetzt werden. Dies wird von HHVA durchgeführt. **Die von den gesonderten AN auszuführenden Arbeiten sind vom AN zu koordinieren.**

Die sechs im Planungsgebiet vorhandenen Findlinge sind aufzunehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.

Der Mülleimer am Knotenpunkt Berner Heerweg in den östlichen Nebenflächen sowie der Mülleimer an der LSA am Knoten An der Walddörferbahn in den östlichen Nebenflächen sind vom Rohrpfosten bzw. LSA-Mast abzumontieren, auf der Baustelle zu lagern und wieder einzubauen. Der Mülleimer beim Linksabbieger in die Straße an der Walddörferbahn in den westlichen Nebenflächen ist zu entfernen.

2.2.12 Zusammenfassende Beschreibung der Bauweisen

Die herzustellenden Bauweisen entsprechend den Regelbauweisen der ReStra (Hamburger Regelwerke für Planung und Entwurf von Straßen) in ihrer gültigen Fassung. Im Einzelnen sind folgende Regelaufbauten herzustellen (siehe auch Anlage 3):

Erneuerung Binder- und Deckschicht gem. ReStra 2017, Seite 52, Tafel 1, Bk 10:

Asphaltdeckschicht abstreuen		-
Asphaltdeckschicht	SMA 8 Hmb.	3,5 cm

Projekt: XXXXXXXXXX
 LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
 zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Asphaltbinderschicht	AC 16 B Hmb.	8,5 cm
<i>Gesamtaufbau</i>		<i>12,0 cm</i>

Fahrbahnerweiterung bzw. teilweise Erneuerung der Tragschichten gem. ReStra 2017 bzw. RStO 12, Seite 22, Tafel 4, Zeile 1, Bk 10:

Asphaltdeckschicht abstreuen		-
Asphaltdeckschicht	SMA 8 Hmb	3,5 cm
Asphaltbinderschicht	AC 16 B Hmb	8,5 cm
Asphalttragschicht AC 22 T Hmb. (2 Lagen)	AC 22 T Hmb	26,0 cm
<i>Gesamtaufbau</i>		<i>38 cm</i>

Wasserläufe:

Gussasphalt abstreuen		-
Gussasphalt 0/8 mm	MA 8 S Hmb.	3,0 cm
Asphaltbinderschicht	AC 16 B Hmb	8,5 cm
<i>Gesamtaufbau</i>		<i>11,5 cm</i>

Parkstände in Längsrichtung gem. ReStra 2017, Seite 54 Tafel 3, Zeile 1, Bk 0,3:

Betonwabensteinpflaster Fuge: Brechsand 0/2, Brechsandsplitt 0/5		8,0 cm
Bettung Brechsand 0/11		4,0 cm
STS, Baustoffgemisch 0/32, 0/45 gem. ZTV/St-Hmb. 09-17		15,0 cm
Grobkörnige Böden nach DIN 18196 (SfM), F1		33,0 cm
<i>Gesamtaufbau</i>		<i>60,0 cm</i>

Überfahrt Kfz-Verkehr > 3,5 t gem. ReStra 2017, Seite 54 Tafel 3, Zeile 1, Bk 1,8:

Betonwabensteinpflaster Fuge: Brechsand 0/2, Brechsandsplitt 0/5		10,0 cm
Bettung Brechsand 0/11		4,0 cm
STS, Baustoffgemisch 0/32, 0/45 gem. ZTV/St-Hmb. 09-17		25,0 cm
Grobkörnige Böden nach DIN 18196 (Frostschuttschicht), F1		31,0 cm
<i>Gesamtaufbau</i>		<i>70,0 cm</i>

Gehweg gem. ReStra 2017, Seite 56, Tafel 6, Zeile 2, Platten:

Betongehwegplatten 50/50/7, 50/75/7 Fuge Brechsand 0/2, Brechsandsplitt 0/5		7,0 cm
Bettung Brechsand 0/11		3,0 cm
Grobkörnige Böden nach DIN 18196 (Frostschuttschicht), F1		20,0 cm
<i>Gesamtaufbau</i>		<i>30,0 cm</i>

Projekt: XXXXXXXXXX
 LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
 zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Radweg gem. ReStra, 2017, S.56, Tafel 6, Zeile 2, Platten:

Rote Betonpflastersteine 25/37,5/7, 25/25/7, 25/12,5/7		7,0 cm
Bettung Brechsand 0/11		3,0 cm
Grobkörnige Böden nach DIN 18196 (Frostschuttschicht), F1		20,0 cm
<i>Gesamtaufbau</i>		<i>30,0 cm</i>

Sicherheitsstreifen gem. ReStra, 2017, S.56, Tafel 6, Zeile 2, Platten:

Graue Betonpflastersteine 25/37,5/7, 25/25/7, 25/12,5/7		7,0 cm
Bettung Brechsand 0/11		3,0 cm
Grobkörnige Böden nach DIN 18196 (Frostschuttschicht), F1		20,0 cm
<i>Gesamtaufbau</i>		<i>30,0 cm</i>

Leiteinrichtungen für Sehbehinderte in Anlehnung ReStra 2017, S.56, Tafel 6, Zeile 2, Platten:

Pflastersteine Noppen- / Rippenplatten, 25/25/7 cm, weiß Fuge Brechsand 0/2, Brechsandsplitt 0/5		7,0 cm
Bettung Brechsand 0/11		3,0 cm
Grobkörnige Böden nach DIN 18196 (Frostschuttschicht), F1		20,0 cm
<i>Gesamtaufbau</i>		<i>30,0 cm</i>

Randeinfassungen:

Granithochbordsteine 12/15/25 cm Mit Rückenstütze und Fundament aus Beton C12/15
Tiefbordstein aus Beton 10/25 cm Mit Rückenstütze und Fundament aus Beton C12/15
Tiefbordstein aus Beton 8/20 cm Mit Rückenstütze und Fundament aus Beton C12/15
gesonderte Randeinfassung mittels Stahlband Ohne Rückenstütze im Bereich von stark verwurzelten Grünflächen

Winkelstützwand:

Sauberkeitsschicht aus Estrichmörtel (Mörtelgruppe III)	5 cm
Tragschicht aus Beton C16/20 (XC2)	15 cm
Schottertragschicht Baustoffgemisch 0/32 oder 0/45	30 cm

Provisorische Fahrbahn:

Asphalttragschicht	AC 22 T Hmb.	8,0 cm
--------------------	--------------	--------

Projekt: XXXXXXXXXX
 LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
 zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Schottertragschicht		25,0 cm
Trennvlies		-
<i>Gesamtaufbau</i>		33,0 cm

2.3 Besondere Erschwernisse während der Bauausführung

Im Baubereich befinden sich:

30 Stk. Schieberkappen

9 Stk. Unterflurhydranten

38 Stk. Sielschachtabdeckungen

15 Stk. Schachtabdeckungen von Leitungsträgern

3 Stk. Schieberkappen von Leitungsträgern

102 Stk. Trummenabdeckungen

Dadurch vorhandene Erschwernisse beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie beim Einbau aller Trag- und Deckschichten werden gesondert vergütet und sind in die gesonderten LV-Positionen „Erschwernisse infolge von Einbauten“ einzurechnen.

2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen

2.4.1 Flächen für Baustelleneinrichtung und Lager- sowie Arbeitsplätze

Für die Baustelleneinrichtung kann für die Dauer der Bauzeit eine Fläche von ca. 350 m² ggü. Berner Heerweg Hausnummer 175 („Zirkuswiese“) zur Verfügung gestellt werden.

Die Grünfläche ist nach Beendigung der Baumaßnahme entsprechend dem ursprünglichen Zustand herzustellen, dies. beinhaltet auch das Wiederherstellen der Rasensaat.

Lager- und Arbeitsplätze stehen nur in geringem Umfang innerhalb des Baufeldes zur Verfügung. Eventuell erforderliche Zusatzflächen hat der AN zu beschaffen, die Kosten werden nicht gesondert vergütet.

2.4.2 Zu schützende Bereiche und Objekte

Grenzsteine, Vermessungspunkte sowie Absteck- und Kontrollpunkte dürfen während der Baudurchführung nur mit Genehmigung des AG entfernt werden.

Leitungen:

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Der AN hat sich vor Baubeginn besonders über die Lage der vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen zu informieren und diese während der Bauzeit zu schützen. Er haftet für sämtliche Beschädigungen an den Leitungen und den daraus erwachsenden Ansprüchen Dritter, soweit sie in seinen Verantwortungsbereich fallen.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise des LV einzukalkulieren, eine Vergütung über gesonderte LV-Pos. erfolgt nicht:

- Einhaltung von Sicherheitsabständen und Sicherheitsmaßnahmen gemäß den geltenden Vorschriften der Ver- und Entsorgungsunternehmen
- Vermeidung von Standsicherheitseinschränkungen von Masten und Einrichtungen jeglicher Art
- Berücksichtigung von Mindestabständen beim Einsatz von Maschinen
- Baufeldsicherung

Straßenmöblierung:

Vorhandene Straßenmöblierung einschließlich der wegweisenden Beschilderung ist während der Bauzeit zu schützen. Der AN haftet für sämtliche Beschädigungen und den daraus erwachsenden Ansprüchen Dritter.

Bäume und Vegetation

Im Baubereich sind Bäume und teilweise Hecken vorhanden. Die Bäume sind zu schützen. Im Nahbereich zu den Bäumen und Hecken ist entsprechend vorsichtig zu arbeiten. Im Bereich von Baumwurzeln ist in Handschachtung zu arbeiten. Dies gilt auch für das Aufnehmen der befestigten Nebenflächen.

Der vorhandene Baumbestand muss während der Bauarbeiten vor Schäden unter Anwendung der RAS-LP 4, der ZTV Baum-StB 04 und der DIN 18920 geschützt werden. Insbesondere sind die Bäume und deren Wurzeln vor Beschädigungen und Verdichtung, z.B. durch Überfahren von Baufahrzeugen, zu sichern. Hierzu sind ein Stammschutz sowie Wurzelschutzaufgaben, die den Bodendruck mindern, vorzusehen.

Möglicherweise entstehende Verletzungen größerer Wurzeln (ab 3 cm Wurzeldurchmesser) sowie im Stamm- und Kronenbereich sind umgehend baumpflegerisch zu behandeln. Freigelegte Feinwurzelbereiche sind durch eine Abdeckung gegen Austrocknen und Frost zu schützen.

2.4.3 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Die Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung – BaustellV) ist zu beachten.

Vorankündigung

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Bei Baustellen gem. 2 Abs. 2 BaustellV ist unmittelbar nach Auftragserteilung, spätestens jedoch 2 Wochen vor Einrichtung der Baustelle eine Vorankündigung der zuständigen Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Bauordnung und Hochbau/ABH 33, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg) zu übermitteln.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan

Bei Baustellen nach § 2 Abs. 3 BaustellV ist ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu erstellen. Technische Nebenangebote sind im Falle der Beauftragung entsprechend zu berücksichtigen. Die Kosten für diese Leistung werden nicht gesondert vergütet, wenn bereits ein ausreichender Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan aus der Planungsphase vorliegt bzw. die Anpassungskosten in den technischen Nebenangeboten bereits berücksichtigt wurden.

Es ist geboten, bei der Aufstellung des Bauablaufplans die Inhalte der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanung bereits zu berücksichtigen.

Koordinierung

Bei Baustellen gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 BaustellV ist mindestens ein Koordinator einzusetzen. Er muss unabhängig sowie geeignet sein die Pflichten aus § 3 Abs. 3 und § 4 BaustellV zu übernehmen. Die sich daraus ergebenden Maßnahmen trifft der Koordinator in eigener Verantwortung. Gemäß BaustellV, § 3, Absätze 2 und 3 hat der Koordinator:

- einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan aufzustellen
- die Anwendung der allgemeinen Grundsätze nach § 4 des Arbeitsschutzgesetzes zu koordinieren
- darauf zu achten, dass die Arbeitgeber und die Unternehmer ohne Beschäftigte ihre Pflichten nach dieser Verordnung erfüllen
- den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anzupassen oder anpassen zu lassen
- die Zusammenarbeit der Arbeitgeber zu organisieren und
- die Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Arbeitsverfahren durch die Arbeitgeber zu koordinieren.

Vorerst sind folgende Gewerke bekannt und in die Koordinierung einzubeziehen. Der Auftraggeber wird dem Koordinator die Gewerke aktuell mitteilen, die sich örtlich und/oder zeitlich mit dem/den Gewerk/en überschneiden.

- Umsetzen von Schaltkästen, Leitungsarbeiten div. Leitungsträger
- Versetzen der Werbesäule
- Arbeiten an den vorhandenen Lichtsignalanlagen
- Arbeiten an Anlagen der öffentlichen Beleuchtung

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Die Koordinierung gem. § 3 Abs. 3 im Rahmen des § 4 BaustellV ist als besondere Position im Leistungsverzeichnis beschrieben. Die Kosten für die dadurch entstehende zusätzliche Abstimmung mit den entsprechenden Bauherren oder deren beauftragten Dritten sind in die Pos. „SiGeKo“ einzukalkulieren.

2.5 Bauphasen und Verkehrslenkung

2.5.1 Allgemeine Angaben zur Verkehrsführung und Verkehrslenkung

Die Verkehrsführungen für die Bauphasen des Straßenbaus sind gemäß den beigefügten Plänen sowie gemäß den Vorgaben der RSA und der ZTV-SA einzurichten, zu unterhalten und wieder abzubauen. Die jeweilige Verkehrsführung ist unter Abstimmung mit dem AG vor den einzelnen Bauphasen herzustellen und über die gesamte Bauzeit der einzelnen Bauphasen aufrecht zu erhalten.

Die Positionen zur Verkehrssicherung beinhalten sämtliche Maßnahmen zur Verkehrslenkung und Sicherung im unmittelbaren Bereich der Baufelder und der Umleitungsstrecken, einschließlich des Aufstellens, Abstimmens und des Anordnenlassens von Verkehrszeichenplänen für jede separate Verkehrsführung.

Während der gesamten Baumaßnahme ist der ordnungsgemäße Zustand der Verkehrssicherungs- und -lenkungsmaßnahmen sicherzustellen. Dies umfasst sämtliche in der ZTV-SA, Kapitel 7, „Kontrolle und Wartung an Arbeitsstellen durch den Auftragnehmer“, beschriebene Leistungen. Verkehrssicherungsmaßnahmen für Wartungsarbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Jede Kontrollfahrt ist zu dokumentieren, die Dokumentation ist dem AG am nächsten Arbeitstag auszuhändigen.

Sämtliche Baufelder sind mit Baken bzw. Schrankenzäunen sowohl zur Fahrbahn als auch zu den Nebenflächen abzusperren. Die Kosten hierfür sind in die Verkehrsführungspositionen „Aufstellen“ und „Vorhalten“ einzurechnen.

Sämtliche Verkehrszeichen, die entgegen der geänderten Verkehrsführung stehen, sind abzudecken.

Die Signalgeber von Lichtsignalanlagen dürfen zu keinem Zeitpunkt durch Baufahrzeuge, Anlieferungen etc. verdeckt werden.

Halteverbotsschilder sind rechtzeitig vor Beginn aufzustellen. Die Vorhaltezeit für Halteverbotsschilder für die funktionsfähige Einrichtung der provisorischen Verkehrsführung bis zur eigentlichen Gültigkeit ist in die jeweilige Position „Verkehrsführung aufstellen“ des Leistungsverzeichnisses mit einzurechnen.

Hinweistafeln und Umleitungsstrecken

Während der einzelnen Bauphasen sind, wenn erforderlich, Umleitungsstrecken für den MIV vorzusehen. Die Hinweistafeln und die Beschilderung für die Umleitungsstrecken sind 14

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Tage vor Einrichtung der jeweiligen Verkehrsführung an den Standorten durchgestrichen aufzustellen und mit Baubeginn zu aktivieren.

Die Ausführung der Absperrarbeiten erfolgt unter Aufrechthaltung des Verkehrs.

Sonntagszuschläge und Nachtarbeit

Der AN hat davon auszugehen, dass sämtliche Umbauarbeiten der Verkehrsführungen für alle Bauphasen an Wochenenden bzw. in Nachtarbeit erfolgen müssen. Erforderliche Anpassungen, die bei Bedarf kurzfristig auszuführen sind, können wochentags und tagsüber erfolgen. Sonntagszuschläge und Nachtarbeit für das Einrichten und Umbauen von Verkehrsführungen sind in die Positionen „Verkehrsführung einrichten“ einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Grundstückszufahrten und Anliegerbelange

Die Belange des Anliegerverkehrs sind zu beachten. Anpassungen bzw. häufigere Wechsel der Verkehrsführungen sind entsprechend einzukalkulieren. Die Zufahrt zu den Anliegergrundstücken ist ständig zu gewährleisten. Bei unumgänglicher Sperrung von Grundstückszufahrten sind die Anlieger mind. 3 Tage vorher zu benachrichtigen. Eine Abstimmung mit den Anliegern hat durch den AN vor Ort zu erfolgen. Erforderliche Abdeckbleche und -bohlen sind ohne besondere Vergütung vorzuhalten.

Nebenflächen

Die Nebenflächen müssen unter Aufrechterhaltung des Fußgänger- und Radverkehrs hergestellt werden. Je nach Bauphase ist der Fußgänger- und Radverkehr entweder umzuleiten oder in der Baufläche zu führen. Der nichtmotorisierte Verkehr ist dazu mit geeigneten Verkehrszeichen und Absperrschranken (mit Schutzgittern) zu führen und zu lenken.

Der AN hat die Verkehrssicherung und Verkehrsführung für den Fuß- und Radverkehr der Nebenflächen sowie der Anliegerzufahrten während der jeweiligen Bauphase seinem Bauablauf entsprechend umzubauen bzw. anzupassen. Dieser Aufwand ist in die Verkehrssicherungsposition der zugehörigen Bauphasen einzurechnen.

2.5.2 Hinweis für alle Bauphasen

Der AG überträgt die Verkehrssicherungspflicht für die Baumaßnahme dem AN dieser Ausschreibung. Für die Sicherung der Baufelder z. B. durch Bauzäune usw. sowie die Sicherung des Baustellenverkehrs innerhalb der Baufelder ist ebenfalls der AN dieser Ausschreibung zuständig. Sämtliche vom AN durchzuführenden Sicherungsmaßnahmen sind von ihm im Einvernehmen mit der Polizei und der Bauaufsicht des AG rechtzeitig zu treffen und gemäß RSA und ZTV-SA auszuführen.

Der Friedrich-Ebert-Damm wird in zwei Abschnitten bei laufendem Verkehr hergestellt. In allen Bauphasen wird mindestens ein Fahrstreifen Richtung Norden und ein Fahrstreifen Richtung Süden aufrechterhalten.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Die Bauphasen sind so aufgeteilt, dass

- in den Bauphasen 1 die Ostseite einschließlich Nebenflächen,
- in den Bauphasen 2 die Westseite einschließlich Nebenflächen

im Friedrich-Ebert-Damm hergestellt wird.

Die Bearbeitung erfolgt gemäß den angegebenen Bauzeiten, den beiliegenden Bauphasenplänen (Anlage 7) sowie den nachstehenden textlichen Ergänzungen.

Um die Bauausführung in der vorgesehenen Bauzeit durchzuführen, sind Wochenendarbeiten sowie Arbeiten an Sonn- und Feiertagen erforderlich und unter Mehrschichtbetrieb durchzuführen. Die zusätzlichen Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet. Die Kosten hierfür sind in die vorhandenen Positionen mit einzurechnen. Falls erforderlich, sind die notwendigen behördlichen Ausnahmegenehmigungen beizubringen.

Die Aufstellungen der LSA aller Knoten werden von HHVA je nach Bauphase vorgenommen. Die zugehörigen Schaltungen werden ebenfalls durch HHVA durchgeführt bzw. angepasst.

Anrampungen:

Sämtliche Anrampungen, die zur Verkehrsführung innerhalb des Baufeldes erforderlich sind, um die Baustellenverkehre, die Durchgangsverkehre und die Anliegerverkehre einschl. Kfz, Radfahrer und Fußgänger ordnungsgemäß zu führen, sind vom AN herzustellen, anzupassen, instand zu halten, zu versetzen und rückzubauen.

In **allen** Zwischenbauzuständen dürfen an Übergangsstellen mit unterschiedlichem Höhenniveau, an denen planmäßig Durchgangs- oder Anliegerverkehre vorhanden sind, keine bauzeitlichen Kanten mit Höhen von mehr als 3 cm (bei Nutzung durch motorisierten Verkehr) bzw. 2 cm (bei Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer) bestehen.

Die Übergangsstellen sind durch entsprechende Anrampungen in gebundener (Asphalt) oder ungebundener Bauweise (z.B. Schotter) in erforderlicher Breite und mit maximal 10 % Gefälle auszugleichen. Die Anrampungen sind im laufenden Bauprozess anzupassen, instand zu halten, zu versetzen und rückzubauen.

Dies gilt auch für Übergangsstellen zwischen Bauflächen aufeinanderfolgender Bauphasen.

Der erforderliche Aufwand für die mehrfache Herstellung und den mehrfachen Rückbau der Anrampungen ist in die gesonderten LV-Positionen für provisorische Fahrbahnflächen innerhalb der einzelnen Bauphasen einzurechnen.

Erschließung der betroffenen Anlieger

Folgende reguläre Zu- und Abfahrten müssen in jeder Bauphase gewährleistet sein:

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

- Zufahrt zum EKT Farmsen (über An der Walddörferbahn) für Lieferungen und Besucherverkehr (ausgenommen Bauphase 2.5.2)
- Zufahrt zu den Müllcontainern „An der Walddörferbahn“ (ausgenommen Bauphase 2.5.2)
- Feuerwehzufahrten und Feuerwehraufstellflächen für Wohnbebauung und Gewerbenutzung

Die öffentlichen Wege und Zugänge zu den Grundstücken müssen so beschaffen sein, dass das Befahren mit Rettungs- und Löschfahrzeugen bzw. der Einsatz von Rettungs- und Löschgerät ohne Schwierigkeiten möglich ist. Hierzu wird auf die §§ 4 und 5 der Hamburgische Bauordnung verwiesen.

Für Gebäude mit vorgesehenen Fenstern über 8 m der Geländeoberfläche muss der zweite Rettungsweg entsprechend der Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr, Fassung Juli 1998, Amtlicher Anzeige Nr. 21 vom 18.02.2002, Seite 616 ff. hergestellt werden. Die Feuerwehr weist in diesem Fall insbesondere auf die Ziffern 10,11 und 12 der Richtlinie. Die Flächen und ihre Zufahrten sind so herzustellen bzw. zu erhalten, dass sie für die Feuerwehr jederzeit benutzbar sind.

Eine Zugänglichkeit zu den Liegenschaften und die erforderliche Löschwassermenge sind auch während der Bauphase zu gewährleisten.

2.5.3 Bauphase 0

Zeitraum: 07.10.2019 – 11.10.2019 (5 Werktage¹)

Bauausführung: Provisorium Herstellen

In Bauphase 0 wird die Mittelinsel zwischen Ivo-Hauptmann-Ring Nord und An der Walddörferbahn zurückgebaut. Die Verkehrsführung in diesem Bereich wird analog zum Regelplan BI/13 eingerichtet.

Die Längsparkstände zwischen Ivo-Hauptmann-Ring Süd und Nord, ein Teil der südwestlichen Nebenfläche am Knoten Ivo-Hauptmann-Ring Süd sowie die Mittelinsel am Knoten Eckerkoppel / Friedrich-Ebert-Damm werden als provisorische Fahrbahn hergestellt. Die Verkehrsführung im Bereich der Parkstände wird analog zum Regelplan B I/11 eingerichtet.

Am Knoten Eckerkoppel / Friedrich-Ebert-Damm wird die Mittelinsel am nördlichen Knotenarm zurückgebaut.

Es ist zu beachten, dass der Rückbau der Mittelinseln ausschließlich in der verkehrsarmen Zeit erfolgt, da jeweils nur ein Geradeausfahrstreifen verfügbar ist. Die verkehrsarme Zeit wird von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr festgelegt.

• ¹ Als Werktage werden hier die Wochentage von Montag bis Freitag bezeichnet.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Der Radfahrer in den westlichen Nebenflächen zwischen dem Knoten Ivo-Hauptmann-Ring Nord und ca. 40 m südlich des Knotens Ivo-Hauptmann-Ring Süd wird auf einem gemeinsamen Geh- und Radweg geführt.

2.5.4 Bauphase 1.1

Zeitraum: 14.10.2019 – 30.11.2019 (35 Werktage)

Bauausführung: Fahrbahn Ost zwischen Eckerkoppel und Berner Heerweg

Für den Abschnitt zwischen dem Knoten Eckerkoppel und Berner Heerweg wird in der Bauphase 1.1 die Ostseite der Fahrbahn bis zur Deckschicht einschließlich Entwässerung und Nebenflächen hergestellt. Der MIV wird in diesem Abschnitt jeweils mit einem Fahrstreifen auf der westlichen Fahrbahn geführt. Der von Süden kommende Verkehr wird vor dem Knoten Eckerkoppel auf einen Geradeausfahrstreifen eingeeengt, wofür der kombinierte Geradeaus- und Linksabbiegestreifen in einen reinen Linksabbiegestreifen umgewandelt wird. Der Verkehr wird dann einstreifig auf die westliche Fahrbahn geleitet. Hierfür muss der Linksabbiegestreifen für den Verkehr, der von Norden kommt, entfallen. Am Knoten Berner Heerweg wird der von Süden kommende Verkehr auf einem Fahrstreifen an den Knoten herangeführt und mit diesem wieder auf die östliche Fahrbahn geleitet. Das Rechtsabbiegen muss hierfür entfallen. Der von Norden kommende Verkehr wird vor dem Knoten auf einen Geradeausfahrstreifen eingeeengt. Die Verkehrsführung im Friedrich-Ebert-Damm wird gemäß Regelplan BI/14 eingerichtet.

Folgende Abbiegebeziehungen sind am LSA-Knoten Eckerkoppel gesperrt:

- Friedrich-Ebert-Damm Nord
 - o Linksabbieger
 - o Ein Geradeausfahrstreifen

Folgende Abbiegebeziehungen sind am LSA-Knoten Berner Heerweg gesperrt:

- Friedrich-Ebert-Damm Süd
 - o Rechtsabbieger
- Berner Heerweg Nord
 - o Ein Geradeausfahrstreifen
- Berner Heerweg Ost
 - o Keine

An den Knoten Berner Heerweg / Friedrich-Ebert-Damm, An der Walddörferbahn / Friedrich-Ebert-Damm und Eckerkoppel / Friedrich-Ebert-Damm werden provisorische Lichtsignalanlagen aufgestellt.

Am Knoten Ivo-Hauptmann-Ring Süd ist das Linksabbiegen nicht erlaubt.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Die Fußgänger und Radfahrer werden vom Knoten Eckerkoppel bis zum Knoten An der Walddörferbahn nur in den westlichen Nebenflächen geführt. Hierfür wird der Radweg in den westlichen Nebenflächen durch einen Zweirichtungsradweg ersetzt.

Vom Knoten An der Walddörferbahn bis zum Knoten Berner Heerweg werden Fußgänger und Radfahrer mit Absperrerelementen durch das Baufeld geführt. Je nach Arbeitsschritt wird die Absperrung umverlegt.

Die südliche Fußgängerüberquerung am Knoten An der Walddörferbahn wird mit Absperrerelementen gesichert.

Es sind folgende Baumaßnahmen umzusetzen:

- Die Trummen und Anschlussleitungen sind zu sanieren, zu erneuern bzw. neu zu setzen.
- Die Borde sind neu zu setzen.
- Rückbau der Asphaltschichten der östlichen Fahrbahn im Baubereich (überwiegend Deck- und Binderschicht, teilweise auch Asphalttragschicht).
- Einbau der Deck- und Binderschicht und teilweise der Asphalttragschicht auf der östlichen Fahrbahn im Baubereich.
- Herstellung der östlichen Nebenflächen im Baubereich.
- Herstellung der nördlichen Mittelinsel am Knoten Ivo-Hauptmann-Ring Süd.
- Setzen von LSA- und ÖB-Masten.

Vorrangig sollen die Asphaltarbeiten ausgeführt werden, sodass der Verkehr ab dem 01.12.2019 auf jeden Fall wieder über die östliche Fahrbahn fließen kann. Der Einkaufstreff Farmsen muss für die Weihnachtszeit (01.12. – 24.12.2019) ohne Verkehrseinschränkungen über den Friedrich-Ebert-Damm erreichbar sein. Falls es zu einer Verzögerung im Bauablauf kommen sollte, dürfen lediglich noch Restarbeiten in den Nebenflächen in dieser Zeit durchgeführt werden.

Zusätzlich wird die Telekom hinter dem Knoten Berner Heerweg einen Schacht in den östlichen Nebenflächen abbrechen (Dauer ca. 1 Woche). Dafür muss der rechte Fahrstreifen gesperrt werden, sodass der Verkehr Richtung Norden erst ca. 200 m hinter dem Knoten Berner Heerweg auf zwei Geradeausfahrstreifen aufgeweitet wird.

2.5.5 Bauphase 1.1.1

Zeitraum: 01.12.2019 – voraussichtlich 01.03.2020 (ca. 3 Monate)

Mit der Bauphase 1.1.1 wird der Verkehr durch die Winterpause geführt. Rechtzeitig zu Beginn der Bauphase 1.1.1 ist die durchgängige Befahrbarkeit der Baustelle herzustellen. Alle Fahrbeziehungen auf dem Friedrich-Ebert-Damm sind wieder hergestellt. Der Verkehr in Richtung Norden wird auf der bereits neu hergestellten östlichen Fahrbahn geführt. Die östliche Fahrbahn wird mittels Absperrerelementen von der westlichen Fahrbahn getrennt.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Die Dauer der Winterpause ist abhängig von den Witterungsbedingungen, sodass die Möglichkeit besteht, dass die anschließende Bauphase 1.2 früher oder später beginnt.

2.5.6 Bauphase 1.2

Zeitraum: 02.03.2020 – 04.03.2020 (3 Werktage)

Bauausführung: Herstellen von Provisorien

Die Bauphase 1.3 ist eine Zwischenbauphase zur Herstellung von Provisorien, die für die spätere Verkehrsführung notwendig sind.

Die Mittelinseln am Berner Heerweg Ost sowie am Berner Heerweg Nord werden zurückgebaut und als provisorische Fahrbahn hergestellt.

Die Mittelinseln zwischen der östlichen und westlichen Fahrbahn im Bereich der nördlichen Planungsgrenze sowie ca. 60 m südlich der südlichen Planungsgrenze werden ebenfalls als provisorische Fahrbahn hergestellt, um im späteren Verlauf in diesen Bereichen einen Verschwenk des Verkehrs von der westlichen zur östlichen bzw. von der östlichen zur westlichen Fahrbahn einrichten zu können.

Am Knoten Berner Heerweg wird der Verkehr aus Norden kommend auf einen Fahrstreifen eingeeengt, sodass das Rechtsabbiegen nicht möglich ist. Der Bus der Linie 171 wird entsprechend des Umleitungsplanes umgeleitet. Der Verkehr aus Richtung Süden kommend wird zweistreifig über den Knoten geführt. Allerdings wird der Rechtsabbieger gesperrt. Somit ist die Einfahrt in den Knotenarm Berner Heerweg Ost nicht möglich. Der Verkehr aus dem Berner Heerweg Ost kommend wird auf einem kombinierten Links- und Rechtsabbiegestreifen geführt. Der Verkehr am Knoten Berner Heerweg wird analog zum RSA Regelplan B I/12 geführt.

Im südlichen Bereich außerhalb der Planungsgrenze wird der Verkehr analog zu Regelplan B I/13 in beiden Richtungen auf einen Fahrstreifen eingeeengt.

Der Radverkehr wird vor dem Knoten Berner Heerweg in die Nebenflächen aufgeleitet und wird dann auf einem gemeinsamen Geh- und Radweg über den Knoten geführt. Am Knoten Berner Heerweg wird der Fuß- und Radverkehr mit Absperrelementen durch das Baufeld geführt. Je nach Arbeitsschritt wird die Absperrung umverlegt.

2.5.7 Bauphase 1.3

Zeitraum: 05.03.2020 – 15.03.2020 (7 Werktage)

Bauausführung: Fahrbahn Ost: nordöstliche Nebenflächen und Mittelinsel am Knoten Eckerkoppel sowie südöstliche Nebenfläche am Knoten Berner Heerweg

Die Bauphase 1.3 ist eine Erweiterung der Bauphase 1.1:

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Die Arbeiten auf der östlichen Fahrbahnseite werden fortgeführt. Dafür werden die nordöstliche Nebenfläche und die Mittelinsel am Knoten Eckerkoppel sowie die südöstliche Nebenfläche am Knoten Berner Heerweg hergestellt.

Der Verkehr wird jeweils zweistreifig pro Richtung auf dem Friedrich-Ebert-Damm geführt. Der Verkehr Richtung Norden wird auf der bereits fertiggestellten östlichen Fahrbahn geführt.

Folgende Abbiegebeziehungen sind am LSA-Knoten Eckerkoppel gesperrt:

- Friedrich-Ebert-Damm Nord
 - o Ein Geradeausfahrstreifen
- Eckerkoppel Ost
 - o Alle ausfahrenden Fahrbeziehungen
- Friedrich-Ebert-Damm Süd
 - o Linksabbieger
 - o Rechtsabbiegestreifen, dafür kombinierter Geradeaus- und Rechtsabbiegestreifen
- Eckerkoppel West
 - o Rechtsabbieger für LKW

Folgende Abbiegebeziehungen sind am LSA-Knoten Berner Heerweg gesperrt:

- Friedrich-Ebert-Damm Süd
 - o Rechtsabbiegestreifen gesperrt, dafür kombinierter Geradeaus- und Rechtsabbiegestreifen
- Berner Heerweg Nord
 - o keine
- Berner Heerweg Ost
 - o Linksabbiegestreifen gesperrt, dafür kombinierter Links- und Rechtsabbiegestreifen

Das Linksabbiegen in den Ivo-Hauptmann-Ring Nord ist für den Verkehr von Süden kommend gesperrt. Ausweichend wird der Verkehr von Süden kommend über den Knoten Ivo-Hauptmann-Ring Süd geleitet.

An den Knoten Berner Heerweg / Friedrich-Ebert-Damm, An der Walddörferbahn / Friedrich-Ebert-Damm und Eckerkoppel / Friedrich-Ebert-Damm werden provisorische Lichtsignalanlagen aufgestellt.

Für die Herstellung der nordöstlichen Nebenfläche am Knoten Eckerkoppel wird eine Einbahnstraßenregelung Richtung Osten eingerichtet, wobei der Verkehr im südlichen Fahrbahnbereich geführt wird. Die Verkehrsführung wird gemäß Regelplan B I/16 eingerichtet.

Die Mittelinsel am Knotenarm Eckerkoppel Süd wird angepasst. Um einen ausreichenden Arbeitsraum zu schaffen, wird der Verkehr aus Süden kommend vor dem Knoten Eckerkop-

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

pel auf einen Fahrstreifen eingeengt, sodass der Linksabbiegestreifen sowie der Rechtsabbiegestreifen gesperrt sind. Der Verkehr aus Norden kommend wird vor dem Knoten ebenfalls eingeengt, sodass ein Geradeausfahrstreifen gesperrt wird. Hinter dem Knoten werden sowohl der Verkehr Richtung Norden als auch Richtung Süden wieder aufgeweitet und auf zwei Fahrstreifen weiter geführt.

Die Fußgänger und Radfahrer werden im Allgemeinen mit Absperrelementen durch das Bau-
feld geführt. Je nach Arbeitsschritt wird die Absperrung umverlegt. Am Knoten Berner Heer-
weg wird der Radverkehr auf einem Radfahrstreifen auf der Straße außerhalb des Bau-
feldes geführt.

Als erste Baumaßnahme erfolgt die Aufgrabung der neuen LSA-Standorte zur Prüfung bzw.
Feststellung der Leitungen und Abstimmung der Mastfundamente. Im Rahmen der Leitungs-
besprechung wurde mit den betreffenden Leitungsträgern abgestimmt, dass diese bei der
Aufgrabung der neuen LSA-Standorte gegenwärtig sind und ggf. erforderliche Leitungs-
schutzmaßnahmen wie das Einbringen von Schutzrohren oder Verziehungen von Leitungen,
kurzfristig durchführen. Der AN hat die Aufgrabung mit dem AG und den betroffenen Lei-
tungsträgern zu koordinieren. Der Aufwand ist in die entsprechende Leistungsposition einzu-
kalkulieren.

Des Weiteren sind folgende Baumaßnahmen umzusetzen:

- Die Trummen und Anschlussleitungen sind zu sanieren, zu erneuern bzw. neu zu
setzen.
- Die Borde sind neu zu setzen.
- Herstellung der Tragschichten im Bereich des zukünftigen Radfahrstreifens
- Herstellung der östlichen Nebenflächen am Berner Heerweg Süd, Eckerkoppel Ost
sowie die Herstellung der Mittelinsel an der Eckerkoppel im Baubereich.
- Setzen von LSA- und ÖB-Masten.

2.5.8 Bauphase 1.4

Zeitraum: 16.03.2020 – 02.04.2020 (14 Werktage)

Bauausführung: südöstliche und südwestliche Nebenfläche am Knoten Eckerkoppel sowie
nordöstliche Nebenfläche am Knoten Berner Heerweg

Die Bauphase 1.4 ist eine Weiterführung der Bauphase 1.3.

In der Bauphase 1.4 werden die südöstliche und die südwestliche Nebenfläche am Knoten
Eckerkoppel sowie die nordöstliche Nebenfläche am Knoten Berner Heerweg hergestellt.

Der Verkehr wird wie in Bauphase 1.2 jeweils zweistreifig pro Richtung auf dem Friedrich-
Ebert-Damm geführt. Der Verkehr Richtung Norden wird auf der bereits fertiggestellten östli-
chen Fahrbahn geführt.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

An der Eckerkoppel wird die Einbahnstraßenregelung Richtung Osten beibehalten. Der Verkehr wird allerdings im nördlichen Fahrbahnbereich geführt.

Am Knotenarm Friedrich-Ebert-Damm Süd wird die Verkehrsführung gemäß Regelplan B I/11 eingerichtet.

Am Knoten Berner Heerweg erfolgt die Verkehrsführung ebenfalls gemäß Regelplan B I/11. Der Verkehr im Berner Heerweg Ost wird teilweise über das in Bauphase 1.2 hergestellte Provisorium geführt.

Folgende Abbiegebeziehungen sind am LSA-Knoten Eckerkoppel gesperrt:

- Friedrich-Ebert-Damm Nord
 - o Ein Geradeausfahrstreifen
- Eckerkoppel Ost
 - o Alle ausfahrenden Fahrbeziehungen
- Friedrich-Ebert-Damm Süd
 - o Rechtsabbiegestreifen und ein Geradeausfahrstreifen, dafür ein kombinierter Geradeaus-, Rechts- und Linksabbiegestreifen
- Eckerkoppel West
 - o Rechtsabbieger für LKW

Folgende Abbiegebeziehungen sind am LSA-Knoten Berner Heerweg gesperrt:

- Friedrich-Ebert-Damm Süd
 - o Rechtsabbiegestreifen
 - o ein Geradeausfahrstreifen
- Berner Heerweg Nord
 - o keine
- Berner Heerweg Ost
 - o Rechtsabbiegestreifen gesperrt, dafür kombinierter Links- und Rechtsabbiegestreifen

An den Knoten Berner Heerweg / Friedrich-Ebert-Damm, An der Walddörferbahn / Friedrich-Ebert-Damm und Eckerkoppel / Friedrich-Ebert-Damm werden provisorische Lichtsignalanlagen aufgestellt.

Die Fußgänger und Radfahrer werden im Allgemeinen mit Absperrerelementen durch das Bau-
feld geführt. Je nach Arbeitsschritt wird die Absperrung umverlegt. Am Knoten Berner Heerweg wird der Radverkehr auf einem Radfahrstreifen auf der Straße außerhalb des Bau-
feldes über den Knoten geführt. Hinter dem Knoten wird der Radverkehr auf einen gemeinsamen Geh- und Radweg im Bau-
feld geleitet.

Analog zur Bauphase 1.3 erfolgt auch hier zunächst eine Aufgrabung künftiger LSA-
Standorte zur Prüfung bzw. Feststellung der Leitungen und Abstimmung der Mastfundamen-
te. Die Aufgrabung ist ebenfalls vom AN zu koordinieren unter Einbeziehung des AG und der

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

betreffenden Leitungsträger. Der Aufwand ist in die entsprechende Leistungsposition einzukalkulieren.

Des Weiteren sind folgende Baumaßnahmen umzusetzen:

- Die Trummen und Anschlussleitungen sind zu sanieren, zu erneuern bzw. neu zu setzen.
- Die Borde sind neu zu setzen.
- Herstellung der Tragschichten im Bereich des zukünftigen Radfahrstreifens
- Herstellung der östlichen Nebenflächen am Berner Heerweg Nord/ Ost sowie die südlichen Nebenflächen am Knoten Eckerkoppel Nord im Baubereich.
- Setzen von LSA- und ÖB-Masten.

2.5.9 Bauphase 1.5

Zeitraum: 03.04.2020 – 06.04.2020 (4 Tage inkl. Wochenende)

Bauausführung: östliche Fahrbahn Eckerkoppel

In der Bauphase 1.5 erfolgt der Rück- sowie Einbau der Deck- und Binderschicht in der östlichen Fahrbahn am Knoten Eckerkoppel. Darüber hinaus werden Trummen und Anschlussleitungen saniert bzw. erneuert.

Hierfür wird der Verkehr Richtung Norden ca. 60 m vor dem Knoten auf einen Fahrstreifen eingeeengt und auf die westliche Fahrbahn geleitet, sodass ein einstreifiger Zweirichtungsverkehr gegeben ist. So kann die gesamte östliche Seite des Knotenpunktes Eckerkoppel gesperrt werden. Zwischen dem Ivo-Hauptmann-Ring Süd und Nord wird der Verkehr Richtung Norden wieder auf die östliche Fahrbahn geleitet. Ab dort erfolgt ein zweistreifiger Zweirichtungsverkehr.

Die LSA des Knotens Eckerkoppel wird für diese Bauphase 1.5 von einem gesonderten AN (HHVA) außer Betrieb genommen. Der Friedrich-Ebert-Damm wird als Vorfahrtsstraße geführt. An der Eckerkoppel West muss die Vorfahrt gewährt werden.

Folgende Abbiegebeziehungen sind am Knoten Eckerkoppel gesperrt:

- Friedrich-Ebert-Damm Nord
 - o Linksabbieger
- Eckerkoppel Ost
 - o Alle Fahrbeziehungen
- Friedrich-Ebert-Damm Süd
 - o Rechtsabbieger
 - o Linksabbieger
- Eckerkoppel West
 - o Linksabbieger
 - o Geradeausverkehr

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Die Arbeiten der Bauphase 1.5 sollen planmäßig über ein Wochenende durchgeführt werden, sodass Arbeiten an einem Samstag sowie Sonntag einzukalkulieren sind.

2.5.10 Bauphase 1.6

Zeitraum: 07.04.2020 – 09.04.2020 (3 Werktage)

Bauausführung: Herstellung der Mittelinseln am Berner Heerweg.

Die Bauphase 1.6 ist eine Zwischenbauphase zur Herstellung der Mittelinseln am Berner Heerweg und zum Setzen der LSA-Maste in diesen Bereichen.

Der Verkehr wird jeweils zweistreifig pro Richtung auf dem Friedrich-Ebert-Damm geführt.

Am Knoten Berner Heerweg wird die Einfahrt in den Berner Heerweg Ost zur Herstellung der Mittelinseln gesperrt. Der Verkehr aus dem Berner Heerweg Ost kommend wird auf einem kombinierten Links- und Rechtsabbieger geführt.

Folgende Abbiegebeziehungen sind am LSA-Knoten Berner Heerweg gesperrt:

- Friedrich-Ebert-Damm Süd
 - o Rechtsabbieger
- Berner Heerweg Nord
 - o Linksabbieger
- Berner Heerweg Ost
 - o Linksabbiegestreifen gesperrt, dafür kombinierter Links- und Rechtsabbiegestreifen

An den Knoten Berner Heerweg / Friedrich-Ebert-Damm, An der Walddörferbahn / Friedrich-Ebert-Damm und Eckerkoppel / Friedrich-Ebert-Damm werden provisorische Lichtsignalanlagen aufgestellt.

Der Busverkehr der Linie 171 wird entsprechend den Umleitungsplänen umgeleitet.

Der Radverkehr wird vor dem Knoten Berner Heerweg in die Nebenflächen aufgeleitet und auf einem gemeinsamen Geh- und Radweg über den Knoten geführt. Hinter dem Knoten wird der Radverkehr über die Asphalttragschicht des neu hergestellten Radfahrstreifens geführt.

2.5.11 Bauphase 1.7

Zeitraum: 10.04.2020 – 14.04.2020 (5 Tage inkl. Wochenende)

Bauausführung: östliche Fahrbahn Berner Heerweg

In der Bauphase 1.7 erfolgt der Rück- sowie Einbau der Deck- und Binderschicht in der östlichen Fahrbahn am Knoten Berner Heerweg. Darüber hinaus werden Trummen und Anschlussleitungen saniert bzw. erneuert und die nördliche Mittelinsel für die Radfahrer-LSA hergestellt.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Zwischen der südlichen Planungsgrenze und dem Ivo-Hauptmann-Ring Nord erfolgt ein zweistreifiger Zweirichtungsverkehr. vor dem Knoten An der Walddörferbahn wird der Verkehr Richtung Norden auf einen Fahrstreifen eingeeengt und auf die westliche Fahrbahn geleitet, sodass ein einstreifiger Zweirichtungsverkehr gegeben ist. Hinter dem Knoten Berner Heerweg wird der Verkehr wieder auf die östliche Fahrbahn geleitet. Der Verkehr Richtung Süden wird schon am Knoten August-Krogmann-Straße auf einen Geradeausfahrstreifen eingeeengt.

Die LSA des Knotens Berner Heerweg wird für diese Bauphase 1.7 von einem gesonderten AN (HHVA) außer Betrieb genommen, da lediglich die Geradeausfahrbeziehungen möglich sind.

Folgende Abbiegebeziehungen sind am Knoten Berner Heerweg gesperrt:

- Friedrich-Ebert-Damm Nord
 - o Linksabbieger
- Berner Heerweg Ost
 - o Alle Fahrbeziehungen
- Friedrich-Ebert-Damm Süd
 - o Rechtsabbieger

Die Arbeiten der Bauphase 1.7 sollen planmäßig über ein Wochenende durchgeführt werden, sodass Arbeiten an einem Samstag sowie Sonntag einzukalkulieren sind.

2.5.12 Bauphase 2.1

Zeitraum: 15.04.2020 – 29.06.2020 (54 Werktage)

Bauausführung: Fahrbahn West

In der Bauphase 2.1 wird für den Abschnitt zwischen Planungsgrenze Süd und der Planungsgrenze Nord die Westseite der Fahrbahn im Bereich der zukünftigen Radfahrstreifen einschließlich der Entwässerung und Nebenflächen hergestellt. Der MIV wird östlich der Fahrbahn geführt.

Der MIV wird in diesem Abschnitt jeweils mit einem Fahrstreifen auf der östlichen Fahrbahn geführt. Der von Norden kommende Verkehr wird hinter dem Knoten August-Krogmann-Straße auf einen Fahrstreifen eingeeengt. Der Verkehr wird dann am Knoten Berner Heerweg einstreifig auf die östliche Fahrbahn geleitet. Am Knoten Eckerkoppel wird der von Norden kommende Verkehr wieder auf die westliche Fahrbahn geleitet. Der von Süden kommende Verkehr wird vor dem Knoten Eckerkoppel auf einen Geradeausfahrstreifen eingeeengt. Die Verkehrsführung im Friedrich-Ebert-Damm wird gemäß Regelplan BI/14 eingerichtet.

Im gesamten Ivo-Hauptmann-Ring wird eine Einbahnstraßenregelung von Süd nach Nord eingerichtet. Die Verkehrsführung am Knoten Ivo-Hauptmann-Ring Nord und Süd erfolgt gemäß Regelplan B I/16.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Am Knoten An der Walddörferbahn ist die südliche Fahrbahn am Knotenarm An der Walddörferbahn gesperrt, weshalb der Verkehr mit einer provisorischen Lichtsignalanlage Blockverkehr geregelt wird. Die Verkehrsführung erfolgt gemäß Regelplan B I/6.

Am LSA-Knoten Eckerkoppel können alle Fahrbeziehungen aufrechterhalten werden.

Am Knoten Berner Heerweg ist das Linksabbiegen für LKW aus dem Berner Heerweg Ost gesperrt.

Analog zur Bauphase 1.3 erfolgt auch hier zunächst eine Aufgrabung künftiger LSA-Standorte zur Prüfung bzw. Feststellung der Leitungen und Abstimmung der Mastfundamente im Baufeld. Die Aufgrabung ist ebenfalls vom AN zu koordinieren unter Einbeziehung des AG und der betreffenden Leitungsträger. Der Aufwand ist in die entsprechende Leistungsposition einzukalkulieren.

In Bauphase 2.1 sind folgende Baumaßnahmen umzusetzen:

- Die Trummen und Anschlussleitungen sind zu sanieren, zu erneuern bzw. neu zu setzen.
- Die Borde sind neu zu setzen.
- Herstellung der Tragschichten im Bereich des zukünftigen Radfahrstreifens.
- Rückbau der Deck- und Binderschicht außerhalb der Knotenpunkte.
- Herstellung der westlichen Nebenflächen am Friedrich-Ebert-Damm, der nördlichen Nebenflächen am Ivo-Hauptmann-Ring Nord und Süd sowie der südlichen Nebenfläche An der Walddörferbahn.
- Herstellung der Mittelinseln in der westlichen Fahrbahn.
- Setzen von LSA- und ÖB-Masten.

Allgemein werden die Fußgänger und Radfahrer auf einem gemeinsamen Geh- und Radweg mit Absperelementen durch das Baufeld geführt und je nach Arbeitsschritt wird die Absperrung umverlegt. Im Osten wird der Radverkehr zwischen der Eckerkoppel und dem Ivo-Hauptmann-Ring Süd in die Nebenflächen geleitet und auf einem gemeinsamen Geh- und Radweg bis zum Knoten Berner Heerweg geführt. Der gemeinsame Geh- und Radweg auf der westlichen Seite wird deshalb zusätzlich als Zweirichtungsradweg freigegeben.

2.5.13 Bauphase 2.2

Zeitraum: 30.06.2020 – 06.07.2020 (5 Werktage)

Bauausführung: Fahrbahn West

Die Bauphase 2.2 ist eine Weiterführung zur Bauphase 2.1 mit folgenden Anpassungen:

Am Ivo-Hauptmann-Ring Nord und Süd werden die südlichen Nebenflächen hergestellt. Die Verkehrsregelung wird weiterhin gemäß Regelplan B I/16 geleitet. Der Verkehr wird aber im nördlichen Bereich der Fahrbahn geführt.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Am Knoten An der Walddörferbahn wird die Verkehrsführung weiterhin analog zu Regelplan B I/6 beibehalten. Allerdings wird die nördliche Fahrbahnseite gesperrt. Die provisorische LSA wird ebenfalls beibehalten.

In den neuen Baufeldabschnitten erfolgt zunächst eine Aufgrabung künftiger LSA-Standorte zur Prüfung bzw. Feststellung der Leitungen und Abstimmung der Mastfundamente im Baufeld. Die Aufgrabung ist ebenfalls vom AN zu koordinieren unter Einbeziehung des AG und der betreffenden Leitungsträger. Der Aufwand ist in die entsprechende Leistungsposition einzukalkulieren.

Darüber hinaus sind in Bauphase 2.2 folgende Baumaßnahmen umzusetzen:

- Die Trummen und Anschlussleitungen sind zu sanieren, zu erneuern bzw. neu zu setzen.
- Die Borde sind neu zu setzen.
- Herstellung der Tragschichten im Bereich des zukünftigen Radfahrstreifens.
- Rückbau der Asphaltsschichten im südlichen Bereich des Knotens Ivo-Hauptmann-Ring Süd
- Herstellung der Asphalttragschichten im südlichen Bereich des Knotens Ivo-Hauptmann-Ring Süd
- Herstellung der südlichen Nebenflächen am Ivo-Hauptmann-Ring Nord und Süd sowie der nördlichen Nebenfläche An der Walddörferbahn.
- Setzen von LSA-Masten.

2.5.14 Bauphase 2.3

Zeitraum: 07.07.2020 – 08.07.2020 (2 Werktage)

Bauausführung: Fahrbahn West, Sperrung Ivo-Hauptmann-Ring Süd

Die Bauphase 2.3 ist als Zwischenbauphase zu sehen, in der die Asphaltsschichten im nördlichen Bereich des Knotens Ivo-Hauptmann-Ring Süd zurückgebaut und die Asphalttragschicht neu eingebaut werden. Dafür wird die Ein- und Ausfahrt des Ivo-Hauptmann-Ring Süd gesperrt. Ansonsten bleibt die Verkehrsführung wie in Bauphase 2.2 bestehen.

2.5.15 Bauphase 2.4

Zeitraum: 09.07.2020 – 12.07.2020 (4 Tage inkl. Wochenende)

Bauausführung: Fahrbahn West

In der Bauphase 2.4 erfolgt der Rückbau der Deck- und Binderschicht in der westlichen Fahrbahn am Knoten Eckerkoppel. Darüber hinaus werden Trummen und Anschlussleitungen saniert bzw. erneuert. Daraufhin erfolgt der Einbau der Deck- und Binderschicht in der westlichen Fahrbahn vom Knoten Eckerkoppel bis kurz vor den Knoten Ivo-Hauptmann-Ring Nord.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Der Verkehr wird wie in den Bauphasen zuvor einstreifig pro Richtung auf der östlichen Fahrbahn geführt. Allerdings wird der Verkehr aus Norden kommend erst ca. 60 m hinter dem Knoten über das Provisorium auf der Mittelinsel wieder auf die westliche Fahrbahn geleitet. Der westliche Bereich des Knotens Eckerkoppel sowie des Ivo-Hauptmann-Ring Süd werden gemäß Regelplan B I/17 voll gesperrt. Der Ivo-Hauptmann-Ring ist über die Einmündung Ivo-Hauptmann-Ring Nord zu erreichen. Im Ivo-Hauptmann-Ring Süd sowie an der Eckerkoppel West erfolgt vor der Vollsperrung ein absolutes Halteverbot, um das Wenden zu ermöglichen.

An den Knoten Berner Heerweg / Friedrich-Ebert-Damm, An der Walddörferbahn / Friedrich-Ebert-Damm und Eckerkoppel / Friedrich-Ebert-Damm werden provisorische Lichtsignalanlagen aufgestellt.

Folgende Abbiegebeziehungen sind am Knoten Eckerkoppel gesperrt:

- Friedrich-Ebert-Damm Nord
 - o Rechtsabbieger
- Eckerkoppel Ost
 - o Geradeausverkehr
 - o Rechtsabbieger für Lkw
- Friedrich-Ebert-Damm Süd
 - o Linksabbieger
- Eckerkoppel West
 - o Alle Fahrbeziehungen

Am Knoten Berner Heerweg sind alle Fahrbeziehungen möglich.

Die Arbeiten der Bauphase 2.4 sollen planmäßig über ein Wochenende durchgeführt werden, sodass Arbeiten an einem Samstag sowie Sonntag einzukalkulieren sind.

2.5.16 Bauphase 2.5

Zeitraum: 18.07.2020 – 26.07.2020 (9 Tage inkl. Wochenende)

Bauausführung: Fahrbahn West zwischen Ivo-Hauptmann-Ring Nord und August-Krogmann-Straße

In der Bauphase 2.5.1 wird die westliche Fahrbahn zwischen Ivo-Hauptmann-Ring Nord und August-Krogmann-Straße hergestellt. Am Ivo-Hauptmann-Ring Nord wird zunächst die Deck- und Binderschicht zurückgebaut. Der Einbau der Binderschicht soll möglichst in einem Stück erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass die Einmündung An der Walddörferbahn nur am Sonntag gesperrt werden darf (siehe Bauphase 2.5.2). Der Einbau der Deckschicht sollte ebenfalls möglichst zusammenhängend erfolgen, wobei der Knoten An der Walddörferbahn wieder nur am Sonntag hergestellt werden darf. Darüber hinaus wird die Mittelinsel am Knoten Berner Heerweg hergestellt.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Der Verkehr wird zwischen der August-Krogmann-Straße und dem Ivo-Hauptmann-Ring Nord einstreifig je Richtung auf der östlichen Fahrbahn geführt. Zwischen dem Ivo-Hauptmann-Ring Nord und der Eckerkoppel erfolgt ein vierstreifiger Zweirichtungsverkehr. Dabei wird der Verkehr bereits auf den jeweils fertiggestellten Fahrbahnen geführt.

Die Arbeiten der Bauphase 2.5 sollen planmäßig über zwei Wochenenden durchgeführt werden, sodass Arbeiten an zwei Samstagen einzukalkulieren sind.

2.5.17 Bauphase 2.5.1

Zeitraum: 19.07.2020 + 26.07.2020 (2 Sonntage)

Bauausführung: Herstellung Fahrbahn An der Walddörferbahn

In Bauphase 2.5.1 wird überwiegend die Einmündung An der Walddörferbahn hergestellt. Da es sich um die Zufahrt zum Einkaufstreff Farmsen handelt, kann diese Einmündung nur am Sonntag voll gesperrt werden. Der Rückbau der Deck- und Binderschicht sowie der Einbau der neuen Binderschicht erfolgt am 1. Sonntag. Die Binderschicht soll vom Ivo-Hauptmann-Ring bis einschließlich An der Walddörferbahn in einem erfolgen. Der Einbau der Deckschicht erfolgt am darauffolgenden Sonntag. Der Verkehr wird in der Zwischenzeit gemäß Bauphase 2.5 über die bereits fertiggestellte Binderschicht geführt.

2.6 Baustoffe, Bauteile

2.6.1 Zwischenlagerung

Sämtlicher Aushub von Boden und Tragschichten im Bereich der Straße und der Nebenflächen, sowie sämtlicher ausgebauter Oberboden im Bereich der Nebenflächen und am Fahrbahnrand, ist in der sog. „Wanne“ in Mieten aufzusetzen, nach LAGA zu beproben und zu analysieren. Nach dem Vorliegen der Analysenergebnisse werden die bereitgestellten Böden und Tragschichtmaterialien den Einbauklassen der LAGA zugeordnet und sind als unbelasteter/belasteter Boden/Abfall abzufahren/zu entsorgen.

2.6.2 Tragschichten

Das Schottertragschichtmaterial, welches im Bereich der provisorischen Fahrbahn, provisorischen Gehwege sowie der provisorischen Anwohnerzufahrten auf einem Trennvlies einzubauen ist, ist beim Rückbau der Befestigung sortenrein zu gewinnen und im Bereich der Nebenflächenbefestigung (Gehwegüberfahrten) wieder einzubauen.

Grundsätzlich ist die Verwendung von zugelassenem Recyclingmaterial in den Frostschichten sowie Schottertragschichten in den Nebenflächen erlaubt. Im Bereich von Baumwurzeln dürfen jedoch keine Recyclingmaterialien eingesetzt werden. Die genauen Bereiche sind den Lageplänen zu entnehmen (Anlage 2).

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

2.6.3 Asphaltsschichten und -nähte

Das Mischgut der Deck- und Binderschichten sowie vom Gussasphalt ist jeweils gemäß Eignungsnachweis herzustellen. Handfelder, Randstreifen und Zwickel, die nicht mit dem Fertiger hergestellt werden können, sind als Erschwernis in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Die im LV ausgeschriebenen „Nähte in Asphaltsschicht herstellen“ werden nur vergütet, wenn sie vom AG verursacht sind:

- Nähte verursacht durch ein Dachgefälle in der Fahrbahn
- Nähte verursacht beim Anschluss von Einmündungen
- Nähte verursacht durch vom AG vorgegebenen Bauphasen

Tagesnähte werden nicht vergütet.

In beiden Bauabschnitten ist die Asphaltdeckschicht weitestgehend in einem Zuge und ohne Naht herzustellen (Einbau „heiß an heiß“). Es sind hierzu in erforderlichem Umfang versetzt fahrende Fertiger bzw. Fertiger mit ausreichenden Einbaubreiten einzusetzen. Dies ist bereits bei der Kalkulation und dem Baugeräteinsatzkonzept zu beachten.

Vor Ausführungsbeginn ist das diesbezügliche „Deckschichten- und Nahtkonzept“ des AN gegenüber dem AG zu erläutern und mit diesem abzustimmen.

In der Deckschicht ist die ausgekühlte Anschlusskante der Naht vor dem Anspritzen der Nahtflanke zurückzuschneiden.

2.6.4 Fahrbahnmarkierung

Als endgültige Markierung ist eine thermoplastische Dickschichtmarkierung mit erhöhter Nachsichtbarkeit bei Nässe (Typ II) mit BAST-Zulassung und folgenden Mindestwerten gem. TL-M und DIN EN 1436 herzustellen:

- Überrollbarkeitsklasse: T2
- Haltbarkeitsklasse P6
- Tagessichtbarkeit trocken Q3
- Nachsichtbarkeit trocken R3
- Nachsichtbarkeit bei Nässe RW3
- Griffigkeitsklasse S1

Als Gelbmarkierung ist eine temporäre Fahrbahnmarkierungsfolie (Typ II) herzustellen. Auf bereits neu hergestelltem Asphalt ist als Markierungsstoff eine Folie zu verwenden. Auf Asphaltsschichten, die im nachfolgenden erst erneuert werden, kann die Gelbmarkierung auch mit Farbe aufgetragen werden. Es sind folgende Mindestwerte herzustellen:

- Verkehrsklasse P5

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

- Tagessichtbarkeit Q2
- Nachtsichtbarkeit trocken R3
- Nachtsichtbarkeit bei Nässe RW3
- Griffigkeitsklasse S1

2.6.5 Betonplatten und –pflaster

Die Betonplatten und –pflaster im Baugebiet sind zu Anfang der Abbrucharbeiten nach LAGA Bauschutt jeweils als Mischprobe zu beproben und zu analysieren.

Nach dem Vorliegen der Analysenergebnisse werden die bereitgestellten Betonplatten und-pflaster den Einbauklassen der LAGA zugeordnet und sind als unbelastete/belastete Platten/Pflaster abzufahren/zu entsorgen.

2.6.6 Entwässerung / Rohrgräben

Das schadloose Ableiten von Oberflächenwasser während der Bauzwischenzustände ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet.

Für die Durchführung der Entwässerungsarbeiten hat der AN die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß den Anforderungen der ZTV-Siele Hmb. auf Anforderung des AG nachzuweisen. Es ist der Nachweis des Gütezeichens Kanalbau RAL-GZ 961 oder gleichwertig für den Ausführungsbereich AK2 und den Ausführungsbereich S vorzulegen.

Bei der Herstellung von Entwässerungsleitungen müssen dem Bauablauf entsprechend zum Teil Leitungen vorgelegt werden. Das zwischenzeitliche Verschließen und Öffnen der Leitungen bzw. die Herstellung sowie Entfernung der provisorischen Anschlüsse ist in den Rohrleitungspositionen zu berücksichtigen.

Neu hergestellte Straßenabläufe sind vor der Abnahme als Nebenleistung nochmals zu säubern und zu prüfen.

Vor Verfüllung der Baugruben ist eine Dichtheitsprüfung der Anschlussleitungen vorzunehmen. Diese ist 24 Std. vorher beim AG anzumelden und ggf. in Anwesenheit eines Vertreters des AG auszuführen. Vor der technischen Schlussabnahme sind alle Haltungen zu reinigen und mittels Kanalfernauge zu untersuchen. Der Prüfbericht ist dem Auftraggeber zu übergeben.

Die Anschlussleitungen DN 150 sind aus vollwandigen, einschichtigen Hochlastrohren aus Polypropylen (PP SN 10) gem. DIN EN 1852 herzustellen.

Als Abrechnungstiefe für die Gräben gilt grundsätzlich die haltungsweise gemittelte Grabentiefe, gemessen von der Unterkante Fahrbahn bis zur Oberfläche der Baugrubensohle.

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Der Rohrgraben ist entsprechend der statischen, konstruktiven und bauablaufbedingten Erfordernisse in verbauter Bauweise herzustellen. Der Verbau ist vom AN den Bodengegebenheiten, auch hinsichtlich anzutreffendem Schichtenwasser, entsprechend zu wählen.

2.6.7 Wiederverwendbare Materialien

Wiederverwendbare Materialien aus Beton oder Naturstein müssen in einer zusammenhängenden Fläche/Länge wieder eingebaut werden. Dafür erforderliche Zwischentransporte werden nicht gesondert vergütet.

Im Zuge der Baumaßnahme werden folgende Bauteile (gegebenenfalls teilweise) wieder verwendet:

- Trummenaufsätze
- Borde aus Naturstein
- F1-/F2-Böden im Bereich von Leitungsgräben
- Kleinpflaster

Straßenbauelemente wie Betonborde, Pflaster, Platten u.ä. werden vollständig abgefahren und durch neu zu liefernde Bauteile ersetzt.

2.6.8 LAGA

Bei Bodenproben und Verwertung bzw. Entsorgung von Böden sind die "LAGA Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall, Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen / Abfällen - Technische Regeln -" anzuwenden.

Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem in Deutschland akkreditierten Labor erfolgen oder mit gleichwertigen Nachweisen durchgeführt werden.

2.6.9 Verwertung von Baustoffen

Die Nachweisführung über die ordnungsgemäße Entsorgung von gefährlichen Abfällen im elektronischen Verfahren (eANV) obliegt als Abfallerzeuger dem AG, der alle Pflichten einem Ingenieurbüro überträgt, das die Belange des AG abwickelt. Dem AG sind alle Nachweise als Datei und als Papierausdruck unverzüglich nach Anlieferung der Abfälle beim Entsorger zu übergeben.

2.6.10 Pechhaltige Straßenbaustoffe

Sobald pechhaltiger Asphalt im Straßenaufbruch anzutreffen ist, werden qualitative Nachweise zur Bestimmung der Grenzbereiche zum pechfreien Asphalt durchgeführt. Die Prüfung wird anhand eines Lacksprühverfahrens mit anschließender Fluoreszenz unter UV-Licht gemäß FGSV-Arbeitspapier Nr. 27/2 (Ausgabe 2000) ausgeführt.

Der ausgebaute teer-/pechhaltige Straßenaufbruch ist bei folgender Annahmestelle abzugeben:

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

ETH Umwelttechnik GmbH

Einsiedeldeich 15

20539 Hamburg (Veddel)

Dem AG sind alle Nachweise als Datei und als Papiausdruck unverzüglich nach Anlieferung der Abfälle beim Entsorger zu übergeben. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

2.6.11 Alois – die Boden-, Bauschutt- und Bauteil-Börse für Hamburg

Um die Wiederverwendung und das Recycling von Rohstoffen zu verbessern, hat die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) die Nutzung der Boden-, Bauschutt- und Bauteil-Börse "Alois" (www.alois-info.de) für Hamburg eröffnet. Es können private, wie öffentliche am Bau-geschehen Beteiligte, das Portal kostenlos und unverbindlich nutzen, um Angebote oder Nachfragen für Bodenmaterial, Bauschutt oder gebrauchte Bauteile einzustellen bzw. zu suchen.

2.6.12 Straßenbaustoffe

Alle Straßenbaustoffe müssen den Anforderungen der zurzeit gültigen ZTV/St-Hmb. entsprechen. Die Lieferung sämtlicher Baustoffe gehört, sofern in den Positionen des Leistungsverzeichnisses keine anderen Angaben gemacht werden, zum Leistungsumfang des AN und ist in den Positionen des Leistungsverzeichnisses mit anzubieten.

2.7 Benutzung der Bauleistung

Da der Fußgänger-, Rad- und Fahrzeugverkehr ständig aufrechterhalten werden muss, erfolgt die Benutzung der Bauleistung schon vor der Abnahme.

2.8 Abrechnung

Für die Abrechnung sind Abrechnungszeichnungen im Maßstab 1:250, Aufmaßblätter und Feldbücher zu erstellen. In den Zeichnungen müssen alle Maße, die zur Prüfung der Rechnung nötig sind, unmittelbar ersichtlich sein. Die Übergabe der Zeichnung als Lageplan erfolgt in Papierform und als CAD-Datei. Die Flächen müssen mit einem geschlossenen Polygon umrandet sein.

Die Abschlags- und Schlussrechnungen sind vom AN in digitaler Form und in 3-facher Ausfertigung zu erstellen und beim AG einzureichen. Die Abschlags- und Schlussrechnungen sind vom AN elektronisch herzustellen und einzureichen bei:

Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Wandsbek -

Projekt: XXXXXXXXXX Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
LV:15-2019 zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Abschnitt Straßenneubau (MR 22)

Am Alten Posthaus 2

22041 Hamburg

Der AN stellt die gesamten Leistungen dem Bezirksamt Wandsbek in Rechnung.

3 Weitere Angaben

- Die Straßenbegrenzungslinien werden vor Baubeginn örtlich abgesteckt. Alle weiteren Absteckungen hat der AN in eigener Verantwortung auszuführen. Der AN hat die ihm übergebenen Grenzpunkte und Straßenbegrenzungslinien so zu sichern, dass sie auch nach Abschluss der Straßenbauarbeiten unverändert zur Verfügung stehen und nutzbar sind.
- Die ausgeschriebenen Positionen beinhalten die betriebsfertige Leistung einschl. aller erforderlichen Lieferungen und Nebenleistungen, auch wenn diese im Einzelnen nicht aufgeführt werden.
- Wenn mehre Abrechnungsabschnitte gebildet werden, dann: Aus Haushaltsgründen ist die Vergabe und Abrechnung in (Anzahl) Teilen vorgesehen. Hieraus entstehende Kosten werden nicht gesondert vergütet.
- Es wird angeraten, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Bedingungen zu informieren, da eventuelle Nachforderungen wegen Unkenntnis der Örtlichkeit nicht anerkannt werden.
- Anfragen und Auskünfte zur Leistungsbeschreibung werden ausschließlich bearbeitet/erteilt unter:

strassenneubau@wandsbek.hamburg.de

Hier werden auch weitere Auskünfte erteilt.

Die Ausführungspläne werden Vertragsbestandteil.

Projekt: XXXXXXXXXX
 LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
 zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

4 Ausführungsunterlagen

4.1 Vom AG zur Verfügung gestellte Unterlagen

Folgende Unterlagen liegen der Ausschreibung bei:

- Verkehrstechnische Lagepläne
- Entwässerungstechnischer Lageplan
- Leitungstrassenplan
- Ausbauquerschnitte
- Schemaschnitt Winkelstütze
- Höhenplan
- Mit der Polizei vorabgestimmte Bau- und Verkehrsablaufpläne
- Mit der Polizei vorabgestimmte Umleitungspläne
- Labortechnische Untersuchungsbefunde über den Asphaltaufbau und Baugrund
- Unterlagen Kampfmittelbescheid

Folgende Unterlagen werden vor Baubeginn an den AN übergeben:

- Deckenhöhenplan
- Absteckplan, Absteckliste, Bogenliste
- Kamerabefahrung der Trummen und Anschlussleitungen

4.2 Vom AN aufzustellende, zu beschaffende Ausführungsunterlagen

- Bauzeitenplan
- Angeordnete Verkehrszeichenpläne auf Grundlage der vorabgestimmten Bau- und Verkehrsablaufpläne
- Angeordnete Umleitungs- und Hinweisbeschilderungspläne auf Grundlage der vorabgestimmten Umleitungspläne
- Leitungspläne
- Aufgrabescheine
- Anträge auf Ausnahme von § 7 Abs. 1 der 32. BlmschV, Einleitgenehmigungen
- SiGe-Plan

5 Anlagen

Anlage 1		Übersichtskarte	1:10.000
Anlage 2		Lageplan Blatt 1- Blatt 5	1:250
Anlage 3		Querschnitt 1+Querschnitt 2	1:50

Projekt: XXXXXXXXXX
 LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
 zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

Anlage 4		Höhenplan	1:500 / 50
Anlage 5		Detail Winkelstützelemente	1:20
Anlage 6		Entwässerungsplan Blatt 1 bis Blatt 5	1:500
Anlage 7		Bauphasenpläne Blatt 1 bis Blatt 15	1:500
Anlage 8		Umleitungspläne Blatt 1 bis Blatt 10	o. Maßstab
Anlage 9		Trassenanweisungsplan Blatt 1 bis Blatt 5	1:250

6 Weitere Anlagen

Anlagen Voruntersuchungen

- Untersuchungen Asphaltsschichten und ungebundene Schichten, Untersuchungsbe-
fund von Baustofflabor Hamburg GmbH
 - o Untersuchungsbericht Nr. 18/0185 vom 26.09.2018
- Feuerwehr, Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV) vom 31.01.2018 (Ge-
schäftszeichen BIS/F046-17/08065_1)

Projekt: XXXXXXXXXX
LV:15-2019

Veloroute 6 – W17 Friedrich-Ebert-Damm
zw. Eckerkoppel und Aug.-Krogm.-Str.

II. Leistungsverzeichnis

0 Vorbemerkungen

Es gelten folgende „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen“:

- ZTV/St - Hmb. inkl. der dort angegebenen ZTVen
(nachzulesen: www.hamburg.de/bwvi/start-ztv-st-hmb)
- ZTV Siele
(nachzulesen: www.hamburgwasser.de/privatkunden/service/formulare-downloads/regelwerke)
Arbeiten am Siel dürfen nur von Firmen ausgeführt werden, die ihre fachliche Qualifikation der Hamburger Stadtentwässerung (HSE) nachgewiesen haben.
- ZTV – Baum StB
- Es gelten die „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau (ZTV Ew-StB)“.

in der jeweils gültigen Fassung.

Es gilt eine gewerkebezogene Rangfolge der vereinbarten ZTVen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 16-054 Straßenneubau
LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Straßenbauarbeiten zw. Eckerkoppel u. Aug.- Krogm.- Str.....	3
1.1.	Baustelleneinrichtung.....	3
1.2.	Vorbereitende Arbeiten.....	38
1.3.	Erdarbeiten.....	55
1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten.....	65
1.5.	Tragschichten.....	81
1.6.	Steinsetzarbeiten.....	90
1.7.	Binder- und Deckschichten.....	103
1.8.	Sonstiges.....	112
1.9.	Kleinvertragsarbeiten.....	129
	Zusammenstellung.....	130

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projektdaten:

Projektbezeichnung: Straßenneubau
 Projektname: 16-054
 PLZ:
 Ort:
 Straße:

Vergabedaten:

Art der Ausschreibung:
 Ort der Angebotsabgabe:
 Datum der Angebotseröffnung:
 Uhrzeit der Angebotseröffnung:
 Zuschlagsfrist:

Ausführungstermine:

Ausführungsbeginn: (Soll)
 Ausführungsende: (Soll)
 Ausführungsbeginn: (Ist)
 Ausführungsende: (Ist)

Auftraggeberdaten

Auftraggeber:
 Straße:
 PLZ:
 Ort:

LV-Daten:

LV-Bezeichnung: Veloroute 6, W17 Friedrich- ..
 LV-Name: Ö-D4G2-15-2019

Angebotssumme: EUR

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: EUR

Angebotssumme brutto: EUR

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Straßenbauarbeiten zw. Eckerkoppel u. Aug.- Krogm.- Str.				
1.1.	Baustelleneinrichtung				
	----- ----- Vorbemerkung zur Baustelleneinrichtung: Nach Einrichten der Baustelle/Verkehrssicherung/Bau-LSA etc. werden 60 % der Pauschalen, nach Abschluss der Arbeiten 40 % vergütet. ----- -----				
1.1.10.	StL-Nr. 17.962/100.10.02 Baust.einrichten sämtl.Abschn.LV Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforder- lich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Ge- räte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Po- sitionen vergütet. Gilt für Sämtliche Abschnitte des Leistungsverzeich- nisses.				
			1,000 psch	.....	.....
1.1.20.	StL-Nr. 17.962/140.11.02 Baust.räumen sämtl.Abschn.LV Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprüngli- chen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.				
		1,000	psch	.....	.....
1.1.30.	<p>Baustelle in Winterpause räumen und wieder einrichten In der Zeit vom 01.12.2019 bis voraussichtlich zum 01.03.2020 ist eine Winterpause der Bauarbeiten vorgesehen. Die genaue Dauer der Winterpause ist von den Witterungsbedingungen abhängig.</p> <p>Baustelle der Position 1.1.1 zum Ende der Bauphase 1.1 im Jahr 2019 für die Winterpause räumen und vor der Bauphase 1.2 im Jahr 2020 nach der Winterpause wieder einrichten.</p> <p>Baustelle von allen Geräten, Containern, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen nach Abschluss der Bauphase 1.1 vor der Winterpause räumen. Verunreinigungen beseitigen.</p> <p>Eine Zwischenlagermöglichkeit kann vom AG nicht zur Verfügung gestellt werden.</p>				
		1,000	psch	.....	.....
1.1.35.	<p>Bauschild Baustellen-Informationstafel her- und aufstellen. Bauschild für das Bauvorhaben nach beigefügter Planunterlage inkl. geeignetem Traggerüst einschl. Fundamente (nach statischen Erfordernissen, sturm- und kippsicher) herstellen. Abmessungen: Breite 200 cm, Höhe 475 cm (ü. OK Gelände). Bauschild an der vom AG vorgegebenen Stelle standsicher aufstellen. Maße der Konstruktion sind dem Muster (s. Anlagen) zu entnehmen. Tafeln: wetterfest beschichtet, Grundfarbton beidseitig weiß, (entspr. den Erfordernissen), Mindestdicke jedoch 18 mm. Die Layout - Dateien (300dpi - Qualität) werden dem AN nach Zuschlagserteilung übergeben. Die Qualität der Ausführung ist so zu wählen, dass eine einwandfrei Lesbarkeit aller Inhalte für die Dauer der Bauzeit gewährleistet ist. Inkl. evtl. Erdarbeiten. Bauschild einschl. Fundamente nach Abschluss der</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauarbeiten abbauen. Material der Wiederverwertung zuführen. Aufstellfläche in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzen.	2,000 St	.....	.....
1.1.40.	<p>Bauzeitenplan aufstellen und anpassen Bauzeitenplan nach Auftragsvergabe aufstellen. Plan baubegleitend, mindestens einmal wöchentlich, dem Bauverlauf anpassen.</p> <p>Plan nach der jeweiligen Anpassung dem AG zweifach in Papierform und digital auf Datenträger übergeben.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.50.	<p>Baubüro für AG vor Winterpause auf- und abbauen Fläche 30 m2*Zus. Besprzimmer 30m2 Zuf+Platz Wahl AN Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, vor Beginn der Bauphase 0 im Jahr 2019 antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser und Heizgelegenheit sorgen. Baubüro mit allen Einrichtungen zum Ende der Bauphase 1.1 abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 60 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 30 m2 (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz. Zusätzliches Besprechungszimmer, ca. 30 m2 mit 5 Tischen (0,80 x 1,60 m) und 12 Stühlen, einrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.60.	<p>Baubüro für AG nach Winterpause auf- und abbauen Fläche 30 m2*Zus. Besprzimmer 30m2 Zuf+Platz Wahl AN Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwan-</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>dig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, zur Bauphase 1.2 antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser und Heizgelegenheit sorgen. Energieversorgung über Fest- bzw. Baustromanschluss (kein mit Verbrennungsmoter angetriebenes Aggregat!). Baubüro mit allen Einrichtungen zum Ende der Bauphase 2.5.1 abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 60 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 30 m2 (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz. Zusätzliches Besprechungszimmer, ca. 30 m2 mit 5 Tischen (0,80 x 1,60 m) und 12 Stühlen, einrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.70.	<p>Baubüro für AG vor Winterpause vorhalten Baubüro für AG der Position 1.1.50 von Bauphase 0 bis Ende der Bauphase 1.1 mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten, mit Wasser und Strom versorgen, einschl. Abwasserentsorgung. Müllentsorgung einmal pro Woche, bei Bedarf heizen, Reinigen des Baubüros zwei mal pro Woche. Zufahrtswege unterhalten. Leistungen während und nach der Bauzeit.</p>	55,000 d	.....	.....
1.1.80.	<p>Baubüro für AG nach Winterpause vorhalten Baubüro für AG der Position 1.1.60 von Bauphase 1.2 bis Ende der Bauphase 2.5.1 mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten, mit Wasser und Strom versorgen, einschl. Abwasserentsorgung. Müllentsorgung einmal pro Woche, bei Bedarf heizen, Reinigen des Baubüros zwei mal pro Woche. Zufahrtswege unterhalten. Leistungen während und nach der Bauzeit.</p>	147,000 d	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.90.	<p>Stromleitung für Container herstellen Stromleitung für Bürocontainer verlegen. Stromleitung außerhalb des Bürocontainers nach Wahl des AN verlegen, für die Dauer der Bauzeit unterhalten und nach der Beseitigung des Bürocontainers entfernen.</p>	100,000	m	.....	.....
1.1.100.	<p>Toilettenkabine für AG vor Winterpause auf- und abbauen Toilettenkabine gemäß Arbeitsstättenverordnung für den AG zur Bauphase 0 aufbauen. Kabine mit Lichtkuppeldach, integrierte Frischwasserspülung, Handwaschbecken mind. DU 40 cm mit 60 Liter Wasservorrat ohne Tankeinsicht, Seifenspender und Papierhandtuchhalter, Toilette mit 230 Liter Fassungsvermögen. Toilettenkabine zum Ende der Bauphase 1.1 abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.</p>	1,000	psch	.....	.....
1.1.110.	<p>Toilettenkabine für AG nach Winterpause auf- und abbauen Toilettenkabine gemäß Arbeitsstättenverordnung für den AG zur Bauphase 1.2 im Jahr 2020 aufbauen. Kabine mit Lichtkuppeldach, integrierte Frischwasserspülung, Handwaschbecken mind. DU 40 cm mit 60 Liter Wasservorrat ohne Tankeinsicht, Seifenspender und Papierhandtuchhalter, Toilette mit 230 Liter Fassungsvermögen. Toilettenkabine zum Ende der Bauphase 2.5.1 abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.</p>	1,000	psch	.....	.....
1.1.120.	<p>Toilettenkabine vor Winterpause vorhalten und unterhalten Toilettenkabine vor Winterpause (von Bauphase 0 bis Ende Bauphase 1.1) vorhalten und unterhalten. Jede Woche sind folgende Leistungen zu erbringen: Gesamte Anlage hygiensich reinigen. Ausfüllen des Abwassertanks mit vollbiologischen Sanitärerextrat, ohne Chemie und kläranlagenverträglich. Auffüllen des Wasserbeckentanks, des Seifenspenders und Handtuchhalter. Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Kabine.</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Entsorgung aller Verbrauchergegenstände nach dem
 Kreislauf-Wirtschafts- und Abfallgesetz.
 Abgerechnet wird nach Wochen. Jede angefangene Woche
 gilt als eine Woche.

8,000 Wo

1.1.130. Toilettenkabine nach Winterpause vorhalten und unterhalten

Toilettenkabine nach Winterpause (von Bauphase 1.2 bis
 Ende Bauphase 2.5.1) vorhalten und unterhalten.
 Jede Woche sind folgende Leistungen zu erbringen:
 Gesamte Anlage hygiensich reinigen.
 Ausfüllen des Abwassertanks mit vollbiologischen
 Sanitärerextrat, ohne Chemie und kläranlagenverträglich.
 Auffüllen des Wasserbeckentanks, des Seifenspenders und

Handtuchhalter.
 Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Kabine.
 Entsorgung aller Verbrauchergegenstände nach dem
 Kreislauf-Wirtschafts- und Abfallgesetz.
 Abgerechnet wird nach Wochen. Jede angefangene Woche
 gilt als eine Woche.

21,000 Wo

 Hinweis zur folgenden Pos. Fremde koord.:

Die Abstimmung und Koordinierung erfolgt mit folgenden
 Vorhabensträgern bzw. Ansprechpartnern:
 Pk 38
 Anlieger
 Leitungsträger
 Hamburger Verkehrsanlagen und dessen AN
 Bezirk Wandsbek
 AN Baumpflege im Baufeld
 Einkaufstreff Farmsen

1.1.140. StL-Nr. 17.962/170.12.01

Fremde koord.
 Koordinierung der am Bau Beteiligten
 Koordinierung sämtlicher während der Dauer der aus-
 geschriebenen Bauarbeiten am Bauwerk beteiligten
 Ver- und Entsorgungsunternehmen und andere Betroffene
 (z.B. Anwohner, Straßenverkehrsbehörden)
 Die Koordinierung hat so zu erfolgen, dass zusätzliche

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kosten und zusätzlicher Zeitaufwand f. alle Beteiligten unbedingt vermieden werden. Mittlerer Aufwand.	1,000	psch	.....	.....
1.1.150.	StL-Nr. 17.962/143.11.01 Ltg.-Lage festst. Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb der Baustelle feststellen. Pläne bei den Leitungsverwaltungen beschaffen. Erforderliche Probeaufgrabungen durchführen.	1,000	psch	.....	.....
1.1.160.	Müllgefäße der Anlieger transportieren, Bauphase 0 Bis 1.100 Liter Transportweg bis 200 m. Gefüllte Mülltonnen/-behälter bis 1.100 Liter Fassungsvermögen oder Müllsäcke während der Bauphase 0 vom Anliegergrundstück zur Baufeldgrenze und nach Entleerung zurück transportieren. Für insgesamt 3 Anlieger. Transportweg bis 200 m. Abfuhr Restmülltonne 1 x wöchentlich Abfuhr Papiertonne 1x wöchentlich Abgerechnet wird nach Wochen.	1,000	Wo	.....	.....
1.1.170.	Müllgefäße der Anlieger transportieren, Bauphase 2 Bis 1.100 Liter Transportweg bis 200 m. Gefüllte Mülltonnen/-behälter bis 1.100 Liter Fassungsvermögen oder Müllsäcke während der Bauphase 2.1 bis 2.5.1 vom Anliegergrundstück zur Baufeldgrenze und nach Entleerung zurück transportieren. Für insgesamt 4 Anlieger. Transportweg bis 200 m. Abfuhr Restmülltonne 1 x wöchentlich Abfuhr Papiertonne 1x wöchentlich Abgerechnet wird nach Wochen.	15,000	Wo	.....	.....
1.1.180.	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Abgerechnet wird nach Stunden.

25,000 Std

1.1.190. Plattendruckversuch (statisch) durchführen
 Plattendruckversuch (statisch) durchführen.
 Statischen Lastplattendruckversuch durch unabhängigen und zugelassenen Sachverständigen zum Nachweis des Verdichtungsgrades als Kontrollprüfung zusätzlich zur Eigenüberwachung gem. DIN 18134 auf Anweisung der Bauleitung durchführen, einschl. Auswertung mit graphischer Darstellung der Drucksetzungslinie sowie einer Stellungnahme.

25,000 St

1.1.200. Beweissicherung
 Beweissicherung des Baufeldes, der zugehörigen Nebenflächen und der Baustelleneinrichtungsfläche, die dem AN zur Verfügung gestellt wird und den im unmittelbaren Bauumfeld befindlichen baulichen Anlagen in Form einer Fotodokumentation.

Die Fotodokumentation wird vor Inanspruchnahme der Flächen im Beisein der örtlichen Bauüberwachung des AG mit einer fotografischen Bestandsaufnahme an charakteristischen Stellen durchgeführt, in einer Niederschrift festgehalten und in digitaler Form (.jpg, Auflösung 1024 * 768 dpi) auf einer CD zeitnah vor Beginn der Baumaßnahme übergeben.

Abgerechnet wird pauschal.

1,000 psch

Hinweis zu den folgenden Positionen zum Baum- / Stammschutz:

Der Baumschutz ist wie folgt umzusetzen:

der Baum-/Stammschutz ist vor Beginn einer Baumaßnahme an den zu schützenden Bäumen im Bau- und Bauumfeld, sofern von Baustellenverkehr, Baustelleneinrichtungsfläche oder Lagerflächen betroffen, zu erstellen.
 Der Baum-/Stammschutz ist verletzungsfrei an den Bäumen anzubringen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Zunächst ist Drainagerohr, min. DN100, dreifach (oben, mittig, unten) am Baum mittels Draht verletzungsfrei anzubringen. Dieses wirkt als zusätzlicher Puffer und gleicht ggf. Unebenheiten, die naturgemäß an Bäumen auftreten können, aus. Die Schalung ist aus Holzbohlen oder Schwarten, gesägt und unbehandelt, von mind. 2,5 cm Stärke zu erstellen. Die Maximalbreite darf 20 cm nicht überschreiten. Die Bohlen sind Stoß an Stoß, mit ma. 3 cm Zwischenraum einzubauen. Oben soll ein horizontaler Abschluss bündig gebildet werden. Zwischen Bohlen und Baumteilen wie Wurzeln, Stamm und Ästen darf kein Kontakt bestehen. Der Mindestabstand beträgt 5 cm. Die Schalung wird mittels Draht befestigt und mit Krampen fixiert. Damit wird das Verrutschen/Verschieben oder Herauskippen der Schalbretter vermieden. Der Stammschutz muss bei einer mechanischen Überprüfung unbeweglich und fest sein. Wurzelanläufe sind ggf. großflächig mit Autoreifen abzupolstern. Auf chemisch behandeltes Holz, Leimhölzer oder andere künstlich hergestellten Hölzer als Baum-/Stammschutz ist zu verzichten. Es darf kein Tropenholz verwendet werden. Die Baustoffe sollten wieder verwendbar sein.</p> <p>Die hier aufgelisteten Angaben gelten für die Pos. 1.1.210 - 1.1.250</p> <p>----- -----</p>				
1.1.210.	<p>StL-Nr. 11.107/003.12.11.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU bis 50 cm*Polst.=Wahl AN Brett 24 mm*Höhe mind. 2,00 m Material abbauen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang bis 50 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.	30,000 St	.....	.....
1.1.220.	<p>StL-Nr. 11.107/003.22.12.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 50-100 cm*Polst.=Wahl AN Brett 24 mm*Höhe mind. 2,50 m Material abbauen</p> <p>Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.</p>	37,000 St	.....	.....
1.1.230.	<p>StL-Nr. 11.107/003.32.12.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü.100-150 cm*Polst.=Wahl AN Brett 24 mm*Höhe mind. 2,50 m Material abbauen</p> <p>Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 100 bis 150 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.</p>	20,000 St	.....	.....
1.1.240.	<p>StL-Nr. 11.107/003.42.12.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü.150-200 cm*Polst.=Wahl AN Brett 24 mm*Höhe mind. 2,50 m Material abbauen</p> <p>Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Stammumfang über 150 bis 200 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.</p>	25,000 St	.....	.....
1.1.250.	<p>StL-Nr. 11.107/005.11 Schutz f. Baumwurzelbereich herst. 30cm Kiess. 0/32*Schutz entfernen Schutz für Baumwurzelbereich nach Unterlagen des AG vor Verdichten herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Pflanzendecken, Laub und sonstige organische Stoffe von der Oberfläche des Wurzelbereiches vorher entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schutzschicht aufbringen und mit Stahlplatten, Baggermatratze oder dgl. verrutschsicher abdecken. Ungeschützten Baumwurzelbereich nicht befahren und belasten. Schutzschicht = 30 cm Kiessand 0/32 mm auf Trennvlies mind. 300 g/m². Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten entfernen. Oberfläche von Hand lockern.</p>	1.000,000 m ²	.....	.....
1.1.260.	<p>StL-Nr. 17.962/207.12 Wurzelst. roden Du 10-30cm Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unterhalb des Planums verdichten, Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchmesser über 10 bis 30 cm.</p>	7,000 St	.....	.....
1.1.270.	<p>StL-Nr. 17.962/207.13 Wurzelst. roden Du 30-50cm Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unter-</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	halb des Planums verdichten, Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchmesser über 30 bis 50 cm.	7,000 St	.....	.....
1.1.280.	Verkehrszeichenpläne aufstellen/abstimmen Vorhandene Verkehrsabläufe für alle Bauphasen gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen, einschließlich der Unterlagen für die LSA-Anlagen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 5-fach auf Farbplot übergeben.	1,000 psch	.....	.....
1.1.290.	Aktualisierung von Verkehrszeichenplan Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan zu aktualisieren und dem AG 5-fach auf Papier zu übergeben. Abgerechnet wird nach je angeordnetem Verkehrszeichenplan der Verkehrsführungsphase 0 bis 2.5 gemäß Baubeschreibung.	4,000 St	.....	.....

Hinweis zur Verkehrsführung: Es ist besonderes Augenmerk auf eine sichere Fußgänger- und Radfahrerführung zu legen. Die Baufeldsicherung ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet. Die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken sind ständig zu gewährleisten und im Bauablauf zu berücksichtigen. Wenn einzelne Zufahrten über einen kurzen Zeitraum gesperrt werden müssen, ist dies rechtzeitig mit den betroffenen Anliegern abzustimmen. Für die Abstimmungen mit den Anliegern erfolgt eine gesonderte Vergütung.				

Die Leistungen für die Verkehrsführung umfassen das mehrfache Umsetzen der Verkehrssicherung gemäß dem Verkehrskonzept des AG und dem Bauablauf des AN.				

Die Arbeiten an Sonntagen, Feiertagen und die Nacharbeiten für die folgenden Pos. 1.1.300 bis 1.1.590 sind in die entsprechenden Positionen des LV einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.				

In der Adventszeit (30.11 bis 31.12.2019) müssen alle				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Fahrbeziehungen für den MIV auf dem Friedrich-Ebert-Damm freigegeben sein. Die Asphaltarbeiten der Bauphase 1.1 müssen deshalb bis zum 30.11.2019 fertiggestellt und befahrbar sein.

 Die Unterbrechung für die Winterpause ist einzukalkulieren. Rechtzeitig zu Beginn der Winterpause ist die durchgängige Befahrbarkeit der Baustelle herzustellen.

Sämtliche Schieberkappen, Gestänge und Schachtbauwerke sind zu sichern. Für den Winterdienst innerhalb der Baustelle ist der AN verantwortlich. Entsprechendes Gerät (Radlader mit Bedienpersonal) ist für die Wintermonate vorzuhalten und in die Pos. 1.1.350 einzukalkulieren. Die Dauer der Winterpause ist abhängig von den Witterungsbedingungen.

1.1.300. Verkehrsführung Bauphase 0 aufstellen

Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.

Sicherung mit Absperrbaken/-schränken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen.

Für Bauphase 0 modifiziert RSA BI/11 und BI/13, siehe Anlage.

Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind.

Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet.
 Abgerechnet wird pauschal.

1,000 psch

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.310.	<p>Verkehrsführung Bauphase 0 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 0 für die Bauzeit der Bauphase 0 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	5,000 d	.....	.....
1.1.320.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.1 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.</p> <p>Sicherung mit Absperrbaken/-schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen.</p> <p>Für Bauphase 1.1 modifiziert RSA BI/14, siehe Anlage</p> <p>Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind.</p> <p>Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.330.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.1 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 1.1 für die Bauzeit der Bauphase 1.1 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	34,000 d	.....	.....
1.1.340.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.1.1 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.</p> <p>Sicherung mit Absperrbaken/-schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperrrungen. Bauphase 1.1.1, siehe Anlage. Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.	1,000	psch	.....	.....
1.1.350.	Verkehrsführung Bauphase 1.1.1 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 1.1.1 für die Bauzeit der Bauphase 1.1.1 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.	90,000	d	.....	.....
1.1.360.	Verkehrsführung Bauphase 1.2 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs. Sicherung mit Absperrbaken/-schränken mit den erforderlichen Querabsperrrungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperrrungen. Für Bauphase 1.2 modifiziert RSA BI/10, BI/12, BI/13, siehe Anlage Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.	1,000	psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.370.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.2 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 1.2 für die Bauzeit der Bauphase 1.2 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	3,000 d	.....	.....
1.1.380.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.3 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.</p> <p>Sicherung mit Absperrbaken/-schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen.</p> <p>Für Bauphase 1.3 modifiziert RSA BI/10, BI/11, BI/15, BI/16, siehe Anlage</p> <p>Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind.</p> <p>Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.390.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.3 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 1.3 für die Bauzeit der Bauphase 1.3 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	7,000 d	.....	.....
1.1.400.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.4 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.</p> <p>Sicherung mit Absperrbaken/-schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen.</p> <p>Für Bauphase 1.4 modifiziert RSA BI/10, BI/11, BI/16, siehe Anlage</p> <p>Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind.</p> <p>Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000	psch	.....	.....
1.1.410.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.4 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 1.4 für die Bauzeit der Bauphase 1.4 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	14,000	d	.....	.....
1.1.420.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.5 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.</p> <p>Sicherung mit Absperrbaken/-schränken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen.</p> <p>Für Bauphase 1.5 modifiziert RSA BI/10, BI/12, siehe Anlage</p> <p>Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind.</p> <p>Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000	psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.430.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.5 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 1.5 für die Bauzeit der Bauphase 1.5 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	4,000	d	.....	.....
1.1.440.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.6 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.</p> <p>Sicherung mit Absperrbaken/-schranken mit den erforderlichen Querabsperrrungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperrrungen.</p> <p>Für Bauphase 1.6 modifiziert RSA BI/10, BI/14, BI/17, siehe Anlage</p> <p>Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind.</p> <p>Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000	psch	.....	.....
1.1.450.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.6 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 1.6 für die Bauzeit der Bauphase 1.6 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	3,000	d	.....	.....
1.1.460.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.7 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.</p> <p>Sicherung mit Absperrbaken/-schranken mit den erforderlichen Querabsperrrungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen.</p> <p>Für Bauphase 1.7 modifiziert RSA BI/10, BI/14, BI/17, siehe Anlage</p> <p>Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind.</p> <p>Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000	psch	.....	.....
1.1.470.	<p>Verkehrsführung Bauphase 1.7 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 1.7 für die Bauzeit der Bauphase 1.7 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	5,000	d	.....	.....
1.1.480.	<p>Verkehrsführung Bauphase 2.1 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.</p> <p>Sicherung mit Absperrbaken/-schraken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen.</p> <p>Für Bauphase 2.1 modifiziert RSA BI/6, BI/14, BI/16, siehe Anlage</p> <p>Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind.</p> <p>Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000	psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.490.	<p>Verkehrsführung Bauphase 2.1 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 2.1 für die Bauzeit der Bauphase 2.1 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	54,000 d	.....	.....
1.1.500.	<p>Verkehrsführung Bauphase 2.2 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.</p> <p>Sicherung mit Absperrbaken/-schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen.</p> <p>Für Bauphase 2.2 modifiziert RSA BI/6, BI/14, BI/16, siehe Anlage</p> <p>Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind.</p> <p>Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.510.	<p>Verkehrsführung Bauphase 2.2 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 2.2 für die Bauzeit der Bauphase 2.2 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	5,000 d	.....	.....
1.1.520.	<p>Verkehrsführung Bauphase 2.3 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.</p> <p>Sicherung mit Absperrbaken/-schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperrrungen. Für Bauphase 2.3 modifiziert RSA BI/6, BI/14, BI/17, siehe Anlage Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.	1,000	psch	.....	.....
1.1.530.	Verkehrsführung Bauphase 2.3 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 2.3 für die Bauzeit der Bauphase 2.3 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.	2,000	d	.....	.....
1.1.540.	Verkehrsführung Bauphase 2.4 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs. Sicherung mit Absperrbaken/-schränken mit den erforderlichen Querabsperrrungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperrrungen. Für Bauphase 2.4 modifiziert RSA BI/6, BI/11, BI/14, BI/17, siehe Anlage Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.	1,000	psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.550.	<p>Verkehrsführung Bauphase 2.4 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 2.4 für die Bauzeit der Bauphase 2.4 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p> <p>----- ----- Hinweis zu den Bauphasen 2.5 und 2.5.1: Der Knotenpunkt An der Walddörferbahn stellt die Zufahrt zum Einkaufstreff (EKT) Farmsen dar. Die Zufahrt zum EKT muss von Montag bis Samstag gewährleistet sein. Der Aus- und Einbau der Deck- und Binderschichten im Knotenbereich erfolgt unter Vollsperrung an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen. Die Deck- und Binderschichten sind so herzustellen, dass möglichst wenig Nähte entstehen.</p>	4,000	d	.....	.....
1.1.560.	<p>Verkehrsführung Bauphase 2.5 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.</p> <p>Sicherung mit Absperrbaken/-schränken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen.</p> <p>Für Bauphase 2.5 modifiziert RSA BI/14 und BI/17, siehe Anlage</p> <p>Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind.</p> <p>Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000	psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.570.	<p>Verkehrsführung Bauphase 2.5 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 2.5 für die Bauzeit der Bauphase 2.5 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	6,000 d	.....	.....
1.1.580.	<p>Verkehrsführung Bauphase 2.5.1 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan an den AN komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.</p> <p>Sicherung mit Absperrbaken/-schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen.</p> <p>Für Bauphase 2.5.1 modifiziert RSA BI/14 und BI/17, siehe Anlage.</p> <p>Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind.</p> <p>Prov. FLZA, Großtafeln (1600*1250 mm) , Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.590.	<p>Verkehrsführung Bauphase 2.5.1 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 2.5.1 für die Bauzeit der Bauphase 2.5.1 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	2,000 d	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis Gelbmarkierung:
 Es ist ausschließlich eine prov. Gelbmarkierungen mit
 Kunststoff- oder Kautschukträgermaterial zu verwenden.
 Dies ist für alle Verkehrsführungen mit einzurechnen.

Die folgenden Positionen gelten für die
 zusätzlich angeordneten Gelbmarkierungen
 während der Baudurchführung.
 Herstellung auch außerhalb der Baustelle.

Zu markierende Flächen sind im Vorwege
 ggf. zu trocknen. Dies ist in die Einheitspreise
 der nachfolgenden Positionen einzurechnen.

1.1.600.	StL-Nr. 16.105/333.11.50.19.03 Längsmarkierg, Typ II herst., durchg., Breite 0,12m, Folie Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3.020,000 m
-----------------	--	-------------	-------	-------

1.1.610.	StL-Nr. 16.105/333.51.50.19.03 Längsmarkierg, Typ II herst., Str./Lück., Breite 0,12m, Folie Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leit- linie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5.			
-----------------	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	230,000 m	.....	.....
1.1.620.	StL-Nr. 16.105/333.13.50.19.03 Längsmarkierg, Typ II herst., durchg., Breite 0,25m, Folie Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	555,000 m	.....	.....
1.1.630.	StL-Nr. 16.105/333.43.50.19.03 Längsmarkierg, Typ II herst., Str./Lück., Breite 0,25m, Folie Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahr- bahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	530,000 m	.....	.....
1.1.640.	StL-Nr. 16.105/335.15.01.93 Quermarkierg., Typ II herst., Haltlinie, Folie Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	103,000 m	.....	.....
1.1.650.	StL-Nr. 16.105/335.35.01.93 Quermarkierg., Typ II herst., Fußgängerfurt, Folie Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	315,000 m	.....	.....
1.1.660.	StL-Nr. 16.105/335.45.01.93 Quermarkierg., Typ II herst., Radfahrerfurt, Folie Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	93,000 m	.....	.....
1.1.670.	StL-Nr. 16.105/337.14.01.93 Sperrfl.-Markierg. Typ II herst., Strichbr. 0,25 m, Folie Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vor- markieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Strichbreite = 0,25 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	80,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.680.	<p>StL-Nr. 16.105/339.22.40.19.03 Pfeilmarkierg., Typ II herst., li.o.re. ab, Länge 5 m, Folie Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	2,000 St	.....	.....
1.1.690.	<p>StL-Nr. 16.105/345.94.01.93 Sonst. Mark.Zeichen Typ II herst., verengte Fb., Folie Sonstiges Markierungszeichen Typ II nach Unterlagen des AG als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Markierungszeichen 'Verengte Fahrbahn ' Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	3,000 St	.....	.....
1.1.700.	<p>StL-Nr. 16.105/347.21.13.91 Auskreuzg., herst., Typ II, Breite 0,12 m, 2x2 m, Folie Auskreuzung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Als Markierungssystem aus Folie Typ II. Strichbreite = 0,12 m. Strichlänge = 2 x 2,00 m. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	20,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

 Hinweis zusätzliche Absperrungen:
 Die folgenden Positionen sind zusätzliche Positionen
 zur Verkehrsregelung, die nicht in den Pauschalen der
 Bauphasen der Positionen 1.1.300 bis 1.1.590 enthalten
 sind.

1.1.710.	StL-Nr. 17.962/115.13.02 Einr.Verkehrsreg. Leitbaken Einrichtungen zur Verkehrsregelung erstellen. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch die örtliche Bauaufsicht des AG in Auftrag gegeben werden. Leitbaken. Anfahren, aufstellen bzw. anbringen, nach Bedarf um- stellen bzw. umhängen, abbauen bzw. abnehmen, abfahren.	50,000 St
----------	---	-----------	-------	-------

1.1.720.	StL-Nr. 17.962/117.13.03 Verk.Einr.vorh. Leitbaken Einrichtungen zur Verkehrsregelung vorhalten. Einrichtungen der Position 'Einrichtungen zur Verkehrs- regelung erstellen'. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch den AG angeordnet werden. Leitbaken. Vorhalten und betreiben. Inkl. der täglichen Über- prüfung der ordnungsgemäßen Funktion.	150,000 d
----------	---	-----------	-------	-------

1.1.730.	StL-Nr. 17.962/115.16.02 Einr.Verkehrsreg. Verkehrszeichen Einrichtungen zur Verkehrsregelung erstellen. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch die örtliche Bauaufsicht des AG in Auftrag gegeben werden. Verkehrszeichen verschiedener Art. Anfahren, aufstellen bzw. anbringen, nach Bedarf um- stellen bzw. umhängen, abbauen bzw. abnehmen, abfahren.	20,000 St
----------	---	-----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.740.	<p>StL-Nr. 17.962/117.16.03 Verk.Eintr.vorh. Verkehrszeichen Einrichtungen zur Verkehrsregelung vorhalten. Einrichtungen der Position 'Einrichtungen zur Verkehrsregelung erstellen'. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch den AG angeordnet werden. Verkehrszeichen verschiedener Art. Vorhalten und betreiben. Inkl. der täglichen Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion.</p>	200,000	d	.....	.....
1.1.750.	<p>StL-Nr. 17.962/115.12.02 Einr.Verkehrsreg. Absperrschranken Einrichtungen zur Verkehrsregelung erstellen. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch die örtliche Bauaufsicht des AG in Auftrag gegeben werden. Absperrschranken. Anfahren, aufstellen bzw. anbringen, nach Bedarf umstellen bzw. umhängen, abbauen bzw. abnehmen, abfahren.</p>	30,000	St	.....	.....
1.1.760.	<p>StL-Nr. 17.962/117.12.03 Verk.Eintr.vorh. Absperrschranken Einrichtungen zur Verkehrsregelung vorhalten. Einrichtungen der Position 'Einrichtungen zur Verkehrsregelung erstellen'. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch den AG angeordnet werden. Absperrschranken. Vorhalten und betreiben. Inkl. der täglichen Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion.</p>	150,000	d	.....	.....
1.1.770.	<p>StL-Nr. 17.962/115.14.02 Einr.Verkehrsreg. Lampen m.Batterie Einrichtungen zur Verkehrsregelung erstellen. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch die örtliche Bauaufsicht des AG in Auftrag gegeben werden.</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lampen mit Batterien. Anfahren, aufstellen bzw. anbringen, nach Bedarf umstellen bzw. umhängen, abbauen bzw. abnehmen, abfahren.	30,000 St	.....	.....
1.1.780.	StL-Nr. 17.962/117.14.03 Verk.Einr.vorh. Lampen m.Batterie Einrichtungen zur Verkehrsregelung vorhalten. Einrichtungen der Position 'Einrichtungen zur Verkehrsregelung erstellen'. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch den AG angeordnet werden. Lampen mit Batterien. Vorhalten und betreiben. Inkl. der täglichen Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion.	200,000 d	.....	.....
1.1.790.	Hinweistafel vor Winterpause aufstellen und abbauen Tafelgröße 1600 mm x 1250 mm Hinweistafel vor der Winterpause vor Beginn der Bauphase 0 aufstellen, warten und nach Ende der Bauphase 1.1 abbauen. Tafel nach Angaben des AG ausführen. Tafel analog der "Anlagen" der "Fachanweisung Arbeits- und Baustellenbeschilderung" der Polizei Hamburg. Die Tafeln sind ca. 14 Tage vor der Sperrung aufzustellen und zum Ende abzubauen und zu entfernen. Tafel einschl. Aufstellvorrichtung. Tafelgröße 1600 mm x 1250 mm. Schriftgröße 140 mm bzw. 175 mm. Herstellung der Tafeln mit Folien der Reflexionsklasse RA 2/C. Für die Darstellungen auf den Tafeln ist vor deren Fertigung und Aufstellung anhand der vom AN zu fertigenden Entwürfe die Genehmigung der Polizei Hamburg einzuholen.	12,000 St	.....	.....
1.1.800.	Hinweistafel vor Winterpause vorhalten Hinweistafel der Position 1.1.790 vor der Winterpause			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vorhalten. Abgerechnet wird je Stück und Tag.				
		828,000	St*d	.....	.....
1.1.810.	<p>Hinweistafel nach Winterpause aufstellen und abbauen Tafelgröße 1600 mm x 1250 mm Hinweistafel nach der Winterpause vor Beginn der Bauphase 1.2 aufstellen, warten und nach Ende der Bauphase 2.5.1 abbauen. Tafel nach Angaben des AG ausführen. Tafel analog der "Anlagen" der "Fachanweisung Arbeits- und Baustellenbeschilderung" der Polizei Hamburg. Die Tafeln sind ca. 14 Tage vor der Sperrung aufzustellen und zum Ende abzubauen und zu entfernen.</p> <p>Tafel einschl. Aufstellvorrichtung. Tafelgröße 1600 mm x 1250 mm. Schriftgröße 140 mm bzw. 175 mm. Herstellung der Tafeln mit Folien der Reflexionsklasse RA 2/C.</p> <p>Für die Darstellungen auf den Tafeln ist vor deren Fertigung und Aufstellung anhand der vom AN zu fertigenden Entwürfe die Genehmigung der Polizei Hamburg einzuholen.</p>				
		12,000	St	.....	.....
1.1.820.	<p>Hinweistafel nach Winterpause vorhalten Hinweistafel der Position 1.1.810 nach der Winterpause vorhalten.</p> <p>Abgerechnet wird je Stück und Tag.</p>				
		1.932,000	St*d	.....	.....
1.1.830.	<p>Umleitungswegweiser aufstellen und abbauen Umleitungswegweiser gem. Verkehrsführungs- und/oder Umleitungsplänen auf Ständer in der erforderlichen Stückzahl mit Fußplatte anfahren, aufstellen, warten und abbauen.</p> <p>Abgerechnet wird je Verkehrsschild inkl. Ständer.</p>				
		29,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.840.	<p>Umleitungswegweiser vorhalten Umleitungswegweiser vorhalten.</p> <p>Abgerechnet wird je Stück und Tag.</p>	979,000 St*d	.....	.....
1.1.850.	<p>Umleitungstafel aufstellen und abbauen Tafelgröße 1600 mm x 1250 mm Umleitungstafel aufstellen, warten und abbauen. Tafel nach Angaben des AG ausführen.</p> <p>Tafel analog der "Anlagen" der "Fachanweisung Arbeits- und Baustellenbeschilderung" der Polizei Hamburg. Die Tafeln sind ein Tage vor der Sperrung aufzustellen und zum Ende abzubauen und zu entfernen.</p> <p>Tafel einschl. Aufstellvorrichtung. Tafelgröße 1600 mm x 1250 mm. Schriftgröße 140 mm bzw. 175 mm.</p> <p>Herstellung der Tafeln mit Folien der Reflexionsklasse RA 2/C.</p> <p>Für die Darstellungen auf den Tafeln ist vor deren Fertigung und Aufstellung anhand der vom AN zu fertigenden Entwürfe die Genehmigung der Polizei Hamburg einzuholen.</p>	14,000 St	.....	.....
1.1.860.	<p>Umleitungstafel vorhalten Umleitungstafel vorhalten.</p> <p>Abgerechnet wird je Stück und Tag.</p>	289,000 St*d	.....	.....
1.1.880.	<p>Infoschild Velorouten anfert. und aufstellen Infotafel (Velorouten) herstellen.</p> <p>Aluminium- Verbundtafel, 2 mm dick, oder gleichwertig. Abmessungen: 126 cm x 84 cm (H x B). Gestaltung/ Text gemäß Anlage (pdf- Datei). Die Layout - Dateien (300dpi - Qualität) werden dem AN nach Zuschlagserteilung übergeben.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einschließlich Aufstellvorrichtung, standsicher aufstellen. Infoschild während der Bauzeit unterhalten und säubern.	2,000 St	.....	.....
1.1.890.	<p>Provisorische Fußgängerfurt herstellen Herstellen und unterhalten einer provi. Fußgängerfurt.</p> <p>Vorhandene Platten, Borde bzw. Pflasterbefestigungen aufnehmen.</p> <p>Das Abbruchmaterial ist zu laden und einer Verwertung entspr. dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW- /AbfG) zu zuführen.</p> <p>Liefern von Glensanda. Hindernisse in zu bearbeiteter Fläche sind mit Glensanda aufzufüllen.</p> <p>Die provisorische Fußgängerfurt ist beidseitig der Nebenflächen herzustellen. Bei überquerenden Mittelinseln erfolgen ebenfalls Anpassungen in den Furtbereichen.</p> <p>Abgerechnet wird je Stück Anrampung.</p> <p>Die prov. Fußgängerfurt ist dem Bauablauf anzupassen, aufzunehmen, zurück zu bauen und der Verwertung nach Wahl des AN zu zuführen.</p>	61,000 St	.....	.....
1.1.900.	<p>Aufgrabeschein Aufgrabeschein bei dem zuständigen Bezirksamt lösen einschl. Erstellung aller dafür notwendigen Unterlagen.</p> <p>Der Aufgrabeschein ist spätestens 14 Kalendertage vor Baubeginn einzureichen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.910.	<p>StL-Nr. 16.105/802.19 Kontrolle der Arbeitsstellensicher. zwei bzw.einmal*, schriftl. Dokument. Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch 'schriftliche Dokumentation '	245,000 d	.....	.....
1.1.920.	Vorank. BaustellIV Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung (BaustellIV) Vorankündigung gem. § 2 Abs.2 BaustellIV erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Bauordnung und Hochbau, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg) übermitteln. Die Vorankündigung ist sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle auszuhängen und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen.	1,000 psch	.....	.....
1.1.930.	SiGeKo Kordinierung gemäß Baustellenverordnung (BaustellIV) durchführen. Pflichtübernahme von Maßnahmen gem. § 3 Abs. 1, Satz 1, im Rahmen des § 4 BaustellIV durch einen unabhängigen und geeigneten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Dauer der Baumaßnahme. Der Koordinator nimmt diese Aufgaben auch für Teilleistungen wahr, die Nachunternehmen übertragen werden und hat den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan auf der Baustelle sichtbar und witterungsgeschützt auszuhängen, fortzuschreiben und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen. Der vom AG zur Verfügung gestellte Teil der sog. "Unterlage" ist fortzuschreiben und anzupassen sowie mit der Abnahme der Baumaßnahme dem AG entsprechend zurückzugeben.	1,000 psch	.....	.....
1.1.940.	SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer betroffener Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten. Je eine Ausfertigung des SiGe-Plans an den AG und an den SiGeKo übergeben.	1,000	psch	.....	.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Vorbereitende Arbeiten				
1.2.10.	<p>StL-Nr. 17.962/200.11.01 Baugel.räumen Baugelände räumen. Auf dem Baugelände vorhandenen Busch-, Hecken und Baum- bestand sowie sonstigen Aufwuchs bis zu 0,1 m Durchmes- ser, 1,0 m über dem Boden gemessen, inkl. Wurzelwerk roden. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,1 m Durchmesser an der Schnittstelle. Astwerk gefällter Bäume, Schlagabraum, Holzreste, Stei- ne, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unter- halb des Planums verdichten. Boden liefern.</p>	1,000	psch	.....	.....
	<p>----- ----- Hinweis Fräsarbeiten: Fräsen auch in schmalen Streifen, in Teilflächen und in Anschlussbereichen. Auf den Asphaltflächen befindet sich weiße Fahrbahnmarkierung. Die Entsorgungskosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Die Asphaltfläche weist in Teilbereichen Unebenheiten in der Fahrbahn auf. Eventuelle Erschwernisse beim Fräsen sind in den Einheitspreisen einzurechnen.</p> <p>----- -----</p>				
1.2.20.	<p>StL-Nr. 17.962/247.10.22 Asph. trennen d< 5cm Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke bis 5 cm. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	90,000	m	.....	.....
1.2.30.	<p>StL-Nr. 17.962/247.11.42 Asph. trennen d= 10-15cm Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden.</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanteln. Dicke über 10 bis 15 cm. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	437,000 m	.....	.....
1.2.40.	StL-Nr. 17.962/247.11.92 Asph. trennen d= '15-25cm ' Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanteln. Dicke 'über 15 bis 25 cm ' Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	125,000 m	.....	.....
1.2.50.	StL-Nr. 17.962/247.11.92 Asph. trennen d= '25-54 cm ' Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanteln. Dicke 'über 25 bis 55 cm ' Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	640,000 m	.....	.....
1.2.60.	StL-Nr. 15.113/005.13.90.10.10 Asphalt fräsen, ADS*SMA, Tiefe ü. 2,1 - 5,3 cm *Fahrbahn Fräsasph. verw. Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Splittmastixasphalt. Frästiefe 'über 2,1 bis 5,3 cm ' Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	15.660,000 m2	.....	.....
1.2.70.	StL-Nr. 15.113/005.11.30.41.10 Asphalt fräsen, ADS*GA*Tiefe 2,5 - 4 cm Randstr./Rinne*Breite bis 30 cm Fräsasph. verw. Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Gussasphalt. Frästiefe über 2,5 bis 4 cm. Fläche = Randstreifen/Entwässerungsrinnen. Breite der Fläche bis 30 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	753,000 m2	.....	.....
1.2.80.	<p>StL-Nr. 15.113/005.20.90.10.10 Asphalt fräsen, ABS*, Tiefe ü. 4,1-8,4 cm Fahrbahn*Fräsasph. verw. Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphaltbinderschicht. Frästiefe 'über 4,1 bis 8,4 cm' Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	15.540,000 m2	.....	.....
1.2.90.	<p>Zulage Schollenbildung händisch aufnehmen und entsorgen Zulage Vorposition. Schollenbildung auf Asphalttragschicht händisch abschälen, aufnehmen. Diese Position kommt zur Ausführung, wenn beim vorherigen Fräsarbeitsgang eine angefräste Asphalt-schicht über der Asphaltfläche bestehen bleibt. In diesem Fall erfolgt eine partielle Aufnahme des Aufbruchgutes.</p> <p>Vor einer händischen Nachbearbeitung der Fräsfläche hat eine gemeinsame Begehung mit dem AG zur Festlegung dieser Flächen zu erfolgen.</p> <p>Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	3.000,000 m2	.....	.....
1.2.100.	<p>StL-Nr. 15.113/005.30.90.10.10 Asphalt fräsen, ATS*, Tiefe 7,9-25,4 cm Fahrbahn*Fräsasph. verw. Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalttragschicht. Frästiefe 'über 7,9 bis 25,4 cm' Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	2.065,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.110.	<p>Zulage für Zwickel Als Zulage zur Position "Asphalt fräsen". Erschwernis infolge von Zwickel.</p> <p>Erschwernis beim Fräsen und Aufnehmen der Asphaltbefestigung. Abgerechnet wird je m² Ausbau für jeweils sämtliche Schichten. Als Zwickel zählen zusammenhängende Flächen von max. 1 m².</p>	20,000	m2	.....	.....
1.2.120.	<p>Zulage für Handausbau Als Zulage für Handausbau zur Position 'Asphalt fräsen'. Handausbau im Bereich von Bäumen.</p> <p>Abgerechnet wird je m² Ausbau für jeweils sämtliche Schichten.</p>	1.500,000	m2	.....	.....
1.2.130.	<p>Asph.-Bef. aufn., Überf., Tiefe bis 10 cm* Aufbr. Verw AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Überfahrt Dicke der Asphaltbefestigung bis 10 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 10 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	20,000	m2	.....	.....
1.2.140.	<p>Asph.-Bef. aufn., Radweg, Tiefe bis 9 cm* Aufbr. Verw AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Radweg Dicke der Asphaltbefestigung bis 9 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 9 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	55,000	m2	.....	.....
1.2.150.	<p>pechbel. Asph.-Befestig. aufn., Radweg, Tiefe bis 7 cm Asphaltbefestigung, pechbelastet, aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Radweg Dicke der Asphaltbefestigung bis 7 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 7 cm.</p>	107,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.160.	<p>Entsorgung pechbelastetes Material Pechbelastetes Material aufbrechen, sortenrein aufnehmen und zu der Entsorgungsannahmestelle</p> <p>ETH Umwelttechnik GmbH Einsiedeldeich 15 20539 Hamburg</p> <p>unter der Erzeugernummer des Auftraggebers (B98224F00) transportieren und abkippen.</p> <p>Die Gebühren der Entsorgungsannahme trägt der AG. Max. Kantenlänge von Aufbruchschollen 35 cm. Der teer-/pechhaltige oder -verdächtige Straßenaufbruch ist als gefährlicher Abfall unter dem Abfallschlüssel 17 03 01* zu entsorgen. Die Entsorgungs-/Verwertungspflicht liegt beim Abfallentsorger oder Abfallbesitzer. Dieser hat die Einhaltung der abfallrechtlichen Nachweispflichten gemäß KrWG/AbfG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) zu beachten und in Zusammenarbeit mit dem Beförderer und Entsorger die Entsorgung des gefährlichen Abfalls vor Beginn des Abtransports nachzuweisen (Entsorgungsnachweis). Dabei ist für jede einzelne Anlieferung ein elektronischer Begleitschein mit qualifizierter elektronischer Signatur zu verwenden.</p> <p>Die o.a. Annahmestelle gibt in regelmäßigen Abständen "Technische Rahmenbedingungen für Annahme von Straßen-und Asphaltaufbruch" heraus. Deren Inhalte sind bei Anfall von teer-/pechhaltigen oder verdächtigen Straßenaufbruch während der Baudurchführung zu beachten. Kosten, die aufgrund der Unkenntnis dieser Bedingungen entstehen, werden seitens des Auftraggebers nicht erstattet.</p>	15,000 t		.....	.....
1.2.170.	<p>Betontragschicht aufnehmen, Fahrbahn, Sandverfestigung Betontragschicht aufnehmen. Fläche unter Fahrbahn Ausbautiefe bis zu 18 cm Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterlagen des AG.</p>	350,000 m2		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.180.	<p>Betontragschicht aufnehmen, Parkstände, Sandverfestigung Betontragschicht aufnehmen. Fläche unter Parkständen Ausbautiefe bis zu 20 cm Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterla- gen des AG.</p>	313,000 m2	.....	.....
	<p>----- ----- Pfaster und Platten ausbauen ----- -----</p>			
1.2.190.	<p>StL-Nr. 17.962/280.21.12.14.01 Pl.aufn., 7 cm, abfahren Platten aufnehmen. Betonstein. Betonplatten 25/50/7 cm bis 75/50/7 cm. Dicke ca. 7 cm. Inkl. der vorhandenen Bettung aus Sand/Splitt. In Teilflächen. Platten und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	5.300,000 m2	.....	.....
1.2.200.	<p>Platten gemäß LAGA Bauschutt beproben und analysieren Platten gemäß LAGA Bauschutt beproben und analysieren einschl. Probenahme.</p> <p>Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA Bauschutt. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem in Deutschland akkreditiertem Labor (DAkKS) erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben.</p>	2,000 St	.....	.....
1.2.210.	<p>Zulage Platten Z 1.1 aus "Platten aufnehmen" laden,verwerten Zulage zur Position "Platten aufnehmen". Platten aus Pos. "Platten aufnehmen" laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Betonplatten in allen vorhandenen Größen Zuordnungswert Z 1.1 gem. LAGA Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.	800,000 t	.....	.....
1.2.220.	Zulage Platten Z 1.2 aus "Platten aufnehmen" laden, verwerten Zulage zur Position "Platten aufnehmen". Platten aus Pos. "Platten aufnehmen" laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Betonplatten in allen vorhandenen Größen Zuordnungswert Z 1.2 gem. LAGA Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.	50,000 t	.....	.....
1.2.230.	Zulage Platten Z 2 aus "Platten aufnehmen" laden, entsorgen Zulage zur Position "Platten aufnehmen". Platten aus Pos. "Platten aufnehmen" laden und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Betonplatten in allen vorhandenen Größen Zuordnungswert Z 2 gem. LAGA Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.	25,000 t	.....	.....
1.2.240.	StL-Nr. 17.962/271.26.13.11.01 Pfl. aufn., KI-Pfl., Neb-FI. Pflaster aufnehmen. Naturstein. Kleinpflaster. Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Nebenflächen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Teilflächen. Steine säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern.	25,000 m2	.....	.....
1.2.250.	StL-Nr. 17.962/272.96.13.10.02 Pfl. aufnehmen., 'Bet.-Pfl., grau, d= ca. 7 cm', Neb-FI. alles abf. Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Betonpflaster 25/25 cm , grau, ca. 7 cm dick ' Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Nebenflächen. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	205,000 m2	.....	.....
1.2.260.	StL-Nr. 17.962/272.50.03.10.02 Pfl. aufnehmen., Bet-Pfl. 6cm, Neb-FI., alles abf. Pflaster aufnehmen. Betonstein. Beton- und Verbundsteinpflaster. Dicke ca. 6 cm. In Nebenflächen. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 m2	.....	.....
1.2.270.	StL-Nr. 17.962/272.96.16.10.02 Pfl. aufnehmen., 'Betonpfl., rot, d= ca. 6cm', 'Radweg ' alles abf. Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Betonpflaster 20/10 cm , rot, ca. 6 cm dick ' Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In 'Radwegen ' In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.427,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.280.	StL-Nr. 17.962/272.96.16.10.02 Pfl. aufnehm., 'Betonpfl., rot, d= ca. 7 cm', 'Radweg ' alles abf. Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Betonpflaster 25/25 cm, rot, ca. 7 cm dick ' Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In 'Radwegen ' In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	877,000 m2	.....	.....
1.2.290.	StL-Nr. 17.962/272.96.14.10.02 Pfl. aufnehm., 'Wabenst., d = bis 10 cm', Überf. alles abf. Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Wabenstein, grau, bis 10cm ' Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Überfahrten. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	376,000 m2	.....	.....
1.2.300.	StL-Nr. 17.962/272.96.13.10.02 Pfl. aufnehm., 'Wabenst., d= bis 10 cm', Neb-Fl. alles abf. Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Wabenstein, grau, bis 10cm ' Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Nebenflächen. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	12,000 m2	.....	.....
1.2.310.	StL-Nr. 17.962/272.96.15.10.02 Pfl. aufnehm., 'Wabenst., d= bis 10 cm', Stellpl. alles abf. Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Wabenstein, grau, bis 10 cm ' 			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Stellplatzflächen. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	313,000 m2	.....	.....
1.2.320.	Pflaster gemäß LAGA Bauschutt beproben und analysieren Pflaster gemäß LAGA Bauschutt beproben und analysieren einschl. Probenahme. Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA Bauschutt. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem in Deutschland akkreditiertem Labor (DAkKS) erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben.	2,000 St	.....	.....
1.2.330.	Zulage Pflaster Z 1.1 aus"Pflaster aufnehmen" laden,verwerten Zulage zu den Positionen "Pflaster aufnehmen". Pflaster aus den Positionen "Pflaster aufnehmen" laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Betonpflaster in allen vorhandenen Größen und Arten Zuordnungswert Z 1.1 gem. LAGA Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.	500,000 t	.....	.....
1.2.340.	Zulage Pflaster Z 1.2 aus"Pflaster aufnehmen" laden,verwerten Zulage zu den Positionen "Pflaster aufnehmen". Pflaster aus den Positionen "Pflaster aufnehmen" laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Betonpflaster in allen vorhandenen Größen und Arten Zuordnungswert Z 1.2 gem. LAGA Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.	25,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.350.	<p>Zulage Pflaster Z 2 aus "Pflaster aufnehmen" laden, entsorgen Zulage zu den Positionen "Pflaster aufnehmen". Pflaster aus den Positionen "Pflaster aufnehmen" laden und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</p> <p>Betonpflaster in allen vorhandenen Größen und Arten</p> <p>Zuordnungswert Z 2 gem. LAGA Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.</p>	25,000 t	.....	.....
	<p>Borde und Einfassungen ausbauen</p>			
1.2.360.	<p>StL-Nr. 17.962/285.13.31.10.03 Randeinf.aufn., Fahrb., aus Naturst., Breite 12-18cm lagern Randeinfassungen aufnehmen. Von Fahrbahnen. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 30 cm. Als Hoch- und/oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Wiederverwendbare Steine säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.</p>	1.690,000 m	.....	.....
1.2.370.	<p>StL-Nr. 17.962/285.13.31.40.03 Randeinf.aufn., Fahrb., aus Naturstein, Breite 12-18cm, abf. Randeinfassungen aufnehmen. Von Fahrbahnen. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 30 cm. Als Hoch- und/oder Tiefbord in Mörtel oder Beton</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	790,000 m	.....	.....
1.2.380.	StL-Nr. 17.962/285.23.31.40.03 Randefinf.aufn., Fahrb., aus Beton, Breite 12-18cm, abfahren Randefinfassungen aufnehmen. Von Fahrbahnen. Aus Beton. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 30 cm. Als Hoch- und/oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	21,000 m	.....	.....
1.2.390.	StL-Nr. 17.962/286.60.03.40.03 Randefinf.aufn., Nebenfl., T 10/25, abfahren Randefinfassungen aufnehmen. Von Nebenflächen. Bordstein aus Beton. Tiefbord ca. 10/25 cm. In Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	270,000 m	.....	.....
1.2.400.	StL-Nr. 17.962/286.50.03.40.03 Randefinf.aufn., Nebenfl., T 8/20, abfahren Randefinfassungen aufnehmen. Von Nebenflächen. Bordstein aus Beton. Tiefbord ca. 8/20 cm. In Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	1.705,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.410.	<p>StL-Nr. 17.962/286.90.03.40.03 Randeinf.aufn., Nebenfl., 'Rasenkante 5/20', abfahren Randeinfassungen aufnehmen. Von Nebenflächen. 'Bordstein aus Beton. Rasenkante ca. 5/20cm ' In Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.</p>	220,000 m	.....	.....
1.2.420.	<p>Winkelstützelemente abbrechen und entsorgen Winkelstützelemente in unterschiedlichen Höhen aus Beton abbrechen und entsorgen, einschl. ca. 20 cm Betonunterlage. Das Material ordnungsgemäß entsorgen. Die Sicherung der jeweils noch verbleibenden Elemente gegen Lageveränderung (kippen, gleiten, rutschen etc.) obliegt dem AN und ist Bestandteil dieser Position.</p>	56,000 m	.....	.....
1.2.430.	<p>Zulage für Handschachtung Als Zulage zu für alle Positionen 1.2.180 bis 1.2.320 Die Position kommt zum Einsatz im Bereich von Wurzeln. Handschachtungen im Bereich von Wurzeln.</p>	1.500,000 m2	.....	.....
1.2.440.	<p>StL-Nr. 17.962/290.94.00.02.12 Möblierung ausbau, 'Stahlrohrbügel ', Alles entf. Straßenmöblierung ausbauen. 'Stahlrohrbügel ' 'Mit Betonsockelfundament oder Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt ' Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.</p>	53,000 St	.....	.....
1.2.450.	<p>StL-Nr. 17.962/290.30.00.02.12 Möblierung ausbau, Stahlpfosten, Alles entf. Straßenmöblierung ausbauen. Stahlpfosten.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	8,000 St	.....	.....
1.2.460.	StL-Nr. 17.962/290.84.00.02.13 Möblierung ausbau, Schutzgitter, Alles entf. Straßenmöblierung ausbauen. Fußgängerschutzgitter. 'Mit Betonsockelfundament oder Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt ' Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	133,000 m	.....	.....
1.2.470.	StL-Nr. 17.962/290.94.00.02.12 Möblierung ausbau, 'Zaunelemente', Alles entf. Straßenmöblierung ausbauen. 'Zaunelement inkl. Pfosten, grün ' 'Mit Betonsockelfundament oder Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt ' Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	13,000 St	.....	.....
1.2.480.	StL-Nr. 17.962/290.94.00.02.13 Möblierung ausbau, 'Holzzaun ', Alles entf. Straßenmöblierung ausbauen. 'Holzzaun ' 'In Sand versetzt oder mit Betonsockelfundament ' Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	45,000 m	.....	.....
1.2.490.	StL-Nr. 17.962/290.94.00.02.13 Möblierung ausbau, 'Fahrradständer ', Alles entf. Straßenmöblierung ausbauen. 'Fahrradständer ' 'Mit Betonsockelfundament oder Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	37,000 m	.....	.....
1.2.500.	StL-Nr. 17.962/298.03.01 Findl.aufnehmen, entf. Findlinge aufnehmen. Findlinge der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	9,000 St	.....	.....
1.2.510.	Mülleimer demontieren und entfernen Mülleimer von Pfosten demontieren. Mülleimer der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,000 St	.....	.....
1.2.520.	Mülleimer demontieren und lagern Mülleimer von LSA-Mast oder Rohrpfosten demontieren, säubern und für den Wiedereinbau im Baustellenbereich lagern.	2,000 St	.....	.....
1.2.530.	StL-Nr. 17.962/293.14.41.01.12 Pfosten ausbauen, lagern, Arb.-Grube verf., Aufbr.entf. Rohrpfosten/Verkehrsschilder aus-/abbauen. Pfosten inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern. 'Pfostendurchmesser 60 bis 80 mm ' 'Mit Betonsockelfundament oder Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt ' Pfosten im Baustellenbereich lagern. Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 St	.....	.....
1.2.540.	StL-Nr. 17.962/293.24.40.01.22 Pfosten ausbauen, Pfosten, Arb.-Grube verf., Pfosten entf. Rohrpfosten/Verkehrsschilder aus-/abbauen. Pfosten. 'Pfostendurchmesser 60 bis 80 mm ' 'Mit Betonsockelfundament oder Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt ' Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden liefern. Pfoften und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,000 St	.....	.....
1.2.550.	StL-Nr. 17.962/293.14.40.01.42 Pfoften ausbauen, Arb.-Grube verf., Alles entf. Rohrpfosten/Verkehrsschilder aus-/abbauen. Pfoften inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern. 'Pfoftendurchmesser 60 bis 80 mm ' 'Mit Betonsockelfundament oder Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt ' Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Pfoften inkl. Schilder und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	27,000 St	.....	.....
1.2.560.	StL-Nr. 17.962/296.10.00.02 Schilder demont., entfernen Schilder demontieren. Von Masten und Pfoften unterschiedlicher Durchmesser, mit unterschiedlichen Befestigungshöhen der Schilder. Schilder der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	27,000 St	.....	.....
1.2.570.	StL-Nr. 17.962/296.10.10.01 Schilder demont., lagern Schilder demontieren. Von Masten und Pfoften unterschiedlicher Durchmesser, mit unterschiedlichen Befestigungshöhen der Schilder. Schilder im Baustellenbereich lagern.	11,000 St	.....	.....
1.2.580.	Tabellenwegweiser demontieren und lagern Tabellenwegweiser von Stahlrohr demontieren. Schild VZ 434-53 Schild von Stahlrohr demontieren und einschl. Befestigungsmaterial auf der Baustelle lagern.	1,000 St	.....	.....
1.2.590.	Wegweiser demontieren und lagern Wegweiser von ÖB-Mast demontieren.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schild VZ 314-50 und VZ 1000-10, "EKT Farmsen" Schild von ÖB-Mast demontieren und einschl. Befestigungsmaterial auf der Baustelle lagern.	1,000 St	.....	.....
1.2.600.	Pfeilwegweiser demontieren und lagern Pfeilwegweiser von Stahlrohr demontieren. Schild VZ 432-20, "Centrum" Schild von Stahlrohr demontieren und einschl. Befestigungsmaterial auf der Baustelle lagern.	1,000 St	.....	.....
1.2.610.	Pfeilwegweiser demontieren und lagern Pfeilwegweiser von Stahlrohr demontieren. Schild VZ 432-20, "Wandsbek" Schild von Stahlrohr demontieren und einschl. Befestigungsmaterial auf der Baustelle lagern.	1,000 St	.....	.....
1.2.620.	Pfeilwegweiser demontieren und lagern Pfeilwegweiser von Stahlrohr demontieren. Schild VZ 432-20, "Industrie-/Gewerbegebiet Farmsen" Schild von Stahlrohr demontieren und einschl. Befestigungsmaterial auf der Baustelle lagern.	1,000 St	.....	.....
1.2.630.	Wegweiser demontieren und lagern Wegweiser von Stahlrohr demontieren. Schild VZ 314-50 und VZ 1000, "EKT Farmsen" Schild von Stahlrohr demontieren und einschl. Befestigungsmaterial auf der Baustelle lagern.	1,000 St	.....	.....
1.2.640.	Leerrohre zurückbauen Im Baubereich störende Leerrohre ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	200,000 m	.....	.....
Summe 1.2.	Vorbereitende Arbeiten		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Erdarbeiten			
	<p>Für die auszubauenden Böden (fest eingebaut, verdichtet) wird ein Umrechnungsfaktor von 1,85 t/m³ zu Grunde gelegt. Bei sämtlichen Arbeiten mit belastetem Material sind die entsprechenden Vorschriften/Richtlinien einzuhalten. Ergänzend zum Nachweis über Wiegenoten ist vom AN ein Kontrollaufmaß mit Ermittlung des abgefahrenen Volumens durchzuführen und zu dokumentieren. Der dafür erforderliche Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Arbeiten finden z.T. im Kronenbereich von Bäumen statt und sind dort entsprechend vorsichtig auszuführen.</p>			
1.3.10.	An- und Abfahrt Saugbagger			
	<p>An- und Abfahrt für die Bereitstellung des Saugbaggers für das Absaugen von Boden und Tragschichtmaterial für Positionen "Bodenabtrag durch Absaugen".</p>			
		5,000 St	.....	.....
1.3.15.	Bodenabtrag durch Absaugen			
	<p>Bodenabtrag durch Absaugen Boden, Oberboden und ungebundene Tragschichten im Wurzelbereich der Bäume mit Saugbagger lösen und im Zwischenlager im Baustellenbereich abladen. Ausführung nur auf Anordnung des AG.</p> <p>Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glatt schneiden. Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstumsförderndem Stoff behandeln und bei Durchmesser über 2 cm mit Wundbehandlungsmittel behandeln. Abgerechnet wird nach Stunden.</p>			
		40,000 Std	.....	.....
1.3.20.	Herstellung Bodenlagerfläche "dichte Wanne"			
	<p>Bodenlagerfläche für Bodenmieten als dichte "Wanne" in einer vom AN zu wählenden Weise auf Flächen des AN ausbilden. Bodenmieten vor Regenwasser schützen. Einschließlich auffangen, behandeln und entsorgen von Wasser welches innerhalb des Systems anfällt. Einschließlich Rückbau der Bodenlagerfläche, Entsorgen des Abdichtungsmaterials und Wiederherstellung des Urzustandes der Lagerfläche.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Größe der Lagerfläche für eine gleichzeitige Einlagerung von bis zu 500 cbm in bis 5 getrennte aufmessbare Mieten pro Wanne.	1,000 St	.....	.....
1.3.30.	Oberboden gemäß BBodSchV beproben Bodenmaterial beproben einschl. Probenahme. Oberboden. Boden gemäß Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) beproben und analysieren. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem in Deutschland akkreditiertem Labor (DAkKS) erfolgen. Für die schadlose Verwertung des Oberbodens sind die Vorsorgewerte nach Anhang 2 Nr. 4 BBodSchV einzuhalten.	3,000 St	.....	.....
1.3.40.	Oberbod. abtragen, Abtrag 10 -30 cm*Abrechng. Abtrag Oberboden ggf. inkl. Vegetationsdecke abtragen. Die Vorsorgewerte der BBodSchV werden eingehalten. Ggf. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern, und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	180,000 m3	.....	.....
1.3.100.	Zulage für Handschachtung Als Zulage zur Position 'Oberboden abtragen' Handschachtungen im Bereich von Wurzeln.	10,000 m3	.....	.....
1.3.120.	StL-Nr. 17.962/310.22.04.01 Oberbod.einbauen, f.veg.Zweck lief., D= 20cm Oberboden einbauen. Oberboden 'auf Grünstreifen profilgerecht andecken'. Oberboden für vegetationstechnische Zwecke liefern. Einbaudicke 20 cm.	315,000 m2	.....	.....
1.3.130.	Boden abtragen und lagern, gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht abtragen und lagern Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Fläche = Nebenflächen (geplante Fahrbahn)</p> <p>Dicke des Abtrages 30 bis 45 cm. Boden zur "Wanne" fördern und lagern. Boden in Haufen locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	1.050,000 m3	.....	.....
1.3.140.	<p>Boden abtragen und lagern, gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht abtragen und lagern Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*.</p> <p>Fläche = Nebenflächen (Geh- und Radwege)</p> <p>Dicke des Abtrages 10 bis 20 cm. Boden zur "Wanne" fördern und lagern. Boden in Haufen locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	785,000 m3	.....	.....
1.3.150.	<p>Boden abtragen und lagern, gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht abtragen und lagern Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*..</p> <p>Fläche = geplante Parkflächen (ehemaliger Gehweg)</p> <p>Dicke des Abtrages 60 cm. Boden zur "Wanne" fördern und lagern. Boden in Haufen locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	90,000 m3	.....	.....
1.3.160.	<p>Boden gemäß LAGA und DepV beproben und analysieren Boden gemäß LAGA und DepV beproben und analysieren einschl. Probenahme. Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*.</p> <p>Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA Boden und DepV Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in Deutschland akkreditiertem Labor (DAkkS) erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben.	8,000 St	.....	.....
1.3.170.	<p>Boden Z 0 aus "Wanne" laden, verwerten nach Wahl des AN Unbelasteten Boden aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*.</p> <p>Zuordnungswert Z 0 gem. LAGA Abgerechnet wird nach Wiegenoten.</p>	1.500,000 t	.....	.....
1.3.180.	<p>Boden Z 1.1 aus "Wanne" laden,verwerten Belasteten Boden aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*.</p> <p>Zuordnungswert Z 1.1 gem. LAGA Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.</p>	850,000 t	.....	.....
1.3.190.	<p>Boden Z 1.2 aus "Wanne" laden, verwerten Belasteten Boden aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*.</p> <p>Zuordnungswert Z 1.2 gem. LAGA Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsor- gungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.</p>	750,000 t	.....	.....
1.3.200.	<p>Boden Z 2 aus "Wanne" laden, entsorgen Belasteten Boden aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zuordnungswert Z 2 gem. LAGA Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.	500,000 t	.....	.....
1.3.210.	Zulage: Belastete Baustoffe laden, entsorgen DK I Als Zulage zur Position 'Boden Z 2 aus "Wanne" laden, entsorgen' Belasteten Boden aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*. Anteil Bauschutt bis 10% Zuordnungswert DK I (> Z2) gem. Deponieverordnung Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.	150,000 t	.....	.....
1.3.220.	Zulage für Handschachtung Als Zulage zur Position 'Boden abtragen und lagern' Handschachtungen im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen.	50,000 m3	.....	.....
1.3.240.	StL-Nr. 12.106/245.20.02.21 Material liefern und einbauen, Grobk. Boden*Vertiefungen Planum gesondert*Abrechng. Auftrag Material liefern, profiligerecht einbauen und verdichten. Material = Grobkörniger Boden. Einbaustelle = Vertiefungen, die durch Aushub ungeeigneten Bodens und Abbruch von baulichen Anlagen oder Gebäuden entstanden sind. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	60,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.250.	StL-Nr. 17.962/345.02 Planum herstellen Planum herstellen. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.	11.770,000 m2	.....	.....
1.3.260.	StL-Nr. 17.962/340.31 Untergr.verdicht. Untergrund verdichten. In 'Fahrbahnen, Zufahrten und sonstigen Nebenflächen - min. 45 MN/m2 '.	11.770,000 m2	.....	.....
1.3.270.	Boden lief. und im Rohrgr. in der Ltgs.-Zone einb. und verdichten Boden liefern und im Rohrgraben in der Leitungszone einbauen und verdichten. Material: verdichtungsfähiger steinfreier Sand bzw. sandiger Kies gemäß DIN EN 1610 Sande (SE, SEW, SI) für die Verfüllung der Leitungszone liefern und nach DIN EN 1610 einbauen. Größtkorn 16 mm. Verdichtungs-klasse V1 gemäß ZTV-A-Stb.	145,000 m3	.....	.....
1.3.280.	StL-Nr. 12.108/236.10.20.01 Material lief.,in Ltgs.-Gr. einb., Grobk. Boden*ob.Ltgsz. Abrechnung senkr. Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material = Grobkörniger Boden. Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukör- per mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teil- verfüllungen verdrängten Mengen.	245,000 m3	.....	.....

 Hinweis Winkelstützwand:

Die folgenden Positionen (Pos. 1.3.290 - 1.3.320)
 beziehen sich auf die erforderlichen Erdbauarbeiten für
 das Herstellen der Winkelstützwand in der westlichen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nebenfläche vor dem EKT-Farmsen an der nördlichen Planungsgrenze. ----- -----				
1.3.290.	<p>Oberboden abtragen, lagern Oberboden (d=10-15 cm) einschließlich Vegetationsdecke abtragen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Boden zur "Wanne" fördern und lagern. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Boden in Haufen locker aufsetzen.</p> <p>Abrechnung nach Flächenaufmaß in m²</p>	77,000	m2	.....	.....
1.3.300.	<p>Boden abtragen, lagern Boden (d bis 1,00m) abtragen, im Baufeld lagern. Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*.</p> <p>Fläche: ehemalige Winkelstützwand</p> <p>Boden zur "Wanne" fördern und lagern. Boden in Haufen locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	100,000	m3	.....	.....
1.3.310.	<p>Bodenaushub für Bettung Winkelstützwand Einbauebene für Gründungspolster der Winkelstützwand und Schottertragschicht in der Betriebsfläche herstellen. Boden profilgerecht lösen und lagern.</p> <p>Boden nach DIN 18196 bis zu 1,00 m Tiefe abtragen. Das Aushubmaterial zur "Wanne" fördern und lagern. Boden in Haufen locker aufsetzen.</p> <p>Einschließlich Feinprofilieren +/- 2 cm und Nachverdichten der Aushubsohle für nachfolgenden Einbau der Schottertragschicht.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil in m3.</p>	50,000	m3	.....	.....
1.3.320.	<p>Hinterfüllung Winkelstützwand Boden nach DIN 18196 im Bereich der Winkelstützwand auffüllen.</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Hinterfüllung muss lagenweise eingebaut und mit geeignetem Gerät verdichtet werden. Minimaler Abstand des Verdichtungsgerätes zur Winkelstützwand gem. Vorgaben Hersteller Winkelstützelemente.

100,000 t

Hinweis Baumgruben:

Über die Möglichkeit eines Maschineneinsatzes kann nur nach örtlicher Überprüfung entschieden werden. Gegebenenfalls erforderliche Handarbeit ist in die Einheitspreis der jeweiligen Positionen einzurechnen. Vorhandener Oberboden ist gesondert abzutragen, seitlich zu lagern und als oberste Schicht beim Verfüllen der Baumgrube wieder zu verwenden. Eine gegebenenfalls erforderlich Mischprobenanalyse nach LAGA oder Bundesbodenschutzgesetz ist ebenso in den Einheitspreis einzukalkulieren wie Zwischentransport, Zwischenlagerung und Bereitstellung geeigneter Zwischenlagerungsflächen. Nach separater Abfuhr des Fräsgutes und der seitlichen Lagerung des Oberbodens ist von Einbauklassen Z 0 bis Z 2 des restlichen auszuhebenden Mischbodens auszugehen.

Die Baumgrube ist nach dem Aushub unverzüglich mit den Baumgrubensubstrat zu verfüllen. Die Baumgruben dürfen in keinem Fall ungesichert offen bleiben. Die Baumgrube ist sofort nach Verfüllung mit zwei Baumpfählen kenntlich zu machen. Schäden durch Beparken der Baumscheiben trägt der Auftragnehmer.

1.3.330. Baumgrube auskoffern
 Baumgrube auskoffern
 Boden für zukuenftige Baumgrube bis 1,20 m Tiefe gemessen
 ab OK angrenzende Fertighöhe auskoffern.
 Aushub wird Eigentum des AN und ist zu laden und zur eigenen
 Verwendung abzufahren.
 Anschliessend ist die Grubensohle einen Spaten tief zu lockern.
 Eine zweite Arbeitskraft zur Herstellung erforderlicher Handarbeit (Anleitung der eingesetzten Maschinen,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Freilegen von Leitungen usw.) ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Grubengröße: 12 m2 / 12 m3 Grubentiefe: bis 1,20 m.	180,000 m3	.....	.....
1.3.340.	Baumgrubensubstrat, untere Schicht Baumgrubensubstrat, untere Schicht Unterbodensubstrat für Baumstandorte für Zweischichtenaufbau liefern und in vorbereitete Baumgrube 40 cm unter Geländeoberkante einbauen. Grubenmaß im Mittel 12m2 / 12 m3 Anforderungen an das Substrat: Baumgrubenfüllung unterhalb von 40 cm geeignete Substrat besteht zu fast 100% aus mineralischen Zuschlagsstoffen, deren unterschiedliche Strukturen dem Substrat sowohl wasserspeichernde als auch wasserdurchlassende Funktionen geben. Abrechnung nach Lieferschein.	108,000 m3	.....	.....
1.3.350.	Baumgrubensubstrat, obere Schicht Baumgrubensubstrat, obere Schicht Oberbodensubstrat für Baumstandorte für Zweischichtenaufbau liefern und in vorbereitete Baumgrube 40 cm dick einbauen. Grubenmaß im Mittel 12 m2/ 12 m3. Anforderung an das Substrat: Die Zusammensetzung des speziell für die Baumgrubenverfüllung oberhalb von 40 cm geeigneten Substrat erfüllt die Richtlinien des RAL-GZ 251 der Bundesgütergemeinschaft Kompost. Abrechnung nach Lieferschein.	72,000 m3	.....	.....
1.3.360.	Wurzelschutzfolie zum Schutz von Leitungen liefern und einbauen Wurzelschutzfolie als Wurzelsperre zu Ver- und Entsorgungsleitungen liefern und einbauen, am Boden der Baumgrube in ca. 1,00m Tiefe. Wurzelfeste Folie nach FLL, Nachweis ist vorzulegen. Einbauort: Bauminsel zwischen Längsparkständen und Bauminseln vor EKT			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		160,000 m2	.....	.....
Summe 1.3.	Erdarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. Straßenentwässerungsarbeiten

 Hinweis zu den Straßenentwässerungsarbeiten:

Der Auftraggeber behält sich vor, 20 % der Vergütung der Straßenentwässerungsarbeiten einzubehalten, solange die geforderten Pläne gem. Ziffer 9.5.13 der "Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)" dem Auftraggeber nicht vorliegen.

Als Abrechnungstiefe für die Rohr- und Leitungsgräben gilt grundsätzlich die haltungsweise gemittelte Grabentiefe, gemessen von Unterkante Fahrbahn und Oberfläche Baugrubensohle.
 Straßenaufbruch bzw. Oberbodenabtrag wird gesondert vergütet.

1.4.10. Suchgraben herstellen, t = 1,5 m

Suchgraben auf Anordnung des AG bis zu 1,5 m tief und 30 cm breit zum genauen Aufsuchen und Einmessen von Kabeln und Leitungen herstellen.

Die ungefähre Lage ist vorher bei den zuständigen Versorgungsunternehmen zu erfragen.

Boden von Hand ausschachten, zur Wiederverwertung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Verbau und Wasserhaltung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet.

Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße, ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OK des vorhandenen Planums.

Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise SU*, TU, TU*, zumeist nicht bindig, locker bis mitteldicht bis teilweise dicht gelagert (ehemalige Bodenklasse 3 - 5 DIN nach 18 300).

50,000 m3

1.4.20. Kreuzende Leitungen sichern

Kabel bis zu Bündeln von 5 Stück, Leerrohrpakete bis 5 x DN 100, Leitungen bis zu DN 250 und dgl., den Rohrgraben bis DN 500 kreuzend nach Angaben des Leitungsträgers freilegen und in der Baugrube sichern. Winkelabstand zur kreuzenden Leitung zwischen 20 und 90 Grad.

Im Zuge des Rückbaus des Rohrgrabens fachgerecht mit

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Trassenwarnband wieder einbauen und in steinfreiem Sand einbetten, einschließlich Lieferung des Sandes. Einzurechnen sind die Erschwernisse beim Rohrgraben, beim erforderlichen Verbau, beim Abbruch von Rohrleitungen und Schächten sowie bei der Rohrverlegung.	17,000 St	.....	.....
1.4.30.	Kreuzende Leitungen sichern wie vor, jedoch Leitungen über DN 250 bis DN 500 den Rohrgraben bis DN 500 kreuzend, nach Wahl des AN sichern.	2,000 St	.....	.....
1.4.40.	Leitungen parallel im Rohrgraben sichern Innerhalb des Leitungsgrabens parallel liegende Einzelkabel und Bündel bis zu 5 Kabel, freilegen, nach Angaben des Leitungsträgers freilegen und in der Baugrube sichern. Winkelabstand zur parallelen Leitung bis 20 Grad. Im Zuge des Rückbaus des Rohrgrabens fachgerecht mit Trassenwarnband wieder einbauen und in steinfreiem Sand einbetten, einschließlich Lieferung des Sandes. Einzurechnen sind die Erschwernisse beim Rohrgraben sowie beim erforderlichen Verbau.	15,000 m	.....	.....
1.4.50.	Suchgrabungen im Bereich LSA-Maste herstellen, Leitungssichtung Suchgraben bis zu 1,0 m tief und 30 cm breit zum genauen Aufsuchen und Einmessen von Leitungen im Bereich der neuen Standorte der LSA-Maste herstellen. Die ungefähre Lage ist vorher bei den zuständigen Versorgungsunternehmen zu erfragen. Boden von Hand ausschachten, zur Wiederverwertung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Verbau und Wasserhaltung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße, ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OK des vorhandenen Planums. Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>GU*, GT, GT*. Die Aufgrabung ist im Vorwege mit dem AG und den betreffenden Leitungsträgern abzustimmen.</p>	11,000 St	.....	.....
1.4.60.	<p>Ltgs.-Grab. herst., DN150, bis 1,25 m, m.Verb./M.Wasserh. Abr. senkrecht Leitungsgaben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*.</p> <p>Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird nicht gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegung der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zum Beprobieren zum Lagerplatz des AN transportieren und in aufmessbaren Mieten aufsetzen. ' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	300,000 m3	.....	.....
1.4.70.	<p>Ltgs.-Grab. herst., DN150,1,25-1,75 m, m.Verb./M.Wasserh. Abr. senkrecht Leitungsgaben wie Vorposition, jedoch Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.</p>	100,000 m3	.....	.....
1.4.80.	<p>Ltgs.-Grab. herst., DN150, 1,75-3 m,m.Verb./M.Wasserh. Abr. senkrecht Leitungsgaben wie Vorposition, jedoch Grabentiefe über 1,75 bis 3,0 m.</p>	140,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.90.	<p>Ltgs.-Grab. herst., DN150, 3-4,50 m, m.Verb./M.Wassrh. Abr. senkrecht Leitungsraben wie Vorposition, jedoch Grabentiefe über 3,0 bis 4,50 m.</p>	70,000 m3	.....	.....
1.4.100.	<p>Ltgs.-Grab. f. Schutzrohr herst., 4 x DN110, bis 1,75 m M.Verb./M.Wassrh. Abr. senkrecht Leitungsraben für Kabelschutzrohrpaket 4 x DN 110 profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*.</p> <p>Grabentiefe bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Schutzrohr 4 x DN 110. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird nicht gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegung der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zum Beprobieren zum Lagerplatz des AN transportieren und in aufmessbaren Mieten aufsetzen.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.</p>	80,000 m3	.....	.....
1.4.110.	<p>Graben-Kopfloch 3,0 m tief herstellen Kopfloch profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Kopfloch im Bereich der Trummen und Trummenanschlussleitungen herstellen. Boden gemäß DIN 18 196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*.</p> <p>Kopfloch tiefe bis 3 m. Breite des Kopflochs 1,5 m x 1,5 m. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle la- gern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zum Beprobieren zum Lagerplatz des AN transportieren und in aufmessbaren Mieten aufsetzen. ' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	54,000 m3	.....	.....
1.4.120.	Zulage Handschachtung Zulage zu den Leitungsgrabenpositionen für den Bodenaushub und -einbau in Handschachtung. Handschachtung nur nach Anordnung der Bauleitung des AG ausführen.	100,000 m3	.....	.....
1.4.130.	Reinigen AL DN150* ab Rev./Rein. öff Reinigen der Anschlussleitungen mit Hochdruckspülgerät und Kanalsauger oder Kombigerät, ggf. mit mechanischem Räumgerät, Reinigungsbürste, Spülschlauch und Kanalsauger, einschl. Vorhalten und Betreiben sämtlicher Geräte und Hilfsmittel und Beseitigen der Ablagerungen (Räumgut nach Wahl des AN verwerten).	430,000 m	.....	.....
1.4.140.	Inliner einbringen, DN 150 Inliner für Entwässerungsleitung DN 150, von der HSE auf Qualitätsanforderungen geprüft, aus korrosionsbeständigem Trägermaterial mit Reaktionsharz getränkt, ab Schacht fachgerecht einbringen. Anschließend über Innendruck an die vorhandene Rohrwandung formschlüssig anpassen und zur Aushärtung bringen. Der Inliner ist gem. der gültigen Regelwerke für Schlauchlining-Verfahren zu bemessen. Herstellen der korrosionssicheren Abdichtungen zwischen dem Inliner und den vorhandenen Schachtwänden einschl. sämtlicher Hilfsmaßnahmen wie Herstellung der Einziehbaugruben oder verfahrensspezifische Umbaumaßnahmen. In den Einheitspreis sind zusätzlich folgende Leistungen einzurechnen: Lieferung des Schlauches und Anpassen auf die erforderliche Länge Liner werksseitig vorkonfektionieren erforderliche Vorarbeiten an der zu sanierenden Stelle, wie u.a. Aufräumen und Reinigen des Untergrundes An- und Abtransport sowie Vorhalten aller erforderlichen Geräte und Materialien			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Entnahme und Abgabe von Probestücken zur Bestimmung der Materialkennwerte Aufstellung einer geprüften Statik gemäß ATV A 127/ M 143 Einzellängen über 4,5m bis 6,5 m Ausführung in Teillängen.	151,000 m	.....	.....
1.4.150.	<p>Hindernisse / Ablagerungen entfernen Haltungen von in den Querschnitt der Entwässerungsleitungen ragende, feste Hindernisse, Ablagerungen und Inkrustationen mit einem geeigneten Verfahren, z.B. durch Einsatz eines Fräsroboters befreien, so dass ein formschlüssiges und dichtes Anliegen des Inliners gewährleistet wird.</p> <p>Die Arbeitsergebnisse sind mit der TV-Kamera zu dokumentieren, einschl. der An- und Abfahrt sämtlicher Fahrzeuge und Geräte. Leitung DN 150 aus Steinzeug, Beton, Grauguß</p> <p>Hindernis, Querschnittsreduzierung = bis 20%</p> <p>Abgerechnet wird je entfernter Ablagerung mit einer Länge von bis zu 50 cm.</p>	13,000 St	.....	.....
1.4.160.	<p>Wurzeln in Haltungen entfernen Wurzeleinwüchse in Haltungen (die durch Reinigung mit einem Spülgerät nicht zu entfernen sind) mit einem geeigneten Verfahren, z.B. durch Fräsen entfernen. Leitung DN 150 aus Steinzeug, GFK, PVC/PE, Beton Die Arbeitsergebnisse sind mit der TV-Kamera zu dokumentieren, einschl. der An- und Abfahrt sämtlicher Fahrzeuge und Geräte. Abzurechnen sind entfernte Wurzeleinwüchse je Stück Rohrverbindung.</p>	8,000 St.	.....	.....
1.4.170.	<p>Muffenversätze fräsen Muffenversätze fräsen in Entwässerungsleitung DN 150 aus Steinzeug oder Beton. Einschl. Gestellung einer Kanalroboteranlage, inkl. Hilfsttechnik und Personal für Fräs- und Spachtelarbeiten. Steinzeug-/ Betonrohre, fräsen von Muffenversätzen im Sohl-/Scheitelbereich oder beidseitig im Kämpferbereich</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit Fräsroboter nach Wahl des AN. Versatzhöhe ca. 1 bis 5,0 cm, ca. 20 cm auslaufend axial fräsen, ca. 120° radial im Versatzbereich fräsen.			
	Fräsarbeiten zur Vorbereitung der Schlauchlinersanierung.			
		3,000 St	.....	.....
1.4.180.	Inspekt.Anschlittg., ab Rev./Rohröffng Inspektion von Anschlussleitungen mit einer TV-Anlage auf Anordnung der Bauaufsicht des AG einschl. Antransport, Vorhalten, Betreiben und Abtransport der TV-Anlage sowie Anfertigung einer Videoaufzeichnung und eines Untersuchungsberichtes, (analog und digital), einschl. der An- und Abfahrt sämtlicher Fahrzeuge und Geräte. Ab Revisionschacht, Rohrreinigungsöffnung, provisorischer Öffnung oder Trumme.			
		15,000 St	.....	.....
	----- -----			
	Hinweis Herstellen von Trummen und Anschlussleitungen: Ein Nachweis der Fremdüberwachung bzw. der Mitgliedschaft des Rohrherstellers in der jeweiligen Güteschutzgemeinschaft ist dem Angebot beizufügen.			
	----- -----			
1.4.190.	Rohrleitung trennen, Steinzeug/Beton/PVC Rohrleitung aus Steinzeug, Beton oder PVC senkrecht trennen. Trennen durch Schneiden. Rohr bis DN 150.			
		151,000 St	.....	.....
1.4.200.	StL-Nr. 06.110/303.99.01.00.30 Entw.-Rohrltg. abbr., DN150, Bet., Stzg. od. PVC Tiefe bis 1,25 m*Abbr. verwerten Entwässerungsrrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN '150 ' Rohr 'aus Beton, Steinzeug oder PVC ' Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	130,000 m	.....	.....
1.4.210.	StL-Nr. 06.110/303.99.02.00.30 Entw.-Rohrltg. abbr., DN150, Bet., Stzg. od. PVC Tiefe 1,25-1,75m, *Abbr. verwerten Entwässerungsrohrleitung abrechnen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN '150 ' Rohr 'aus Beton, Steinzeug oder PVC ' Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30,000 m	.....	.....
1.4.220.	StL-Nr. 06.110/303.99.09.00.30 Entw.-Rohrltg. abbr., DN150, Bet., Stzg. od. PVC Tiefe 1,75-3,0m, *Abbr. verwerten Entwässerungsrohrleitung abrechnen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN ' 150' Rohr ' aus Beton, Steinzeug oder PVC ' Fliessohlentiefe 'über 1,75 bis 3,0 m ' Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	20,000 m	.....	.....
1.4.230.	StL-Nr. 06.110/303.99.09.00.30 Entw.-Rohrltg. abbr., DN150, Bet., Stzg. od. PVC Tiefe 3,0-4,3m, Abbr. verwerten Entwässerungsrohrleitung abrechnen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN '150 ' Rohr 'aus Beton, Steinzeug oder PVC ' Fliessohlentiefe 'über 3,0 bis 4,3 m ' Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.240.	<p>Entwässerungsrohrleitung verdämmern, Räumg. verwerten Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten. Rohr DN 150 Verfüllmaterial = fließfähiger Beton mit Quellzusatz. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	60,000 m	.....	.....
1.4.250.	<p>Anschl.-Ltg. herst., Rohr DN 150, Tiefe bis 1,25 m Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Einschl. der erforderl. Formstücke und Rohrschnitte, der materialabhängig notwendigen Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen) und der Dichtheitsprüfung einschl. liefern und ableiten des benötigten Wassers, mit den erforderl. Geräten und Materialien für Anschlussleitungen.</p> <p>Rohr DN 150. Rohr 'Hochlastrohr (vollwandig, einschichtig) aus Polypropylen PP SN 10 gem. DIN EN 1852' Rohrverbindung 'Steckmuffe mit festeingeklemmter Dichtung ' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe bis 1 m.</p>	170,000 m	.....	.....
1.4.260.	<p>Anschl.-Ltg. herst., Rohr DN 150, Tiefe bis 1,25 - 1,75 m Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Einschl. der erforderl. Formstücke und Rohrschnitte, der materialabhängig notwendigen Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen) und der Dichtheitsprüfung einschl. liefern und ableiten des benötigten Wassers, mit den erforderl. Geräten und Materialien für Anschlussleitungen.</p> <p>Rohr DN 150. Rohr 'Hochlastrohr (vollwandig, einschichtig) aus Polypropylen PP SN 10 gem. DIN EN 1852' Rohrverbindung 'Steckmuffe mit festeingeklemmter Dichtung ' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe bis 1 bis 2 m.</p>	45,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.270.	<p>Anschl.-Ltg. herst., Rohr DN 150, Tiefe bis 1,75 - 3,00 m Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Einschl. der erforderl. Formstücke und Rohrschnitte, der materialabhängig notwendigen Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen) und der Dichtheitsprüfung einschl. liefern und ableiten des benötigten Wassers, mit den erforderl. Geräten und Materialien für Anschlussleitungen.</p> <p>Rohr DN 150. Rohr 'Hochlastrohr (vollwandig, einschichtig) aus Polypropylen PP SN 10 gem. DIN EN 1852' Rohrverbindung 'Steckmuffe mit festeingeklemmter Dichtung ' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis 1,75 bis 3,0 m. Überdeckungshöhe bis 2 bis 4 m.</p>	35,000 m	.....	.....
1.4.280.	<p>Anschl.-Ltg. herst., Rohr DN 150, Tiefe bis 3,0 - 4,3 m Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Einschl. der erforderl. Formstücke und Rohrschnitte, der materialabhängig notwendigen Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen) und der Dichtheitsprüfung einschl. liefern und ableiten des benötigten Wassers, mit den erforderl. Geräten und Materialien für Anschlussleitungen.</p> <p>Rohr DN 150. Rohr 'Hochlastrohr (vollwandig, einschichtig) aus Polypropylen PP SN 10 gem. DIN EN 1852' Rohrverbindung 'Steckmuffe mit festeingeklemmter Dichtung ' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis 3,0 bis 4,3 m. Überdeckungshöhe bis 2 bis 4 m.</p>	15,000 m	.....	.....
1.4.290.	<p>Formstück Muffenstopfen liefern und einbauen Formstück einbauen. Muffenstopfen passend zur Anschlussleitung DN 150 liefern und temporär einbauen. Muffenstopfen nach Herstellung der AL aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen und verwerten.</p>	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.300.	<p>StL-Nr. 06.110/367.99.04.03 Formstück einb. (Zul), Überg. Stzg. auf PP, Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Übergang Steinzeug auf PP ' Material = Kunststoff. Durchgangsrohr DN 150.</p>	11,000 St	.....	.....
1.4.310.	<p>StL-Nr. 06.110/367.99.04.03 Formstück einb. (Zul), Überg. Bet. auf PP, Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Übergang Beton auf PP ' Material = Kunststoff. Durchgangsrohr DN 150.</p>	10,000 St	.....	.....
1.4.320.	<p>Kunstst.-Rohrltg. DN 150 an Sammelrtg. anschl. (Zul) Öffnung durch Bohren herstellen Rohrleitung an Sammelleitung anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung bis DN 150, aus Polypropylen (PP). Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erforderlichen Verbau herstellen. Anschluss mit Sattelstück, Formstück wird separat vergütet.</p>	7,000 St	.....	.....
1.4.330.	<p>Kunstst.-Rohrltg. DN 150 an Sammelrtg. anschl. (Zul) Anschluss an bestehende Öffnung Rohrleitung an Sammelleitung anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohrleitung bis DN 150, aus Polypropylen (PP). Anschluss an bestehende Öffnung der Sammelleitung herstellen. Anschluss mit Sattelstück, Formstück wird separat vergütet.	5,000 St	.....	.....
1.4.340.	<p>Kunstst.-Rohrltg. DN 150 an Schacht anschl. (Zul) Öffnung durch Bohren herstellen Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge- genüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung bis DN 150, aus Polypropylen (PP). Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erforderlichen Verbau herstellen. Anschluss mit Sattelstück, Formstück wird separat vergütet.</p>	1,000 St	.....	.....
1.4.350.	<p>StL-Nr. 17.962/240.11.20.11.12 Trumme ausbauen, in Fahrbahn, Aufs.lagern Straßenablauf ausbauen. In Fahrbahnen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen und/oder Mauerwerk. Ausbautiefe 'an OK Aufsatz bis 1,25 m '. Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen, mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl. erforderlichen Baugrubenverbau. Vorhandene, nicht verwendbare Anschlussleitung mit geeigneten Materialien abdichten. Aufsatz reinigen und für die Wiederverwendung im Bau- stellenbereich lagern. Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Anfallenden Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	49,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.360.	<p>StL-Nr. 17.962/240.11.21.11.32 Trumme ausbauen, in Fahrbahn, Aufs.entfernen Straßenablauf ausbauen. In Fahrbahnen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen und/oder Mauerwerk. Ausbautiefe 'an OK Aufsatz bis 1,25 m '. Einfassung des Aufsatzes aus Betonsteinen mit Bitumenverguss inkl. Bettung aufnehmen. Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen, mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl. erforderlichen Baugrubenverbau. Vorhandene, nicht verwendbare Anschlussleitung mit geeigneten Materialien abdichten. Aufsatz, Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Anfallenden Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	24,000 St	.....	.....
1.4.370.	<p>StL-Nr. 17.962/460.10.11.11.22 Trumme herstellen, aus Beton, Aufsatz des AG Straßenablauf herstellen. Straßentrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken (A,B,C,D und E). Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dicht- füllen und glattstreichen. Restbaugrube mit Beton C 8/10 verfüllen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Aufsatz des AG, im Baustellenbereich gelagert, fördern und einbauen. Arbeitsraum bis Unterfläche herzustellender Oberflä- chenbefestigung mit Beton C 8/10 verfüllen und verdich- ten. Die Herstellung der Baugrube ist in der entsprechenden Position 'Leitungsgraben herstellen' enthalten.</p>	49,000 St	.....	.....
1.4.380.	<p>StL-Nr. 17.962/460.10.11.12.22 Trumme herstellen, aus Beton, Aufsatz liefern Straßenablauf herstellen. Straßentrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken (A,B,C,D und E). Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dicht-</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>füllen und glattstreichen. Restbaugrube mit Beton C 8/10 verfüllen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250, Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen. Arbeitsraum bis Unterfläche herzustellender Oberflächenbefestigung mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Die Herstellung der Baugrube ist in der entsprechenden Position 'Leitungsgraben herstellen' enthalten.</p>	26,000	St	.....	.....
1.4.390.	<p>StL-Nr. 17.962/451.30.30.21.12 Abdeckung. regul.,in Fahrb., Schachtabd., höher <10cm Raumfuge Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. In Fahrbahnen. Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Asphaltdeckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistimmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Dicke auf UF Asphaltdeckschicht setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten oder gemauerten Kanalklinkern herstellen. Höher setzen bis 10 cm. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8) herstellen. Breite 1 bis 2 cm. Material (z. B. Silikonband) nach Wahl des AN. Arbeitsraum mit Gussasphalt (MA 8) bis UF Asphaltdeckschicht verfüllen. Mindestdicke 8 cm. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unbrauchbare Teile austauschen und entsprechenden Ersatz liefern.</p>	79,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.400.	<p>StL-Nr. 17.962/457.02 Abd. regul., in Fahrb., Ziehen mittels Hebegerät Schachtabdeckung nach Deckeneinbau regulieren. Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebe- geräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regu- lieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabde- ckung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säu- bern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthal- ses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5 cm unter OF der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel "S - Fix" der Fa. MC Bauchemie oder gleichwertiger Art. zu vergießen. Material: (Bieterangabe): ' MC- Bauchemie, S- Fix ...' Die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht ist mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5 cm tief) zu vergießen. Material: (Bieterangabe): ' Biguma.....'</p>	38,000 St	.....	.....
1.4.410.	<p>Straßenkap.regul., in Fahrbahnen, höher bis 10 cm Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hy- dranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Arbeitsraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt (MA 8) schließen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höher setzen bis 10 cm. Hierfür ist eine separate Rechnung zu erstellen.	20,000	St	.....	.....
1.4.420.	StL-Nr. 17.962/499.12 Rev.-Plan Revisionsplan für Straßenentwässerungseinrichtungen herstellen. Nach den Vorgaben des AG. Mit Darstellung aller neugebauter uun entfernten Entwässerungsleitungen und Straßenabläufe. Inkl. deren dazugehörigen Sattelstücke, Formteile usw. Die Maße sind auf das jeweilige Kanalrohr zu beziehen. Nach Beendigung der Arbeiten ist dem AG der Revisionsplan digital im dwg-, pdf-Format und als Plot auszuhändigen.	1,000	psch	.....	.....
Summe 1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Tragschichten ----- ----- Hinweis zu den Tragschichten: Die Leistungen der einzelnen Positionen beinhalten auch das Herstellen des jeweiligen Planums für die nächst höhere Schicht. ----- -----			
1.5.10.	Ungeb. Befest. aufn., 5 bis 15 cm. Ungebundene Befestigung aufnehmen. Ungebundene Tragschicht aus Grand oder Glensanda als Oberflächenbefestigung aufnehmen, in Nebenflächen / Gehwegen eingebaut, Dicke 5 bis 15 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 m3	.....	.....
1.5.20.	Ungeb. Befest. aufn., Bod. u. TS, bis 10 cm. unter Geh- und Radweg lösen und entfernen Boden und ungebundenes Tragschichtmaterial aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, fördern und in "Wanne" in aufmessbaren Mieten lagern. Dicke bis 10 cm. Abtragsbereich unter vorhandenen Nebenflächen Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	585,000 m3	.....	.....
1.5.30.	Ungeb. Befest. aufn., Bod. u. TS, 20 bis 60 cm. unter Zufahrten lösen und entfernen Boden und ungebundenes Tragschichtmaterial aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, fördern und in "Wanne" in aufmessbaren Mieten lagern. Dicke über 20 bis 60 cm. Abtragsbereich an Zufahrten Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p>	230,000 m3	.....	.....
1.5.40.	<p>Ungeb. Befest. aufn., Bod. u. TS, 20 bis 50 cm. unter Parkflächen lösen und entfernen Boden und ungebundenes Tragschichtmaterial aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, fördern und in "Wanne" in aufmessbaren Mieten lagern. Dicke über 20 bis 50 cm. Abtragsbereich an Parkflächen</p> <p>Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p>	95,000 m3	.....	.....
1.5.50.	<p>Ungeb. Befest. aufn., Bod. u. TS, 15 bis 30 cm. unter Fahrbahn lösen und entfernen Boden und ungebundenes Tragschichtmaterial aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, fördern und in "Wanne" in aufmessbaren Mieten lagern. Dicke über 15 bis 30 cm. Abtragsbereich Fahrbahn</p> <p>Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise ST*, ST, SU*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p>	250,000 m3	.....	.....
1.5.70.	<p>Ungeb. TS- Material / Boden gem. LAGA beproben LAGA TR Boden Ausgebautes Material beproben einschl. Probenahme. Baustoffgemisch aus Sand, Kies, Bauschutt, Ziegel. Anteil Bauschutt bis 10%. Chemsiche Analytik gemäß LAGA TR Boden komplett</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Feststoff und Eluat. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem in Deutschland akkreditiertem Labor (DAkKS) erfolgen.	5,000 St	.....	.....
1.5.80.	Material Z 0 laden, verwerten nach Wahl des AN Unbelasteten Boden und ungebundenes Tragschichtmaterial aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffgemische aus Sand, Kies Zuordnungswert Z 0 gem. LAGA TR Boden. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	900,000 t	.....	.....
1.5.90.	Material Z 1.1 laden, verwerten nach Wahl des AN Belasteten Boden und ungebundenes Tragschichtmaterial aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffgemische aus Sand, Kies, Ziegel, Asche Anteil Bauschutt bis 10%. Zuordnungswert Z 1.1 gem. LAGA TR Boden. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.	500,000 t	.....	.....
1.5.100.	Material Z 1.2 nach LAGA TR Boden laden, verwerten nach Wahl des AN Belasteten Boden und ungebundenes Tragschichtmaterial aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffgemische aus Sand, Kies, Ziegel, Asche Anteil Bauschutt bis 10%. Zuordnungswert Z 1.2 gem. LAGA TR Boden. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und Verordnungen sowie aller Gebühren.			
		400,000 t	.....	.....
1.5.110.	<p>Material Z 2 nach LAGA TR Boden laden, verwerten nach Wahl des AN Belasteten Boden und ungebundenes Tragschichtmaterial aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffgemische aus Sand, Kies, Ziegel, Asche Anteil Bauschutt bis 10%. Zuordnungswert Z 2 gem. LAGA TR Boden. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.</p>	250,000 t	.....	.....
1.5.120.	<p>Material >Z 2, DK I, aus "Wanne" laden, entsorgen Belasteten Boden und ungebundenes Tragschichtmaterial aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffgemische aus Sand, Kies, Schluff, Ziegel, Schlacke Anteil Bauschutt über 10%. Zuordnungswert >Z 2 gem. LAGA TR Bauschutt. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.</p>	50,000 t	.....	.....
1.5.130.	<p>Baustoff f. Profilausgleich liefern in Fahrbahn, Frostschuttschicht Baustoff für Profilausgleich in Fahrbahn im Bereich von Leitungsgräben und Vollausbau- Flächen liefern.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustoff für Frostschuttschicht. Böden nach DIN 18196: GE, GW, GI, SE, SW, SI.	200,000 t	.....	.....
	----- -----			
	Hinweis Einbau Tragschichten in den Nebenflächen: Die Verwendung von zugelassenem Recyclinmaterial ist grundsätzlich erlaubt. Im Bereich von Bäumen sind Tragschichten ohne Recyclingmaterial einzubauen. Die entsprechenden Flächen sind den Lageplänen zu entnehmen.			
	----- -----			
1.5.140.	Frostschuttschicht herstellen. Nebenflächen RC-Stoffe. Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Rad- und Gehwege, Sicherheitstrennstreifen, Verkehrsinseln ' Einbau- 'Dicke 20 cm ' 'Böden nach DIN 18196: GE, GW, GI, SE, SW, SI. Verwendung von zugelassenem Recyclingsmaterial ist erlaubt.'	3.895,000 m2	.....	.....
1.5.150.	Frostschuttschicht herstellen. Nebenflächen OHNE Recyclingmaterial. Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Rad- und Gehwege, Sicherheitstrennstreifen, Verkehrsinseln ' Einbau- 'Dicke 20 cm ' 'Böden nach DIN 18196: GE, GW, GI, SE, SW, SI. OHNE Recyclingmaterial'	2.040,000 m2	.....	.....
1.5.160.	Frostschuttschicht herstellen. Überfahrten >3,5 t, 31 cm RC-Stoffe. Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Überfahrten > 3,5 t gem. ReStr 2017, Seite 54 Tafel 3, Zeile 1, BK 1,8 ' Einbau- 'Dicke 31 cm '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	'Böden nach DIN 18196: GE, GW, GI, SE, SW, SI. Verwendung von zugelassenem Recyclingmaterial ist erlaubt. '	186,000 m2	.....	.....
1.5.170.	Frostschuttschicht herstellen. Überfahrten >3,5 t, 31 cm OHNE Recyclingmaterial. Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Überfahrten > 3,5 t gem. ReStr 2017, Seite 54 Tafel 3, Zeile 1, BK 1,8 ' Einbau- 'Dicke 31 cm ' 'Böden nach DIN 18196: GE, GW, GI, SE, SW, SI. OHNE Recyclingmaterial. '	197,000 m2	.....	.....
1.5.180.	Frostschuttschicht herstellen. Parkstreifen <3,5 t, 33 cm OHNE Recyclingmaterial. Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Parkflächen < 3,5 t gem. ReStr 2017, Seite 54 Tafel 3, Zeile 1, BK 0,3 ' Einbau- 'Dicke 33 cm ' 'Böden nach DIN 18196: GE, GW, GI, SE, SW, SI. OHNE Recyclingmaterial. '	228,000 m2	.....	.....
1.5.190.	Schottertragschicht herstellen, Überf., über 3,5 t, 25 cm, Material gewonnen. Schottertragschichtmaterial in Verkehrsflächen einbauen. STS-Material innerhalb der Baustelle gewonnen. Einbau in Überfahrten. Einbaudicke = 25 cm. Material lagert innerhalb der Baustelle Quertransport wird nicht gesondert vergütet.	186,000 m2	.....	.....
1.5.200.	Schottertragschicht herstellen, Überf. über 3,5 t, 25 cm, Ohne Recyclingmaterial. Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Überfahrten in Baumwurzelnahe, gem. ReStr 2017, Seite 54 Tafel 3, Zeile 1, BK 1,8 ' Baustoffgemisch '0/32, 0/45 ' Einbaudicke = 25 cm.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustoffgemisch 'Baustoffgemisch nach ZTV/St-Hmb., OHNE Recyclingmaterial ' Einbau in Teilflächen.	197,000 m2	.....	.....
1.5.210.	Schottertragschicht herstellen, Parkstreif. bis 3,5 t, 15 cm, Ohne Recyclingmaterial. Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Parkstreifen in Baumwurzelnahe, gem. ReStr 2017, Seite 54 Tafel 3, Zeile 1, BK 0,3 ' Baustoffgemisch '0/32, 0/45 ' Einbaudicke = 15 cm. Baustoffgemisch 'Baustoffgemisch nach ZTV/St-Hmb., OHNE Recyclingmaterial ' Einbau in Teilflächen.	228,000 m2	.....	.....
1.5.220.	Schottertragschicht (d= 30 cm) einbauen, Winkelstützwand Schottertragschicht als Bettung der Winkelstützwand herstellen. Material: Baustoffgemisch 0/32 oder 0/45. Ohne Recyclingmaterial. Einbaudicke: 30 cm Verdichtungsgrad: Dpr > 100 % Abgerechnet wird nach Aufmaß der hergestellten Oberfläche.	35,000 m2	.....	.....

 Hinweis Provisorium herstellen:

Für die Verkehrsführung ist die Herstellung einer
 provisorischen Fahrbahn bzw. Fahrbahnverbreiterung
 erforderlich. Zudem müssen abhängig vom Bauablauf
 provisorische Gehwege und Anwohnerzufahrten hergestellt
 werden. Das hierfür einzubauende
 Schottertragschichtmaterial ist dem Bauablauf
 entsprechend rückzugewinnen und im Bereich der neu
 herzustellenden Gehwegüberfahrten außerhalb der
 Baumwurzelbereiche wieder einzubauen. Überschüssiges
 Material geht in Eigentum des AN über.
 Zur Trennung des Schottertragschichtmaterials vom
 anstehenden Boden ist im Bereich der provisorischen
 Fahrbahn, provisorischen Gehwege sowie provisorischen
 Anwohnerzufahrten ein Trennvlies einzubauen. Die
 Abrechnung des wiederverwendeten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Schottertragschichtmaterials erfolgt nach Auftragsprofilen.</p> <p>-----</p> <p>-----</p>			
1.5.230.	<p>Anwohnerzufahrten ein-/ausbauen Provisorische Anwohner-Überfahrten aus 20 cm Schottertragschicht herstellen, unterhalten entsprechend dem Bauablauf und jeder Einbaulage mehrfach aufnehmen und wiederherstellen ggf. fehlendes Material ersetzen. Material nach Beendigung der Arbeiten aufnehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	600,000 m2	.....	.....
1.5.240.	<p>Geotextil als Trennschicht unter prov. Fahrbahnverbreiterung einbauen Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Verlegung auf Planum der Fahrbahnverbreiterung für die provisorische Verkehrsführung , für die Anwohnerzufahrten bzw. unter provisorischen Gehwegen. Geotextilrobustheitsklasse 3. Mechanisch verfestigt.</p>	1.540,000 m2	.....	.....
1.5.250.	<p>Geotextil ausbauen Geotextil der vorgenannten Position getrennt von dem Tragschichtmaterial aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen und abfahren.</p>	1.540,000 m2	.....	.....
1.5.260.	<p>STS herst. provi. Fahrbahn 25 cm dick, RC-Stoffe Schottertragschicht in Verkehrsflächen herstellen. Einbau in provisorischer Fahrbahnverbreiterung. Einbaudicke 25 cm. Baustoffgemisch nach ZTV/St-Hmb., Verwendung von zugelassenem Recyclingmaterial ist erlaubt</p>	740,000 m2	.....	.....
1.5.270.	<p>STS herst. provi. Gehweg 15 cm dick, RC-Stoffe Schottertragschicht in Verkehrsflächen herstellen. Einbau im provisorischem Gehweg.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbaudicke 15 cm. Baustoffgemisch nach ZTV/St-Hmb., Verwendung von zugelassenem Recyclingmaterial ist erlaubt	200,000 m2	.....	.....
1.5.280.	STS aufnehmen und lagern Schottertragschichtmaterial der provisorischen Fahrbahnverbreiterung dem Bauablauf entsprechend aufnehmen und für den Wiedereinbau in Gehwegüberfahrten innerhalb der Baustelle lagern. Ausbaudicke bis 25 cm.	50,000 m3	.....	.....
1.5.290.	STS aufnehmen und abfahren Schottertragschichtmaterial der provisorischen Fahrbahnverbreiterung dem Bauablauf entsprechend ausbauen und zur eigenen Verwendung abfahren. Material ist überschüssig und wird für den Wiedereinbau nicht benötigt. Ausbaudicke bis 25 cm.	285,000 m3	.....	.....
1.5.300.	Prov. Gehwege aus Brechkies herstellen und aufnehmen. Prov. Gehwege aus Brechkies herstellen und aufnehmen Provisorische Gehwege herstellen, während der Bauzeit unterhalten und wieder aufnehmen. Material = Brechkies nach dem Verdichten 8 cm dick. Sämtliches Aufbruchgut Aufnehmen, Laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	200,000 m2	.....	.....
Summe 1.5.	Tragschichten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	Steinsetzarbeiten ----- ----- Pflasterdecken einbauen ----- -----			
1.6.10.	StL-Nr. 17.962/615.03.41.31.09 Bet.-Pfl.herst., Wabe, d= 10cm 'Bettung Brechsand 0/11 ' Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 10 cm. Ohne Farbzusatz. In Überfahrten. In Teilflächen. 'Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/11 '.	383,000 m2	.....	.....
1.6.20.	StL-Nr. 17.962/615.03.31.51.09 Bet.-Pfl.herst., Wabe, d= 8cm 'Bettung Brechsand 0/11 ' Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 8 cm. Ohne Farbzusatz. In Parkflächen. In Teilflächen. 'Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/11 '.	228,000 m2	.....	.....
1.6.30.	StL-Nr. 17.962/615.01.21.81.19 Bet.-Pfl.herst., Bet.-St. 25/25cm, d= 7cm 'Bettung Brechsand 0/11 ' Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsteine (25/25 cm, 25/12,5 bzw. 25/37,5 cm), ohne Fase und ohne Anlauf. Dicke 7 cm. Ohne Farbzusatz.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In 'Seitenstreifen und auf Mittelinseln ' In Teilflächen. Im Läuferverband (Reihenverband längs). 'Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/11 '.	165,000 m2	.....	.....
1.6.40.	StL-Nr. 17.962/615.01.22.81.19 Bet.-Pfl.herst., Bet.-St. 25/25cm, d= 7cm, rot 'Bettung Brechsand 0/11 ' Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsteine (25/25 cm, 25/12,5 bzw. 25/37,5 cm), ohne Fase und ohne Anlauf. Dicke 7 cm. Farbzusatz rot (Radwegsteine). In 'Radwegen ' In Teilflächen. Im Läuferverband (Reihenverband längs). 'Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/11 '.	215,000 m2	.....	.....
1.6.50.	StL-Nr. 17.962/605.10.81.01.12 Kleinpfl.herst., des AG, gelagert Br.-Sand herst. Oberfläche aus Klein- oder Mosaikpflaster herstellen. Aus Steinen des AG, im Baustellenbereich gelagert. In 'Gehwegflächen im Bereich von Einbauten nach Anweisung des AG ' In Teilflächen. Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8. Inkl. der erforderlichen Anpassungsarbeiten. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verfugung mit Bettungsmaterial.	25,000 m2	.....	.....
1.6.60.	StL-Nr. 17.962/622.01.11.11.08 Leitstreifen, Bet.-St. 25/25cm, Rippen Pass-St. 'Bettung Brechsand 0/11 ' Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen. Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K. Farbe nach DIN EN 32984: weiß. Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm. Rippensteine. Rippen, trapezförmig, 3-5 mm hoch, Fußbreite 20 mm. Achsabstand der Rippen: 50-60 mm. Inkl. handelsüblicher Pass-Steine.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Geh-/Radwegen. Das Pflaster ist talbündig zu verlegen. Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus. 'Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/11 '.	78,000 m2	.....	.....
1.6.70.	StL-Nr. 17.962/622.01.21.11.08 Leitstreifen, Bet.-St. 25/25cm, Noppen Pass-St. 'Bettung Brechsand 0/11 ' Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen. Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K. Farbe nach DIN EN 32984: weiß. Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm. Noppensteine. Noppen, kegelstumpfförmig, 3-5 mm hoch. Abstand der Noppenscheitelpunkte in Kantenrichtung der Noppenpflastersteine: 55-75 mm. Inkl. handelsüblicher Pass-Steine. In Geh-/Radwegen. Das Pflaster ist talbündig zu verlegen. Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus. 'Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/11 '.	92,000 m2	.....	.....
1.6.80.	Nassschneiden von Bodenindikatoren Zuschneiden der Pflastersteine aus Beton per Nassschnitt für Verlegung an Kanten und Einfassungen in der Pflasterdecke. Art: Bodenindikatoren Dicke: bis 8 cm. Schutt aufnehmen und einer Verwertung entspr. dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW- /AbfG) zuführen.	226,000 m	.....	.....
1.6.90.	StL-Nr. 17.962/640.64.21 Schneidearb.ausf., an Waben, d= 8cm Schneidearbeiten ausführen. An Betonsechseckpflaster (Wabe).			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke 8 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	241,000 m	.....	.....
1.6.100.	StL-Nr. 17.962/640.65.21 Schneidearb.ausf., an Waben, d= 10cm Schneidearbeiten ausführen. An Betonsechseckpflaster (Wabe). Dicke 10 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	235,000 m	.....	.....
1.6.110.	StL-Nr. 17.962/640.98.21 Schneidearb.ausf., an 'Bet.-Steinen', d= '7-10 cm ' Schneidearbeiten ausführen. An 'Betonsteine (25/25 cm ' . Dicke '7 - 10 cm ' . Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	243,000 m	.....	.....
1.6.120.	Schneidearb.ausf., an 'Bet.-Steinen, Einbauten bis 0,5m² ' d= '7-10 cm ' Schneidearbeiten ausführen. An 'Betonsteine (25/25 cm, Wabe). In Flächen mit Einbauten bis 0,5 m² ' . Dicke '7 - 10 cm ' . Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	21,000 St	.....	.....
	----- ----- Plattenbeläge einbauen ----- -----			
1.6.130.	Betonplatten Gehweg 50/50/7 liefern und verlegen Plattenbelag mit Gehwegplatten herstellen, Ausführung auf Gehwegflächen. Platten aus Beton DIN EN 1339, Qualität DILPU14, Oberseite planmäßig eben an der Oberseite ohne			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>umlaufende Fase, Plattenseiten ohne Abstandhalter.</p> <p>Betonplatten 50/50/7 cm, 50/75/7 cm Farbe: grau</p> <p>Material und Anforderungen gem. ZTV/St-Hmb.09 Abschn. 7.</p> <p>Bettung = Brechsand 0/11</p> <p>Fugenmaterial = Brechsand 0/2, Brechsand-Splitt 0/5</p> <p>Verlegebereich: Gehweg</p> <p>Verlegung Gehwegflächen: Reihenverband in Längsrichtung, Steine um eine halbe Formatbreite versetzt (Rechtwinklig zum Rand).</p> <p>Ausführung in Teilbereichen.</p>	5.400,000 m2	.....	.....
1.6.140.	<p>Schneidearb.ausf., an 'Betonpl., Einbaut. bis 0,5 m² ' d= 7cm Schneidearbeiten ausführen. An 'Betonplatten (50/50 cm). In Flächen mit Einbauten bis 0,5m² '.</p> <p>Dicke 7 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	178,000 St	.....	.....
1.6.150.	<p>StL-Nr. 17.962/640.13.21 Schneidearb.ausf., an Betonplatten d= 7cm Schneidearbeiten ausführen. An Betongehwegplatten. Dicke 7 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	1.861,000 m	.....	.....
1.6.160.	<p>Schneidearb.ausf., an 'Betonpl., Einbaut. bis 0,75 m² ' d= 7cm Schneidearbeiten ausführen. An 'Betonplatten (50/50 cm). In Flächen mit Einbauten bis 0,75m² '.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke 7 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	6,000 St	.....	.....
	----- -----			
	Borde, Einfassungen einbauen ----- -----			
1.6.170.	Bordstein 8/20 aus Beton liefern und setzen Bordstein aus Beton liefern und setzen Bordstein TB 80 x 200 gerader Stein Rückenstütze aus Beton C 12/15, 10 cm breit herstellen, Unterbeton C12/15, 20 cm dick herstellen. Ausführung zwischen befestigten Nebenflächen und Grünflächen Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Ausführung in Teilbereichen.	1.160,000 m	.....	.....
1.6.180.	Bordstein 8/20 aus Beton liefern und setzen, R 1-2,5 m Wie Position "Bordstein 8/20 aus Beton liefern und setzen" jedoch: Radius: 1 - 2,5 m.	10,000 m	.....	.....
1.6.190.	Bordstein 10/25 aus Beton liefern und setzen Bordstein aus Beton liefern und setzen Bordstein TB 100 x 250 gerader Stein Rückenstütze aus Beton C 12/15, 10 cm breit herstellen, Unterbeton C12/15, 20 cm dick herstellen. Ausführung zwischen Fahrbahn und Parkflächen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Ausführung in Teilbereichen.	115,000 m	.....	.....
1.6.200.	<p>GHB 15/25 liefern und setzen, gerade Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung liefern und setzen. Naturstein - A 4 (120/150 x 250 mm) Bordstein aus Granit. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Gerader Stein. Rückenstütze aus Beton C12/15, 20 cm breit nach ZTV/St-Hmb.09 herstellen, erforderliche Erdarbeiten ausführen. Unterbeton C12/15, 20 cm dick herstellen.</p> <p>Erforderliche Erdarbeiten ausführen.</p>	1.230,000 m	.....	.....
1.6.210.	<p>GHB (AG-Steine) setzen, gerade Bordsteine im Baufeld gelagert einbauen. Bordsteine DIN 482, DIN EN 1343, Naturstein - A 4 (120/150 x 250 mm) Bordstein aus Granit. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Gerader Stein. Rückenstütze aus Beton C12/15, 20 cm breit nach ZTV/St-Hmb.09 herstellen, erforderliche Erdarbeiten ausführen. Unterbeton C12/15, 20 cm dick herstellen.</p> <p>Erforderliche Erdarbeiten ausführen.</p>	820,000 m	.....	.....
1.6.220.	<p>GHB 15/25 liefern und setzen, bis R 1 m Wie Position "GHB 15/25 liefern und setzen, gerade", jedoch Kurvensteine mit einem Radius: bis 1 m.</p>	30,000 m	.....	.....
1.6.230.	<p>GHB 15/25 liefern und setzen, R 1-2,5 m Wie Position "GHB 15/25 liefern und setzen, gerade",</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	jedoch			
	Kurvensteine mit einem Radius: 1 - 2,5 m.	80,000 m	.....	.....
1.6.240.	GHB 15/25 liefern und setzen, R 2,5-5 m Wie Position "GHB 15/25 liefern und setzen, gerade", jedoch			
	Kurvensteine mit einem Radius: 2,5 - 5 m.	25,000 m	.....	.....
1.6.250.	GHB 15/25 liefern und setzen, R 5-12 m Wie Position "GHB 15/25 liefern und setzen, gerade", jedoch			
	Kurvensteine mit einem Radius: 5 - 12 m.	130,000 m	.....	.....
1.6.260.	Randeinfassung aus Stahlbändern liefern und setzen Randeinfassung aus Stahlbändern als Sondereinfassung liefern und setzen			
	Erdliner (Einfassung für Pflasterfläche im Bereich von Baumwurzeln) aus Stahl, Höhe = 0,10 m , feuerverzinkt Dicke = 5 mm, mit Erdankernagel h = 0,25 m liefern (zum Einschlagen, wahlweise Einbau in Punktfundamente C12/15), Ankerabstand ca. 1 ,00 m montieren und einbauen, Einzellängen: 3,0 - 5,0 m.			
	Einsatzbereich: als Einfassung für Pflasterflächen im Bereich von stark ausgeprägten Baumwurzeln.	82,000 m	.....	.....
1.6.270.	StL-Nr. 17.962/665.11.12 Bordst. bearb. aus Bet. bis 8cm Schmiege Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite bis 8 cm. Schmiege herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	60,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.271.	StL-Nr. 17.962/665.11.22 Bordst. bearb. aus Bet. bis 8cm Stoß Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite bis 8 cm. Stoß herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	60,000 St	.....	.....
1.6.272.	StL-Nr. 17.962/665.12.12 Bordst. bearb. aus Bet. 8-12cm Schmiege Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite über 8 bis 12 cm. Schmiege herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	14,000 St	.....	.....
1.6.273.	StL-Nr. 17.962/665.23.12 Bordst. bearb. aus Naturst. 12-15cm Schmiege Bordsteine bearbeiten. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 15 cm. Schmiege herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	80,000 St	.....	.....
1.6.274.	StL-Nr. 17.962/665.23.22 Bordst. bearb. aus Naturst. 12-15cm Stoß Bordsteine bearbeiten. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 15 cm. Stoß herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50,000 St	.....	.....
1.6.280.	Zulage: Bordst.br.im Wurzelber.herst. Zulage zu den Positionen Borsteine setzen: Bordsteinbrücke auf Punktfundamenten aus Beton im Wurzelbereich eines Baumes herstellen. Ausführung gem RAS-LP 4, Bild 19. Ausführung auf Anweisung des AG.	8,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.290.	<p>Straßenkappen in befestigten Nebenflächen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren, wenn erforderlich gegen Neue vom AG gestellte Straßenkappen austauschen. In Nebenflächen aus Gehwegplatten, Betonpflaster oder Großpflaster und ähnliches. Die Straßenkappen sind auf endgültige Höhe zu regulieren und die Befestigung der Nebenflächen ist an die Straßenkappen anzuarbeiten.</p>	17,000 St	.....	.....
1.6.300.	<p>Vergütung für Erschwernis Radauf- und Ableitungen Vergütung für die Erschwernis bei der Herstellung der Radauf- und -ableitungen.</p> <p>Diese Position umfasst die Erschwernis und das kleinteilige Arbeiten folgender Leitungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Setzen der abgesenkten Hochborde - Höhengerechte Herstellung des Plattenbelag (Rampe) - Anarbeiten der Asphaltfläche 	3,000 St	.....	.....
1.6.310.	<p>StL-Nr. 17.962/635.16.11.10.12 Befestig.umlegen, Betonplatten Fuge Brechsand Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. Gehwegplatten aus Beton. In Geh-/Radwegen. In Teilflächen. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlendes Material ersetzen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materialien neu profilieren. Bettung aus 'Brechsand 0/11 ' . Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen. Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen.</p>	281,000 m2	.....	.....

Hinweis Winkelstützelemente

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

In der westlichen Nebenfläche vor dem Einkaufstreff Farmsen an der nördlichen Planungsgrenze sind auf ca. 60 m Winkelstützelemente aufgrund des Höhenunterschiedes einzubauen.

Bei der in der nachfolgenden Position vorgegebenen Höhe der Winkelstützelemente handelt es sich um Mindesthöhen. Die Bauhöhe kann je nach Lieferant variieren. Überschreitungen der angegebenen Mindesthöhen bis zu 10 cm sind zulässig, wären jedoch in den einzelnen Positionen zu kalkulieren.

Die statische Bemessung der erforderlichen Schenkellängen und der Mindestbewehrung ist ebenfalls in den jeweiligen Leistungspositionen einzukalkulieren. Hierbei sind folgende Lastfälle zu betrachten:

Ständige Bemessungssituation (BSP):
 Erdanfüllung Erdseite auf Höhe (Mindesthöhe) OK Wand, Böschungsneigung Erdseite 1:1,5, Verkehrslast auf Gehweg 5 kN/m²

Vorübergehende Bemessungssituation (BST):
 Erdanfüllung Erdseite auf Höhe (Mindesthöhe) OK Wand, Böschungsneigung Erdseite 1:1,5, Verkehrslast auf Gehweg 16,7 kN/m²

1.6.320. Gründungspolster für Winkelstützelemente
 Gründungspolster für Winkelstützelemente auf zuvor eingebauter Schottertragschicht herstellen. Sofern kein Widerspruch zur statischen Bemessung oder zu Herstellungsangaben der Winkelstützelemente besteht, ist folgender Aufbau als Gründungspolster herzustellen:

Tragschicht aus Beton C16/20 (XC2) mit mind. 15cm Dicke, Sauberkeitsschicht aus Estrichmörtel (Mörtelgruppe III) mit mind. 5 cm Dicke.

Einschließlich erforderlicher Schalungsarbeiten.

Abgerechnet wird die hergestellte Oberfläche.

35,000 m2

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.330.	<p>Winkelstützelement (h= 0,40 m) liefern und einbauen Winkelstützelement liefern, höhen- und fluchtgerecht einbauen.</p> <p>Die Einbauanweisungen des Herstellers sowie die Festlegungen aus der statischen Berechnung sind unbedingt zu berücksichtigen.</p> <p>Höhe: 0,40 m Wandstärke: 0,12 m Baulänge: 1,0 m Betongüte: mind. C30/37 Expositionsklassen: XC4, XF1 Oberfläche: Sichtbeton glatt</p> <p>Schenkellänge nach statischen Erfordernissen. Die Statik ist Bestandteil dieser Position und wird nicht gesondert vergütet.</p>	16,000	St	.....	.....
1.6.340.	<p>Winkelstützelement (h= 0,50 m) liefern und einbauen Winkelstützelement liefern, höhen- und fluchtgerecht einbauen.</p> <p>Die Einbauanweisungen des Herstellers sowie die Festlegungen aus der statischen Berechnung sind unbedingt zu berücksichtigen.</p> <p>Höhe: bis 0,50 m Wandstärke: 0,12 m Baulänge: 1,0 m Betongüte: mind. C30/37 Expositionsklassen: XC4, XF1 Oberfläche: Sichtbeton glatt</p> <p>Schenkellänge nach statischen Erfordernissen. Die Statik ist Bestandteil dieser Position und wird nicht gesondert vergütet.</p>	20,000	St	.....	.....
1.6.350.	<p>Winkelstützelement (h= 0,60 m) liefern und einbauen Winkelstützelement liefern, höhen- und fluchtgerecht einbauen.</p> <p>Die Einbauanweisungen des Herstellers sowie die Festlegungen aus der statischen Berechnung sind unbedingt zu berücksichtigen.</p> <p>Höhe: 0,60 m</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wandstärke: 0,12 m Baulänge: 1,0 m Betongüte: mind. C30/37 Expositionsklassen: XC4, XF1 Oberfläche: Sichtbeton glatt Schenkellänge nach statischen Erfordernissen. Die Statik ist Bestandteil dieser Position und wird nicht gesondert vergütet.	23,000 St	.....	.....
Summe 1.6.	Steinsetzarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.7. Binder- und Deckschichten

Hinweis Asphalteinbau:
 In Bereichen von Schächten und Einbauten ist vorsichtig einzubauen.
 Die daraus resultierenden Erschwernisse und der höhere Aufwand werden gesondert vergütet.

Handfelder, Randstreifen und Zwickel, die nicht mit dem Fertiger hergestellt werden können, sind als Erschwernis in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Die herzustellenden Ebenen für den Asphalteinbau sind vor Niederschlagswasser der angrenzende Fläche zu schützen. Die Leistung ist ebenfalls in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet.

Nach dem Untersuchungsbezug Nr. 286-1/16 vom 19.04.2016 müssen die Asphaltdecken vor der Wiederverwendung in dem neuen Asphalt gesondert nachgewiesen werden.
 Werden die Anforderungen zum Erweichungspunkt und der Nadelpenetration nach TLAG STB 09, Ziffer 4.3.2.1 und 4.3.2.2 nicht erfüllt, darf der Wiedereinbau von Asphaltgranulat nicht erfolgen.

Die Ausführung der Asphaltarbeiten erfolgt in Abhängigkeit von der Verkehrsführung in mehreren Abschnitten (auf die Verkehrsführungspläne wird verwiesen).
 Alle Positionen beinhalten sämtliche hierfür notwendigen Arbeiten.
 Diese(r) Leistungen/Mehraufwand sind die Einheitspreise mit einzurechnen.

Hinweis Asphalttragschichteinbau:
 In Teilbereichen, in denen die Asphalttragschichten erneuert werden, wird die Fahrbahn mit einem vollgebundenen Oberbau gemäß ReStra 2017, Bk10

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	hergestellt. Die Asphalttragschicht ist zweilagig einzubauen. ----- -----			
1.7.10.	StL-Nr. 17.962/700.11.15.10.01 Asph.-TS herst., AC 22 T Hmb, 'Dicke 13 cm ' Asphalttragschicht herstellen. Für Fahrbahnen. Mischgutart AC 22 T Hmb. 'Dicke 13 cm ' In Teilflächen.	5.600,000 m2	.....	.....
1.7.20.	StL-Nr. 15.113/907.33.01.07 Naht in Asphalttschicht herst. Naht ATS*Längs/Quer PmB heiß*Dicke 14,0-18,0 Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphalttragschicht. Längs- und Quernaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 14,0 bis 18,0 cm.	2.800,000 m	.....	.....
1.7.30.	Bindem.aufspr., C60BP1-S, 150-250g/m2 Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material: Polymermod. Bit.-Emulsion C60BP1-S. Unterlage: frisch. Bindemittelmenge: 150-250 g/m2. Vor Einbau Asphalttragschicht 2. Lage.	5.600,000 m2	.....	.....
1.7.40.	StL-Nr. 17.962/700.11.15.10.01 Asph.-TS herst., AC 22 T Hmb, ' Dicke 13 cm' Asphalttragschicht herstellen. Für Fahrbahnen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mischgutart AC 22 T Hmb. 'Dicke 13 cm '. In Teilflächen.	5.600,000 m2	.....	.....
1.7.50.	Bindem.aufspr., C60BP1-S, 150-250g/m2 Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material: Polymermod. Bit.-Emulsion C60BP1-S. Unterlage: frisch. Bindemittelmenge: 150-250 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	5.600,000 m2	.....	.....
1.7.60.	Bindem.aufspr., C60BP1-S, 250-350g/m2 Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material: Polymermod. Bit.-Emulsion C60BP1-S. Unterlage: geätzt. Bindemittelmenge: 250-350 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	12.520,000 m2	.....	.....
1.7.70.	Profilausgleich AC 16 B Hmb herstellen Profilausgleich AC 16 B Hmb herstellen Hochstandfesten Asphaltbinder gemäß ZTV Asphalt-StB bzw. TL Asphalt-StB liefern, einbauen und verdichten in Fahrbahnen für Belastungsklasse Bk10 Einbau von Profilausgleich über Asphalttragschicht Asphaltmischgut AC 16 B Hmb, Bindemittel B 50/70 Mineralstoffe nach ZTV Asphalt-StB bzw. TL Asphalt-StB	250,000 t	.....	.....
1.7.80.	StL-Nr. 17.962/720.00.11.23.01 Bindersch. herst., AC 16 B Hmb, d= 8,5cm Binderschicht herstellen. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B Hmb.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Für Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. Dicke 8,5 cm. 'Einbaubereich gemäß Zeichnung '.	17.700,000 m2	.....	.....
1.7.90.	StL-Nr. 15.113/907.23.01.04 Naht in Asphalttschicht herst. Naht ABS*Längs/Quer PmB heiß*Dicke 7,5-9,0 Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltbinderschicht. Längs- und Quernaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 7,5 bis 9,0 cm.	558,000 m	.....	.....
1.7.100.	Bindem.aufspr., C60BP1-S, 150-250g/m2 Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material: Polymermod. Bit.-Emulsion C60BP1-S. Unterlage: frisch. Bindemittelmenge: 150-250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	17.700,000 m2	.....	.....
1.7.110.	Bindem.aufspr., C60BP1-S, 250-350g/m2 Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material: Polymermod. Bit.-Emulsion C60BP1-S. Unterlage: gefräst. Bindemittelmenge: 250-350 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	755,000 m2	.....	.....
----- -----				

Hinweis Deckeneinbau:

Nähte werden nur vergütet wenn sie vom AG verursacht sind:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Nähte verursacht durch ein Dachgefälle in der Fahrbahn
- Nähte verursacht beim Anschluss von Einmündungen
- Nähte verursacht durch vom AG vorgegebenen Bauphasen

Tagesnähte werden nicht vergütet.

In den 2-spurigen Sanierungsabschnitten und in Bauphasen in Vollsperrung ist die Asphaltdeckschicht in einem Zuge und ohne Nähte herzustellen (Einbau "heiß an heiß").

In der Deckschicht ist die ausgekühlte Anschlusskante der Naht vor dem Anspritzen der Nahtflanke zurückzuschneiden.

1.7.120.	StL-Nr. 17.962/730.03.31.23.33 Asph.-DS herst., SMA 8 Hmb, d= 3,5cm Asphaltdeckschicht herstellen. In Fahrbahnen. Mehrstreifig heiß an heiß. Mischgutart Splittmastixasphalt SMA 8 Hmb. Für Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. Dicke 3,5 cm. In 'Einbaubereich gemäß Zeichnung ' Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeiten bis 60km/h. Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- oder Quernähte), die allein durch die Arbeitsorganisation des AN verursacht werden, sind wie in der Position "Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen." beschrieben als Fuge herzustellen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.	18.110,000 m2
----------	---	---------------	-------	-------

1.7.130.	StL-Nr. 15.113/907.13.01.02 Naht in Asphalttschicht herst. Naht ADS*Längs/Quer PmB heiß*Dicke 2,5-4,5 Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltdeckschicht. Längs- und Quernaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 2,5 bis 4,5 cm.	525,000 m
----------	--	-----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.140.	<p>StL-Nr. 16.113/913.21.31.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Querfuge*Deckschicht Tiefe 35 mm*Breite 10 mm Fugenmasse N 2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	95,000 m	.....	.....
1.7.150.	<p>Asphaltdeckschicht abstreuen Splittmastixasphalt abstreuen.</p> <p>Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch heiße Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Nicht gebundenes Material ist aufzunehmen und von der Baustelle zu entfernen.</p> <p>Edelbrechsand/Splitt 1/3 mit Bitumen umhüllt. Das Abstreumaterial besteht aus 1/3 künstlichem Aufhellungsgestein und 2/3 Edelsplitt. Aufstreumenge 0,5 bis 1,0 kg/m².</p>	18.110,000 m ²	.....	.....
1.7.160.	<p>StL-Nr. 17.962/730.05.64.10.11 Asph.-DS herst., WL, MA 8 S, d= 3,0cm, Handeinbau Asphaltdeckschicht herstellen. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30cm. Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Für Belastungsklasse Bk 32 bis 3,2. Dicke 3,0 cm. Einbau von Hand.</p>	4.811,000 m	.....	.....
1.7.170.	<p>StL-Nr. 17.962/730.05.64.41.21 Asph.-DS herst., WL, MA 8 S, untersch.Dick., Pendelrinne Asphaltdeckschicht herstellen. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30cm. Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Für Belastungsklasse Bk 32 bis 3,2.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen. Einbau von Hand als Pendelrinne.	300,000 m	.....	.....
1.7.180.	Anschl.-Längsfuge zw. GA-Wasserlauf und DS herstellen Anschlusslängsfuge zwischen GA-Wasserlauf und neuer Deckschicht mit heißem Bitumen 160/220 volldeckend anstreichen oder anspritzen. Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht 3 bis 5 cm. Flankenfläche vorher reinigen.	4.811,000 m	.....	.....
1.7.185.	StL-Nr. 17.962/740.42.30.02 Oberfl. bearb. Wasserlauf Körn. 2/5 Verf. C Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Gussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf). Bitumenumhülltes Abstreumaterial der Lieferkörnung 2/5: 10 bis 12 kg/m2. Gemäß Verfahren C mit ECS < 35.	1.444,000 m2	.....	.....
1.7.190.	Erschw. infolge Einbauten Gesamt*Asphaltbef. Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Abgerechnet wird je Stück Einbau für jeweils sämtliche Schichten.	140,000 St	.....	.....
1.7.200.	Erschw. infolge Einbauten = Hydranten- und Schieberkappen Erschwernisse wie vor beschrieben, jedoch Einbauten Hydranten- und Schieberkappen.	20,000 St	.....	.....
1.7.210.	StL-Nr. 17.962/805.12 Gegenpole Folie Gegenpole herstellen. Unterlage reinigen und ggf. trocknen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gegenpol auf der Unterlage der zu messenden Schicht verlegen, sichern und einmessen. Beschädigte Gegenpole ersetzen. Material: Selbstklebende Aluminiumfolie Maße 700x300x0,1 mm.	100,000 St	.....	.....
1.7.220.	StL-Nr. 17.962/805.13 Gegenpole Blech Gegenpole herstellen. Unterlage reinigen und ggf. trocknen. Gegenpol auf der Unterlage der zu messenden Schicht verlegen, sichern und einmessen. Beschädigte Gegenpole ersetzen. Material: Aluminiumblech Maße 700x300x0,25mm.	25,000 St	.....	.....
1.7.230.	StL-Nr. 17.962/735.11.11.11 Bohrl.schließen, 15cm, TOK-Band, MA 8 S Bohrkernlöcher schließen. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt schließen. Einbau von Hand. Durchmesser ca. 15 cm. Tiefe bis 10 cm. Fuge aus anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Mischgutart Gussasphalt MA 8 S.	5,000 St	.....	.....
1.7.240.	StL-Nr. 17.962/735.12.11.11 Bohrl.schließen, 30cm, TOK-Band, MA 8 S Bohrkernlöcher schließen. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt schließen. Einbau von Hand. Durchmesser ca. 30 cm. Tiefe bis 10 cm. Fuge aus anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Mischgutart Gussasphalt MA 8 S.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>----- ----- Hinweis Anrampung herstellen:</p> <p>Für die Verkehrsführung, ist die Herstellung einer provisorischen Fahrbahn, provisorischen Anrampungen (Grundstückzufahrten und Radverkehraufleitungen) bzw. Fahrbahnverbreiterung aus Asphalt erforderlich. Das hierfür einzubauende Asphalttragschichtmaterial ist dem Bauablauf entsprechend anzupassen, aufzunehmen und rückzubauen.</p> <p>----- -----</p>			
1.7.250.	<p>Herstellen von prov. Fahrbahnflächen Asphalttragschicht als provisorische Fahrbahnfläche aus Mischgut AC 22 Hmb einbauen. Fläche = Leitungsgräben, Fahrbahnerweiterung Einbaudicke = ab 8 cm, bis OK Deckschicht, Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat zulässig.</p> <p>Die prov. Fahrbahnfläche ist dem Bauablauf anzupassen, aufzunehmen, zurück zu bauen und der Verwertung des AN zu zuführen.</p>	200,000 t	.....	.....
1.7.260.	<p>Zulage für Handeinbau Als Zulage für Handeinbau zur Position 'Herstellen von prov. Fahrbahnfläche '.</p>	30,000 m2	.....	.....
Summe 1.7.	Binder- und Deckschichten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.	Sonstiges			
1.8.10.	<p>StL-Nr. 17.962/890.11.11.10.12 Zeichnung erst. Herstellung einer Zeichnung in digitaler Form. Revisionszeichnung im Maßstab 1:250 auf der Grundlage der Fachanweisung der BSU vom 17.Dez.2007 (Normierungskatalog) und folgende sowie des eigenen Kataloges des AG zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Revisionspläne (in der jeweils gültigen Fassung). Es sind alle Bauwerke und die im folgenden aufgeführten Objekte in Übereinstimmung mit der Örtlichkeit, den gelieferten Unterlagen und eigenem Aufmaß einzutragen. Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit von +/- 3 cm und eine Höhengenaugigkeit von +/- 1cm einhalten. Es sind im Original einzutragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nordpfeil - Straßen- und Gewässernamen - Bordkanten mit zwei von der jeweiligen Breite abhängigen Linien. - Flächen unterschiedlicher Befestigungen und Materialarten, sowie Nutzungsarten z.B. Radfahrstreifen, Busspur, Haltestellen, Parkstand (auch wenn diese nur durch Markierungen gekennzeichnet sind), Rad- und Gehwege, oberirdische Leitungen, Leitungsmaste, Straßenlampen und andere Beleuchtungskörper, Lichtsignalanlagen, Böschungen, Stützmauern, Hauseingänge, Kasematten, Mauern, Hecken, Zäune, Gräben, Schalt- und Verteilerschränke, Schachtabdeckungen mit Bezeichnung und Abmessungen, Schieber, Brunnen, Verkehrszeichen, Straßenabläufe, Straßenmöblierung und dgl. (z.B. auch Findling, Pflanzkübel usw.), Gehweg-, Radwegüberfahrten, Fußgängerüberwege. <p>Bäume mit Angabe des Stammdurchmessers (1 m über Gelände gemessen) und Kronenausdehnung. Der Stamm ist lagerichtig darzustellen. Büsche als Straßenbegleitgrün sind vollständig einzutragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei Knicks ist die Gesamtausdehnung durch Linien abzugrenzen. Zusätzlich sind Wälle und Gräben durch ausgezogene Linien darzustellen. - Stationierung der Straßenachse <p>Die Stationierung ist aus dem/den gültigen Ausführungsplan/-plänen zu übernehmen. Ist keine Stationierung vorhanden, ist sie im Abstand von 20 bis max. 25m zu bilden. An den Stationierungen sind Höhenschnitte (NHN-Höhen) zu messen (Fahrbahnachse, Fahrbahnrand, Wasserlauf, Bordkante, usw.), zudem sind alle Gefällewechsel zu erfassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jeder Straßenablauf und jede Kanalschachtabdeckung ist zusätzl. mit einer gesonderten NHN-Höhe anzugeben. 			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Die Zeichnung ist in digitaler (ACAD 2010, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben. Inkl. der zu den ausgedruckten Zeichnungen gehörigen Plotfiles. Inkl. ASCII-Dateien mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NHN) Daten. An den Planrändern sind die Koordinaten des Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten. Die Unterlagen werden gefertigt von: (Bieterangabe) '</p> <p>Eigenvermessung </p> <p>Der Flächenumfang für die örtliche Aufnahme ist die durch die ausgeschriebenen Bauarbeiten beanspruchte Straßen-/Wegefläche. Er ergibt sich annähernd aus den Ausführungsplänen (Deckenhöhenpläne oder Lagepläne). In der Zeichnung sind die vom AG zur Verfügung gestellten digitalen Informationen des Amtlichen Liegenschaftskataster lagerichtig mit darzustellen. Im Bereich des Aufmaßes ist die Liegenschaftskataster-Topografie zu löschen. Die Zeichnung ist zusätzlich als Plot mit wasserfester Tusche zu erstellen. Ein Satz Pläne ohne Eintragung der Höhen und einer mit Eintragung der Höhen. Planunterlagen sind jeweils in 1-facher Ausfertigung zu liefern. Die Lagezeichnungen sind ausschließlich im Europäischen Terrestrischen Referenzsystem, Epoche 1989, Universale Transversale Mercator Abbildung LS 310 (ETRS89-UTM) zu übergeben. Alle Höhenangaben sind in NHN (Höhene über Normalhöhen-Null des Deutschen Haupthöhennetz DHHN2016) anzugeben. Ein digitaler Musterrevisionsplan wird vom AG zur Verfügung gestellt.</p>				

1,000 psch

1.8.20. StL-Nr. 17.962/890.21.00.00.01
Zeichnung erst.
 Herstellung einer Zeichnung in digitaler Form.
 Abrechnungszeichnung zur Ermittlung der Bauleistung.
 Für sämtliche Ordnungszahlen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses und evtl. Nachträge und einen Ortsbezug besitzen sind eigene Layer zu bilden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Der Name des jeweiligen Layers ist mit der Ordnungszahl des LV identisch. Im Beschreibungsfeld des Layers ist der Kurztext der entsprechenden Position anzugeben. Alle ortsgebundenen Objekte werden ohne Höhen auf die Nullebene (Z= 0) projiziert. Positionen, die als Flächen abgerechnet werden sind als Flächenobjekte zusammenzufassen. Positionen, die nach Längen abgerechnet werden sind als Linienobjekten zusammenzufassen. Positionen, die nach Anzahl abgerechnet werden, sind als Punktobjekte darzustellen. Flächenobjekte sind mit Umring (Polygon) und Füllung, Linienobjekte mit offener oder geschlossener Polylinie, Punktobjekte mit Punkt, Punktnummer und Symbol-Attribut jeweils im zugehörigen Layer darzustellen. Geschlossene Polygone müssen denselben Anfangs- und Endpunkt besitzen. Flächen dürfen sich nicht überdecken oder überlappen. Die Grenzverläufe benachbarter Flächen müssen deckungsgleich sein (ohne Überschneidung oder Zwischenräume). Eine sich kreuzende Linienführung (z.B. wie eine 8), Inseln und geschlossenen Bögen (Kreise, Ellipsen) sind nicht erlaubt. Kreise sind als Bögen zu zeichnen (z.B. aus zwei Halbbögen). Der Umfang der zu übermessenden Fläche ergibt sich aus dem Leistungsumfang der Baumaßnahme. Die Zeichnung ist in digitaler (ACAD 2010, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben. Inkl. der zu den ausgedruckten Zeichnungen gehörigen Plotfiles. Inkl. ASCII-Dateien mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NHN) Daten. An den Planrändern sind die Koordinaten des Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten. Die Unterlagen werden gefertigt von: (Bieterangabe) '</p> <p>.Eigenvermessung </p>				
		1,000	psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.8.30. Antrag auf Ausnahme von § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV

Antrag auf Ausnahme von § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV für die Durchführung der notwendigen Bauarbeiten zur Nachtzeit und an Sonntagen bei dem Amt für Bauordnung und Hochbau (ABH3331) stellen.
 Erstellung aller dafür notwendigen Unterlagen.
 Die Ausstellung des Antrages ist mindestens 14 Kalendertage vor Baubeginn zu veranlassen.

Inkl. Übernahme aller Gebühren.

2,000 St

1.8.40. Hauswurfsendung erstellen und verteilen

Hauswurfsendung als Information zur Baumaßnahme erstellen und an betroffene Haushalte verteilen. Die Hauswurfsendung wird durch den AN vervielfältigt. Die Inhalte werden gemeinsam zwischen AG und AN abgestimmt. Die Verteilung erfolgt nach Freigabe durch den AG.
 Abgerechnet wird pro Stck Einwurfskampagne mit Einwurf von bis zu 500 Einzelausfertigungen in bis zu 500 Einzelbriefkästen (auch Mietshäuser mit innen aufgestellten Briefkästen) oder durch persönliche Übergabe an Gewerbebetriebe.
 Verteilung bis zu 200 m außerhalb des Baubereiches nach Vorgabe des AG
 Wurfsettel ca. 1 Woche vor Baubeginn verteilen.

2,000 Stck

1.8.50. Vermessungspunkte Absteckung für Dritte

Vermessungspunkte für dritte Abstecken und Markieren.

Bezugssystem für die Lagekoordinaten ist das Gauß-Krüger-Koordinatensystem.

Folgende Einmessgenauigkeiten sind erforderlich:
 Die Lagegenauigkeit muss im Bereich +/- 3 cm liegen.

4,000 St

Straßenmöblierung einbauen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.8.60.	<p>StL-Nr. 17.962/810.90.01.30.15 Möbl.einbauen, 'Fahrradanlehnbügel ' liefern Straßenmöblierung einbauen. 'Fahrradanlehnbügel 900/1000 mm mit Bodenplatte'. Material liefern. Materialbeschreibung: 'Schutzgitterbügel aus zwei Pfosten, die in kurzen 90° Bögen mit dem Obergurt verschweißt sind. Die Schweißnähte sind planeben mit dem Rohrrahmen zu verschleifen. Stahlrohr NW 2 '. 'Einbautiefe bis 0,5 m, mit Bodenplatte '. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vorhandene Oberflächenbefestigung unterschiedlicher Materialien in den erforderlichen Abmessungen ausbauen, seitlich lagern, unter Zulieferung fehlender Materialien nach dem Einbau der Möblierung wieder herstellen und unter Ausführung der erforderlichen Schneidarbeiten anpassen. Beschädigtes Material wird vom AN ersetzt. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	61,000 St
---------	---	-----------	-------	-------

1.8.70.	<p>StL-Nr. 17.962/810.90.01.05.17 Möbl.einbauen, 'Holmgeländer auf der Winkelstütze ' liefern Straßenmöblierung einbauen. 'Holmgeländer gem. RiZ-Ing-GEL '. Material liefern. Materialbeschreibung: 'Geländerhöhe 1,00m über Gelände-OK, Pfostenabstände 2000 bis 2500 mm, Rohre 70 x 70 x 5 mm, feuerverzinkt '. 'seitliche Montageplatte einschließlich Fixierung über mind. 4 Verschraubungen pro Pfosten in der Winkelstützwand '. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vorhandene Oberflächenbefestigung unterschiedlicher Materialien in den erforderlichen Abmessungen ausbauen, seitlich lagern, unter Zulieferung fehlender Materialien nach dem Einbau der Möblierung wieder herstellen und unter Ausführung der erforderlichen Schneidarbeiten anpassen.</p>			
---------	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ten anpassen. Beschädigtes Material wird vom AN ersetzt. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	60,000 m	.....	.....
1.8.80.	Prüffähige Statik, Anbindung Geländer an Winkelstützwand Aufstellung einer prüffähigen Statik für die Konstruktion der Anbindung des Geländers an die Winkelstützwand und einreichen in Papierform 3fach sowie digital beim AG mindestens 6 Wochen vor Ausführungsbeginn der Winkelstützwand.	1,000 psch	.....	.....
1.8.90.	Werk- u. Montageplang., Winkelstützwand einschl. Geländer Aufstellung einer Werk- und Montageplanung für die Konstruktion aus Winkelstützwand und Geländer einschl. Darstellung der Konstruktion im Längsschnitt und in Querschnitten und einreichen in Papierform 3fach sowie digital beim AG mindestens 6 Wochen vor Ausführungsbeginn der Winkelstützwand.	1,000 psch	.....	.....
1.8.100.	StL-Nr. 17.962/810.91.00.00.02 Möbl.einbauen, 'Mülleimer', des AG, gelagert Straßenmöblierung einbauen. 'Mülleimer an LSA-Mast oder Rohrpfeosten anbringen '. Material des AG. Im Baustellenbereich gelagert.	2,000 St	.....	.....
1.8.110.	StL-Nr. 11.130/427.03.11.01 Rohrpfeosten liefern, Länge 2000 mm*St. 60,3/2,0 mm Mit Erdanker*Liefern, ablad.AN Rohrpfeosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild liefern. Stahlteile feuerverzinkt. Pfeostenlänge = 2000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfeosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Lieferung frei Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Abladen durch AN.	11,000 St	.....	.....
1.8.120.	StL-Nr. 11.130/427.09.11.01 Rohrpfeosten liefern, Länge 3500 mm*St. 60,3/2,0 mm Mit Erdanker*Liefern, ablad.AN Rohrpfeosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild liefern.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stahlteile feuerverzinkt. Pfostenlänge = 3500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Lieferung frei Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Ab- laden durch AN.	2,000 St	.....	.....
1.8.130.	StL-Nr. 11.130/427.10.11.01 Rohrpfosten liefern, Länge 3750 mm*St. 60,3/2,0 mm Mit Erdanker*Liefern, ablad.AN Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild liefern. Stahlteile feuerverzinkt. Pfostenlänge = 3750 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Lieferung frei Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Ab- laden durch AN.	3,000 St	.....	.....
1.8.140.	StL-Nr. 11.130/427.11.11.01 Rohrpfosten liefern, Länge 4000 mm*St. 60,3/2,0 mm Mit Erdanker*Liefern, ablad.AN Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild liefern. Stahlteile feuerverzinkt. Pfostenlänge = 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Lieferung frei Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Ab- laden durch AN.	3,000 St	.....	.....
1.8.150.	StL-Nr. 11.130/427.12.11.01 Rohrpfosten liefern, Länge 4250 mm*St. 60,3/2,0 mm Mit Erdanker*Liefern, ablad.AN Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild liefern. Stahlteile feuerverzinkt. Pfostenlänge = 4250 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Lieferung frei Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Ab- laden durch AN.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.160.	StL-Nr. 17.962/821.10.12.21.04 Pfosten aufstell., des AG, gelagert in Sand,T=75cm Rohrfosten und -rahmen aufstellen. Rohrfosten des AG. Im Baustellenbereich gelagert. Pfostenlänge über 2100 mm bis 5000 mm. Rohrdurchmesser bis 102 mm. 'Mit Erdanker oder Fußplatte in Böden nach DIN 18196 aufstellen ' Einbettung in Sand, mind. 75 cm tief. Sand liefern. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vorhandene Oberflächenbefestigung unterschiedlicher Materialien in den erforderlichen Abmessungen ausbauen, seitlich lagern, unter Zulieferung fehlender Materi- alien nach dem Einbau der Möblierung wieder herstellen und unter Ausführung der erforderlichen Schneidearbei- ten anpassen. Beschädigtes Material wird vom AN ersetzt. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 St	.....	.....
1.8.170.	StL-Nr. 17.962/820.00.32.21.04 Pfosten aufstell. in Sand,T=75cm Rohrfosten und -rahmen aufstellen. 'Pfostenlänge 2000 mm. Pfostendurchmesser 60,3 mm ' 'Mit Erdanker oder Fußplatte in Böden nach DIN 18196 aufstellen. ' Einbettung in Sand, mind. 75 cm tief. Sand liefern. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vorhandene Oberflächenbefestigung unterschiedlicher Materialien in den erforderlichen Abmessungen ausbauen, seitlich lagern, unter Zulieferung fehlender Materi- alien nach dem Einbau der Möblierung wieder herstellen und unter Ausführung der erforderlichen Schneidearbei- ten anpassen. Beschädigtes Material wird vom AN ersetzt. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	11,000 St	.....	.....
1.8.180.	StL-Nr. 17.962/820.00.12.21.04 Pfosten aufstell. in Sand,T=75cm Rohrfosten und -rahmen aufstellen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Pfostenlänge über 2100 mm bis 5000 mm. Rohrdurchmesser bis 102 mm. 'Mit Erdanker oder Fußplatte in Böden nach DIN 18196 aufstellen '.</p> <p>Einbettung in Sand, mind. 75 cm tief. Sand liefern. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vorhandene Oberflächenbefestigung unterschiedlicher Materialien in den erforderlichen Abmessungen ausbauen, seitlich lagern, unter Zulieferung fehlender Materialien nach dem Einbau der Möblierung wieder herstellen und unter Ausführung der erforderlichen Schneidearbeiten anpassen. Beschädigtes Material wird vom AN ersetzt. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	10,000 St	.....	.....
1.8.190.	<p>StL-Nr. 17.962/840.10.02 Schild.montieren Verkehrsschilder montieren. Schilder mit dem entsprechenden Befestigungsmaterial an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuchtung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm montieren. In verschiedenen Ausführungen und Größen. Schilder und Zubehör lagern auf der Baustelle.</p>	11,000 St	.....	.....
1.8.200.	<p>Verkehrszeichen verschiedener Art liefern und anbringen, Typ II Schilder mit Verkehrszeichen nach StVO und VwV-StVO liefern und an Aufstellvorrichtung anbringen. Aufstellvorrichtung wird gesondert berechnet. Verkehrszeichen verschiedener Art (Ronden, Dreiecke, Quadrate und Rechtecke) in Größe 2 und vollreflektierend mit Folie Typ II DIN 6171. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Befestigung an Rohrpfosten, LSA- und Beleuchtungsmasten Höhe über Gelände bis 4,0 m. Sämtliche Befestigungsmaterialien aus nichtrostenden Stahl.</p>	28,000 St	.....	.....
1.8.210.	<p>Straßennamensschilder liefern, montieren Straßennamensschild n. Z 437 StVO liefern, montieren. Aluminium-Hohlkastenprofil aus Hartaluminium Almg 2, 170mm hoch, min. 15 mm breit, 2 mm Wandstärke, mit Schlitz zur</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Anbringung eines Hausnummern- oder Erklärungsschildes einschließlich Abschlusskappe aus durchgefärbten Kunststoff in weiß. Beschriftung: Hintergrund blau RAL 5013 (Kobaltblau) lackiert, Schrifttyp: Hmb. Sonderschrift halbfett (Hanseatic) 100 mm hoch aus weißer Reflexfolie Typ 1, Mittelschrift. Randabstand: 50 mm links und rechts. Bei Straßennamen, die eine Schildlänge von mehr als 1,50 m erfordern, ist die Engschrift zu verwenden. Dies wird nicht extra vergütet. Die Schrift Hanseatic wird vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Einschl. Trapezschele für Rohrdurchmesser 76 mm gem. Vorgaben des AG aus Aluminium - Profil 3 mm stark Einschließlich Schildschrauben und den erforderlichen Befestigungsmaterial. Schild an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuchtung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung der örtlichen Bauaufsicht des AG montieren. Das Liefern und Aufstellen des Pfostens wird gesondert vergütet.</p>	5,000	St	.....	.....
1.8.220.	<p>Tabellenwegweiser des AG anbringen Tabellenwegweiser des AG in aufgelöster Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Schild '434-53' Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'an Stahlrohr'</p>	1,000	St	.....	.....
1.8.230.	<p>Wegweiser des AG anbringen Wegweiser des AG in aufgelöster Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Schild '314-50 und 1000-10, "EKT Farmsen" Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'an ÖB-Mast'	1,000	St	.....	.....
1.8.240.	Pfeilwegweiser des AG anbringen Pfeilwegweiser des AG in aufgelöster Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Schild 'VZ 432-20, "Centrum" Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'an Stahlrohr'	1,000	St	.....	.....
1.8.250.	Pfeilwegweiser des AG anbringen Pfeilwegweiser des AG in aufgelöster Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Schild 'VZ 432-20, "Wandsbek" Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'an Stahlrohr'	1,000	St	.....	.....
1.8.260.	Pfeilwegweiser des AG anbringen Pfeilwegweiser des AG in aufgelöster Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Schild 'VZ 432-20, "Industrie-/Gewerbegebiet Farmsen" Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'an Stahlrohr'	1,000	St	.....	.....
1.8.270.	Wegweiser des AG anbringen Wegweiser des AG in aufgelöster Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Schild '314-50 und 1000, "EKT Farmsen" Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'an Stahlrohr'	1,000 St	.....	.....
1.8.280.	Kabelschutzrohre des AG aus PVC verlegen (LSA) Kabelschutzrohre des AG aus PVC, DN 110 verlegen als Einzelrohr oder Rohrpaket einschl. aller Abstandhalter. Verlegetiefe bis 130 cm. Revisionsplan im Maßstab 1:250 in 2-facher Ausfertigung herstellen. Abgerechnet wird nach Einzelrohlänge.	1.600,000 m	.....	.....
	----- ----- Fahrbahnmarkierung herstellen ----- -----			
1.8.290.	StL-Nr. 18.131/110.02 Markierungsfläche reinigen, Saugkehrwagen Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.	946,000 m2	.....	.....
1.8.300.	Längsmarkierung Typ II Radfahrstreifen herstellen M.Vorm.a.Erstmark*Breite 0,25 m Str./Lü.untersch*Heißplastik P 6*Überrollb. T 2 Längsmarkierung Typ II für Radfahrstreifen. Lösen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstri- chen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,25 m. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke unterschiedlich. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrsklasse = P 6. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung 'auf Asphalt '	710,000 m	.....	.....
1.8.310.	Längsmarkierung Typ II Radfahrstreifen herstellen M.Vorm.a.Erstmark*Breite 0,25 m Durchgehend*Heißplastik P 6*Überrollb. T 2 Längsmarkierung Typ II für Radfahrstreifen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstri- chen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,25 m. Durchgehend. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 6. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung 'auf Asphalt '	1.200,000 m	.....	.....
1.8.320.	StL-Nr. 05.131/303.11.16.01.29 Längsmarkierung Typ II herstellen M.Vorm.a.Erstmark*Breite 0,12 m Durchgehend*Heißplastik P 6*Überrollb. T 2, auf Asphalt. Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenum- randung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstri- chen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. Durchgehend. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 6. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung 'auf Asphalt '	702,000 m	.....	.....
1.8.330.	StL-Nr. 05.131/303.11.56.01.29 Längsmarkierung Typ II herstellen M.Vorm.a.Erstmark*Breite 0,12 m Str./Lü.untersch*Heißplastik P 6*Überrollb. T 2, auf Asphalt. Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenum-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>randung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke unterschiedlich. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 6. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung 'auf Asphalt '</p>	832,000 m	.....	.....
1.8.340.	<p>StL-Nr. 05.131/303.13.16.01.29 Längsmarkierung Typ II herstellen M.Vorm.a.Erstmark*Breite 0,25 m Durchgehend*Heißplastik P 6*Überrollb. T2, auf Asphalt. Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,25 m. Durchgehend. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 6. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung 'auf Asphalt '</p>	100,000 m	.....	.....
1.8.350.	<p>StL-Nr. 05.131/303.13.56.01.29 Längsmarkierung Typ II herstellen M.Vorm.a.Erstmark*Breite 0,25 m Str./Lü.untersch*Heißplastik P 6*Überrollb. T 2, auf Asphalt. Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,25 m. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke unterschiedlich. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrsklasse = P 6. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung 'auf Asphalt '	286,000 m	.....	.....
1.8.360.	StL-Nr. 05.131/307.11.60.12.99 Quermarkierung Typ II herstellen Haltlinie*Strich m. Vorm. Heißplastik*P 6*Überrollb. T 2, auf Asphalt. Quermarkierung Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 6. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung 'auf Asphalt '	115,000 m	.....	.....
1.8.370.	StL-Nr. 05.131/307.31.60.12.99 Quermarkierung Typ II herstellen Fußgängerfurt*Strich m. Vorm. Heißplastik*P 6*Überrollb. T 2, auf Asphalt. Quermarkierung Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 6. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung 'auf Asphalt '	203,000 m	.....	.....
1.8.380.	StL-Nr. 05.131/313.11.26.01.29 Pfeilmarkierung Typ II herstellen Geradeaus*Strich m. Vorm. Länge 5 m*Heißplastik P 6*Überrollb. T 2, auf Asphalt. Pfeilmarkierung Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Länge = 5 m. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrsklasse = P 6. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung 'auf Asphalt '	24,000 St	.....	.....
1.8.390.	StL-Nr. 05.131/313.21.26.01.29 Pfeilmarkierung Typ II herstellen Gerad.+li.o.re.ab*Strich m. Vorm. Länge 5 m*Heißplastik P 6*Überrollb. T 2, auf Asphalt. Pfeilmarkierung Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Länge = 5 m. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 6. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung 'auf Asphalt '	5,000 St	.....	.....
1.8.400.	Pfeilmarkierung Typ II herstellen li.o.re.ab*Strich m. Vorm. Länge 5 m*Heißplastik P 6*Überrollb. T 2, auf Asphalt. Pfeilmarkierung Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Länge = 5 m. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 6. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung 'auf Asphalt '	24,000 St	.....	.....
1.8.410.	Piktogramm "Radfahrer" Typ II Thermo herst. Wie Position "Längsmarkierung Typ II herstellen" jedoch: Piktogramm Radfahrer gem. RMS-2	62,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.420.	Radweg Pfeil geradeaus Wie Position "Längsmarkierung Typ II herstellen" jedoch: Radweg Pfeil geradeaus ab, 1 m lang.	19,000 St	.....	.....
1.8.430.	Radweg Pfeil links oder rechts Wie Position "Längsmarkierung Typ II herstellen" jedoch: Radweg Pfeil links oder rechts ab, 1 m lang.	24,000 St	.....	.....
1.8.440.	StL-Nr. 18.131/105 Markierungsfläche trocknen Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	946,000 m2	.....	.....
Summe 1.8.		Sonstiges		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 16-054 Straßenneubau
 LV: Ö-D4G2-15-2019 Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.	Kleinvertragsarbeiten				
1.9.10.	StL-Nr. 17.962/995 KLV-Arbeiten Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. zusätzliche weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf den vorläufig festgelegten KLV-Preisansatz und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '15.000' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.				
		1,000	psch	.....	.....
Summe 1.9.	Kleinvertragsarbeiten				.....
Summe 1.	Straßenbauarbeiten zw. Eckerkop..				.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 16-054 **Straßenneubau**
LV: Ö-D4G2-15-2019 **Veloroute 6, W17 Friedrich- Ebert- Damm**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Straßenbauarbeiten zw. Eckerkoppel u. Aug.- Krogm.- Str.	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.3.	Erdarbeiten	.....
1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten	.....
1.5.	Tragschichten	.....
1.6.	Steinsetzarbeiten	.....
1.7.	Binder- und Deckschichten	.....
1.8.	Sonstiges	.....
1.9.	Kleinvertragsarbeiten	.....
<hr/>		
Summe 1.	Straßenbauarbeiten zw. Eckerkop..	.....

Vergabe-Nr.: Ö-A/D4G2 - 15/2019

Baumaßnahme

Projekt-Nr.: 16-054 Veloroute 6 - W17 - Friedrich- Ebert- Damm zw. Eckerkoppel u. Aug.- Krogm.- Str.

Angebot für

Straßenbauarbeiten.....

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Hinweis: Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)

Für die Objekt-, Bauüberwachung ist ausschließlich die von der Auftraggeberin benannte Person zuständig. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

- Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der FHH, BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes
Diese/r hat hier keine Angaben zu Sachbearbeiter beim BZA Wandsbek als Architekt/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.
- Die für die Objekt-/Bauüberwachung zuständige Person wird mit der Auftragserteilung bekannt gegeben.

2 Ausführungsfristen (§ 5)

2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am (Datum).
- spätestens am (Datum).
- unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.
- nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens 40 Werktage nach der Auftragserteilung erfolgt.
Hinweis: Gesonderte Aufforderung ist stets bei Veröffentlichung im HmbTG vorzunehmen, siehe Ziffer 7.5 VV-Bau.
- spätestens Werktage nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: (Datum).

2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

- spätestens am (Datum).
- innerhalb von Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
- bis 26. Juli 2020 (dabei ist die Weihn.-Winterpause vom 01.12.2019 bis 01.03.2020 zu berücksichtigen!)
Die Bauarbeiten sind grundsätzlich unter Ausnutzung des Tageslichts an 5, bedarfsweise auch 6 Tagen in der Woche, bei Erfordernis im Zweischichtbetrieb, auszuführen.**
- spätestens Werktage nach

2.3 Einzelfristen

- Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
 - = spätestens Werktage nach
 - = spätestens (Datum)
- Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
 - = spätestens Werktage nach
 - = spätestens (Datum)
- Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
 - = Kalendertage
 - = von bis (Datum)

Verbindliche Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind die vorstehenden Fristen für den Ausführungsbeginn (2.1) und die Fertigstellung (2.2) sowie die folgenden Einzelfristen:

.....
.....

- 2.4 Die Auftraggeberin behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.

3 Vertragsstrafe bei Fristüberschreitung (§ 11 Abs. 1)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat der Auftragnehmer gemäß § 11 VOB/B für jeden Werktag des Verzugs folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

- 3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung EUR (netto)/Werktag
- 3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- EUR (netto)/Werktag
- 3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- EUR (netto)/Werktag
- 3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- EUR (netto)/Kalendertag
- 3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.
Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme begrenzt.
Hinweis: Zur Höhe der Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung siehe **Ziffer 6.12.2 VV-Bau**.

4 Beschleunigungsvergütung

Nur für Tief- und sonstigen Ingenieurbau: Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß beigefügtem Formblatt „Beschleunigungsvergütung für Bauaufträge im Straßen- und Brückenbau auf BAB-Betriebsstrecken – Nutzungsausfallkosten“.

Hinweis: Bei Bedarf ankreuzen und das Formblatt beifügen!

- 4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen
- EUR (netto) / Kalendertag
- EUR (netto) / Kalendertag
- EUR (netto) / Kalendertag
- 4.2 Die Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

5 Mängelansprüche

Als Verjährungsfristen für Mängelansprüche

gelten die Fristen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B.

gelten für folgende Leistungen die folgenden Fristen:

für = Jahre

für = Jahre

Hinweis: Die Frist darf max. fünf Jahre betragen, siehe **Ziffern 6.13.4 und 7.13 VV-Bau**.

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten folgende Bedingungen:

- 6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand maßgebend.
- 6.2 Die Auftraggeberin beabsichtigt,
- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der Auftragnehmer mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
- folgende REB-VB nicht anzuwenden:
- 6.3 Der Auftragnehmer darf bei der Aufstellung der Abrechnung
- folgende IT-Programme nicht verwenden:
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen:
- 6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung
 sind vom Auftragnehmer als Doppel der von ihm für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern;
IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:
.....
 werden von der Auftraggeberin selbst erstellt.

7 Rechnungen (§ 14)

- 7.1 Alle Rechnungen sind beim BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes, MR 221 2-fach und zugleich bei entfällt -/-fach einzureichen.

Weitere Rechnungsempfänger kann die Auftraggeberin bei der Zuschlagserteilung vorgeben.

7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/2-fach einzureichen.

8 Zahlung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1)

Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B

beträgt 30 Kalendertage.

wird aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung auf 60 Kalendertage verlängert.

Hinweis: Zum Begründungserfordernis bei Fristverlängerung siehe **Ziffer 7.16** VV-Bau.

9 Sicherheitsleistung (§ 17)

9.1 Der Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 bzw. Nr. 11 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)* zu leisten, soweit in Nr. 9.2 oder Nr. 9.3 keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.

Hinweis: Soll eine von den ZVB abweichende Sicherheitsleistung vereinbart werden, sind Nr. 9.2 bzw. 9.3 anzukreuzen.

9.2 Bei Aufträgen der **Freien und Hansestadt Hamburg** gilt abweichend von Nr. 8.1 ZVB:

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Netto-Auftragssumme.

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Netto-Auftragssumme bzw. der festgestellten Abrechnungssumme

bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (Regelfall).

ausnahmsweise unabhängig von der Höhe der Auftragssumme.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

9.3 Bei Aufträgen in **Bundesauftragsverwaltung** gilt abweichend von Nr. 11 ZVB:

.....

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 Lohnänderungen

werden nicht berücksichtigt

werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohngleitklausel* berücksichtigt.

Hinweis: Der Vordruck *Lohngleitklausel* ist beizufügen.

10.2 Führung von Bautageberichten

täglich

Bearbeiterhinweis: Weitere Bedingungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben: „Keine“ und der Rest ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

10.3 Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen: siehe Anlage 10.4.

10.4

11 Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gilt Nr. 10 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)*. Darüber hinaus gelten allein folgende Maßgaben:

11.1 Die vorliegende Rahmenvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom bis

11.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind folgende Stelle(n) berechtigt:

11.3 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrags sehr geringen Umfangs bis zu einem Nettowert von Euro wird eine zusätzliche Aufwandpauschale von Euro (netto) gezahlt, sofern die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammen durchgeführt werden kann.

11.4 Alle Rechnungen sind bei-fach und zugleich bei-fach einzureichen.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind 2-fach einzureichen.

Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen

10.4.1 Allgemeines

- 10.4.1.1 Für die Sicherung und Bewachung der Baustelle hat der Auftragnehmer zu sorgen. Er ist für alle durch Nichtbeachtung oder Unterlassung einer dieser Maßnahmen entstehenden Schäden in vollem Umfange auch Dritten gegenüber haftbar. Das bezieht sich auch auf Schäden, die durch den Baubetrieb des Auftragnehmers verursacht werden. Auf die ZTV-SA, Ziffer 10 wird besonders hingewiesen.
- 10.4.1.2 Sind bestehende Vermessungspunkte, Grenzvermarkungen oder bauliche Anlagen Dritter zu ändern oder zu beseitigen, so hat der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen; daneben hat der Auftragnehmer den Eigentümer oder Besitzer der Anlage rechtzeitig vom Zeitpunkt der Änderung oder Beseitigung zu verständigen.
- 10.4.1.3 Kleinere Einzelflächen, Arbeiten außerhalb der Straßenflächen (Anschlüsse auf Privatgrund, Angleichungen usw.) werden ohne Zulagen zu entsprechenden Einheitspreisen dieses Angebots abgerechnet.
- 10.4.1.4 Höhenpunkte und sonstige Anweisungen werden dem Auftragnehmer von der Bauüberwachung vor und während der Ausführung an Ort und Stelle übergeben. Das Absetzen von Zwischenhöhen ist Sache des Auftragnehmers.
- 10.4.1.5 Mit schadstoffbelasteten Materialien (Abfall) ist zu rechnen. Für die Analyse dieser Materialien und den Transport zu einer für die jeweilige Schadstoffbelastung geeigneten Deponie ist der Auftragnehmer zuständig, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die dadurch entstehenden Mehrkosten wie z.B. Deponiegebühren werden vom Auftraggeber übernommen.
- 10.4.1.6 Pechhaltiger/pechverdächtiger Straßenaufbruch ist der folgenden Annahmestelle:

ETH – Umwelttechnik GmbH
Einsiedeldeich 15
20539 Hamburg-Veddel

unter der Erzeugernummer des Auftraggebers (B94103F00) zuzuführen. Der teer-/pechhaltige oder -verdächtige Straßenaufbruch ist als gefährlicher Abfall unter dem Abfallschlüssel 17 03 01* zu entsorgen. Die Entsorgungs-/Verwertungspflicht liegt beim Abfallentsorger oder Abfallbesitzer. Dieser hat die Einhaltung der abfallrechtlichen Nachweispflichten gemäß KrWG/AbfG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) zu beachten und in Zusammenarbeit mit dem Beförderer und Entsorger die Entsorgung des gefährlichen Abfalls **vor** Beginn des Abtransports nachzuweisen (Entsorgungsnachweis). Dabei ist für jede einzelne Anlieferung ein elektronischer Begleitschein mit qualifizierter elektronischer Signatur zu verwenden.

Die o.a. Annahmestelle gibt in regelmäßigen Abständen „Technische Rahmenbedingungen für Annahme von Straßen- und Asphaltaufbruch“ heraus. Deren Inhalte sind bei Anfall von teer-/pechhaltigen oder -verdächtigen Straßenaufbruch während der Baudurchführung zu beachten. Kosten, die auf-

grund der Unkenntnis dieser Bedingungen entstehen, werden seitens des Auftraggebers **nicht** erstattet.

- 10.4.1.7 Werden aufgrund festgestellter Bauwerksmängel, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, Nachkontrollen durch den Auftraggeber zur Überprüfung der erfolgten Beseitigung erforderlich, muss der Auftragnehmer dem Auftraggeber die ihm hieraus entstandenen Kosten erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.4.2 Ver- und Entsorgungsleitungen

Aufgrabungen zur örtlichen Feststellung vorhandener erdverlegter Leitungen (Suchgräben) werden **nicht** vergütet, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Während der Bauzeiten werden eventuell einige Leitungsträger noch Arbeiten an ihren Leitungen durchführen bzw. solche neu verlegen. Es ist im engsten Einvernehmen mit diesen Leitungsträgern und deren Unternehmern zu arbeiten.

Ansprüche auf entgangenen Gewinn bei Arbeitsunterbrechung oder Änderung des Bauablaufs können **nicht** gestellt werden.

Sonstige entstehende Mehrkosten sind unverzüglich dem Auftraggeber anzuzeigen.

Beschädigungen an den Ent- oder Versorgungsleitungen hat der Auftragnehmer den Leitungsträgern sofort fernmündlich zu melden und umgehend schriftlich zu bestätigen.

Regulierungsarbeiten an Einrichtungen der Ent- und Versorgungsleitungen (z.B. Schieberkappen, Schachtabdeckungen) sind erst nach besonderer Beauftragung durch den jeweiligen Leitungsträger auszuführen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die hierfür erforderlichen Kontakte zu dem jeweiligen Leitungsträger sind vom Auftragnehmer rechtzeitig herzustellen.

10.5.1 Steinsetzarbeiten

Die Leistungen für erforderliche Erdarbeiten beim Setzen der Bordsteine beinhalten die Lieferung des erforderlichen Sandes/Kieses für das Verfüllen der Arbeitsräume, die Übernahme des überschüssigen Bodenmaterials ins Eigentum des Auftragnehmers und die Zuführung zu einer Verwertung nach Wahl des Auftragnehmers.

Sämtliche anfallenden Anpassungsarbeiten für Pfostenlöcher und andere Einbauteile, Anhauen oder Herstellen von sämtlichen Radial- bzw. Passfügen sind in die Einheitspreise der Flächenbefestigung mit einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Sind Wabensteine an die Randeinfassung anzupassen, so ist zwischen Randeinfassung und Wabensteinbelag ein Läufer aus Betonrechtecksteinen gleicher Dicke zwischenzufügen. Er wird als Wabensteinbelag abgerechnet.

Randeinfassungen, die nach Länge abgerechnet werden, sind mittig (in der jeweiligen Achse) aufzumessen. Entstehender Verschnitt wird nicht gesondert vergütet.

10.5.2 Asphaltierungsarbeiten

Sämtliche zur Erreichung der geforderten Anfangsgriffigkeit und zur Ausbildung der Arbeitsnähte an den Asphalttschichten (jedoch nicht die Anschlussnähte an bereits vorhandenen Deckschichten) notwendig werdende Maßnahmen, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Auf die Nahtflanken ist polymermodifiziertes Bitumen aufzubringen.

10.5.3 Beigestellte Baustoffe

Werden Baustoffe vom Auftraggeber beigestellt, so ist über deren Verwendung (Verbrauch) ein Nachweis zu führen. Grundlage dieses Nachweises sind die vertragsgerecht erbrachten und gemeinsam festgestellten Leistungen.

Überschreitet die Liefermenge die tatsächlich erbrachte Leistung um mehr als 5% und hat dies der Auftragnehmer zu vertreten, so sind dem Auftraggeber die hierdurch entstandenen Kosten zu erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.5.4 Arbeits- und Lagerplätze

An der Baustelle werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber für die Dauer der Bauzeit Lager- und Arbeitsplätze angewiesen, soweit hierfür öffentlicher Grund zur Verfügung gestellt werden kann. Die Beschaffung von Lagerflächen auf Privatgrund ist in jedem Fall Sache des Auftragnehmers; hierzu gehört auch eine evtl. finanzielle Auseinandersetzung mit dem Eigentümer. Die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung des Urzustandes vor Benutzung ist sicherzustellen. Kommt der Auftragnehmer diesen Verpflichtungen auch nach Aufforderung durch den Auftraggeber nicht in angemessener Frist nach, kann der Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers einen Dritten beauftragen. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.5.5 Baustellenlichtsignalanlagen

Die verwendete Baustellenlichtsignalanlage (Bau-LSA) muss den „Technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen“ (TL Transportable Lichtsignalanlagen) und der RiLSA hinsichtlich der Sonderbestimmungen für Baustellen-Signalanlagen entsprechen.

Es werden nur Lichtsignalanlagen (Verkehrseinrichtungen gem. § 43 StVO) zur wechselseitigen Freigabe des Verkehrs in jeweils eine Richtung in einspurigen Engstellen (Typ B oder C) ggf. zusätzlich mit kreuzendem Fußgängerverkehr (Typ D) zugelassen. Die Bau-LSA vom Typ D muss, sofern keine aktuellen Daten über die Verkehrsmengen vorliegen, verkehrsflussabhängig gesteuert werden. Der Typ D ist mit einem Netzanschluss (220V) zu betreiben. Die Besorgung des Anschlusses, das Verlegen der Stromkabel und die Lieferung des Stromes wird nicht gesondert vergütet

Die vom Hersteller der Bau-LSA angegebenen Betriebsvorschriften müssen eingehalten werden.

Die Errichtung der Bau-LSA der Typen B und C sind mit dem zuständigen Polizeikommissariat mindestens eine Woche vor Inbetriebnahme, die vom Typ D ist mit der Polizei (Verkehrsdirektion - VD 52) mindestens drei Wochen vor Inbetriebnahme abzustimmen. Für den Typ D sind die notwendigen, vom

Auftragnehmer zu fertigenden Unterlagen (Lageplan 1:250, Signalzeitenpläne und die Zwischenzeitenmatrix) rechtzeitig der Polizei zu übergeben. Von der Polizei herausgegebene Merkblätter sind zu beachten.

Die Abnahme (Inbetriebnahme) der Bau-LSA erfolgt durch die jeweilig zuständige Polizeidienststelle. Der Termin ist mindestens drei Arbeitstage vorher zu vereinbaren. Der Auftragnehmer hat zu gewährleisten, dass zur Abnahme die erforderlichen Fahrbahnmarkierungen aufgebracht und die entsprechenden Verkehrszeichen aufgestellt sind. Die technische Betriebsbereitschaft der Bau-LSA ist rechtzeitig vorher in einem Probelauf (außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes) zu testen.

Störungen der Bau-LSA sind sofort zu beseitigen.

Für den Betrieb der Bau-LSA ist eine Haftpflichtversicherung - Deckungssumme mindestens eine Millionen Euro pauschal - erforderlich. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

10.5.6 Anspruch auf besondere Vergütung

Beansprucht der Auftragnehmer eine besondere Vergütung gem. § 2 Abs. 6 1. VOB/B, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich in Form eines Nachtragsangebots anzukündigen. Das Nachtragsangebot ist dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung zu übergeben.

10.5.7 Kleinvertragsarbeiten

Für Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Hansestadt Hamburg abgerechnet.

Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet.

Sind Leistungen in mehreren Kleinverträgen beschrieben, gilt folgende Reihenfolge:

- Stra und Bit
- Sielbau
- Wasserbau

10.5.8 Abrechnungsunterlagen; Bestands- und Höhenplan

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen örtlichem Aufmaß. Für die Anwendung elektronischer Verfahren ist die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

Messräder sind nur für überschlägige Massenermittlungen zugelassen.

Querprofile für Bodenmassenberechnungen sind lagemäßig auf einem Übersichtsplan oder der Abrechnungszeichnung anzugeben.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten elektronischen Daten für die Erstellung des Bestands- und Höhenplans und die hieraus vom Auftragnehmer erzeugten Daten sind nur vorläufig zu speichern und auf Anweisung des Auftraggebers zu löschen, auf jeden Fall spätestens nach Abschluss der Baumaßnahme. Während der Auftragsbearbeitung ist eine Verwendung dieser Daten für andere Zwecke – auch für eigene des Auftragnehmers – nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gestattet. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte durch den Auftragnehmer ist nicht gestattet.

10.5.9 Abnahme

Bei Teilabnahmen nach § 12 Abs. 2 VOB/B geht lediglich die Gefahr auf den Auftraggeber über. Die Frist für die Mängelbeseitigungsverpflichtung beginnt entgegen § 13 Abs. 4, 3. VOB/B erst mit der Abnahme der gesamten Leistung.

Abnahmen nach Ziffer 8 ZTV-SA hat der Auftragnehmer zu beantragen und zu organisieren. Die Niederschrift ist entgegen den Angaben der ZTV-SA vom Auftragnehmer zu fertigen und zur Abnahme vorzulegen.

Für die Abnahme der Bau-LSA gilt die Ziffer 10.5.5.dieser „zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen“.

10.5.10 Umweltschutz

10.5.10.1 Schutz gegen Baulärm

Für die Einhaltung der Lärmschutzvorschriften ist der Auftragnehmer verantwortlich. Er ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus Nichteinhaltung der Lärmschutzvorschriften ergeben.

Die Baustelle ist so einzurichten, dass der Baulärm möglichst gering gehalten wird. Hierbei sind dem Stand der Technik entsprechende geräuscharme Baumaschinen zu verwenden und nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten einzusetzen.

Die Anfahrwege zur Baustelle sind so zu wählen, dass Fahrten durch Wohngebiete/Wohnstraßen möglichst vermieden und Anwohner nicht mehr als nach Lage der Dinge unvermeidbar belästigt werden. Durch Baufahrzeuge verursachte Straßenverschmutzungen sind umgehend zu beseitigen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Dinge unvermeidbar ist.

10.5.10.2 Schutz gegen Diesel-Rußpartikel

Baumaschinen (mobile Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen, die nicht zur Beförderung von Gütern oder Personen auf der Straße bestimmt sind) sollen mindestens die folgenden Emissionsanforderungen der Richtlinie 97/68/EG (Richtlinie 97/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte, zuletzt geändert durch Richtlinie 2011/88/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. November 2011) einhalten:

- Für Leistungsklasse Selbstzündung $19 \text{ kW} \leq P < 37 \text{ kW}$ gilt Stufe III A der Richtlinie 97/68/EG.
- Für Leistungsklasse Selbstzündung $37 \text{ kW} \leq P < 560 \text{ kW}$ gilt Stufe III B der Richtlinie 97/68/EG.
- Alternativ können diese Baumaschinen mit einem Partikelminderungssystem (PMS) nachgerüstet sein, die nach den Vorgaben der zweiten Stufe der REC-Regelung (UNECE-Richtlinie Nr. 132) für Klasse I-Systeme (ohne Zunahme der NO₂-Emissionen) genehmigt sind. Übergangsweise werden bis zum 01.01.2017 auch PMS anerkannt, die entweder nach TRGS

554, VERT und FAD zertifiziert oder nach Anlage XXVII der Straßenverkehrs-Zulassungs- Ordnung vom 26. April 2012 (BGBl. I S. 679) genehmigt wurden.

Der Einbau von PMS darf die Einhaltung anderer relevanter gesetzlicher Bestimmungen für die betroffenen Motoren bzw. Maschinen nicht beeinträchtigen. Einbau und Abnahme der Nachrüstung mit einem genehmigten PMS muss durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder einer technischen Prüfstelle im Rahmen einer Einzelabnahme erfolgen.

Die Einhaltung der vorgenannten Emissionsanforderungen ist (z.B. durch Vorlage der technischen Dokumentation der Baumaschinen) nachzuweisen; Die Auftraggeberin behält sich eine Überprüfung der Angaben durch die zuständige Stelle vor.

10.5.11 Entwässerungskanalarbeiten

Für den Ein- und Ausbau von Straßeneinläufen, Anschlussleitungen, Straßenentwässerungsleitungen und Schachtbauwerken gelten die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für den Bau von Sielen“ (ZTV - Siele Hamburg) in der gültigen Fassung.

Für das Aufmaß von neugebauten und beseitigten Straßenabläufen und deren Anschlussleitungen sind Formblätter des Auftraggebers zu benutzen.

Für neugebaute und beseitigte Straßenabläufe und deren Anschlussleitungen sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor der Abnahme maßstäbliche Lagepläne (Maßstab mind. 1 : 500) mit auf die jeweiligen Siele bezogenen Einmessungen in digitaler Ausfertigung als AutoCAD-Zeichnung im dwg-Format (ACAD 2010) zu übergeben, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

10.5.12 Sonstiges

10.5.12.1 Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Wird erst durch den Einsatz von Nachunternehmern ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) erforderlich, ist dieser vom Auftragnehmer zu beauftragen und zu vergüten.

10.5.12.2 Bauklassen und Belastungsklassen

Die im Leistungsverzeichnis und in noch nicht angeglichenen ZTVen angegebenen Bauklassen entsprechen evtl. nicht der neuesten Fassung der ZTV/St-Hmb. Anstelle der Bauklassen sind Belastungsklassen eingeführt worden.

Sind in solchem Fall noch Bauklassen angeben, gilt folgende Zuordnung:

Bauklasse:	SV	I	II	III	IV	V	VI
Belastungsklasse:	100	32	10	3,2	1,0	0,3	0,3

10.5.12.3 Hamburgisches Transparenzgesetz (HmbTG)

Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) und wird nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht werden. Zudem kann er Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Für durch die Verletzung eines Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisses bei der Veröffentlichung im Informationsregister oder Herausgabe auf Antrag

nach dem HmbTG entstehende Schäden haftet die Freie und Hansestadt Hamburg nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.“

10.5.12.4 Hamburger Regelwerke für Planung und Entwurf von Stadtstraßen (ReStra)

Mit der Einführung der ReStra für die Hamburgische Straßenbauverwaltung wurden die bis dahin gültigen Entwurfsrichtlinien (ER) allesamt außer Kraft gesetzt.

Sollten in der Leistungsbeschreibung noch Bezüge auf die ER enthalten sein, sind die entsprechenden Vorgaben der ReStra verbindlich.



Freie und Hansestadt Hamburg
BEZIRKSAMT WANDSBEK
Derzenat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Bezirksamt Wandsbek, Postfach 702141, 22021 Hamburg

STRABAG AG
Direktion Nord
Bereich Hamburg Reeperbahn 1
20359 Hamburg

Vergabe-Nr.: Ö-A-D4G2-15/2019


Datum: 13. 9. 2019

Vergabeart:
Öffentliche Ausschreibung

PSP-Element: 2-22403010-00020.11

Sachkonto: 8641 0000

Mittelbindungs-Nr.: 762/2019

Projekt-Nr. / Co-Auftrag: 16-054/


ZUSCHLAGSSCHREIBEN

- Baumaßnahme: Veloroute 6 - W17 - Friedrich-Ebert-Damm zwischen Eckerkoppel und August-Krogmann-Straße
 Rahmenvertragsleistungen:

Ihr Angebot vom 03.09.19 für Straßenbauarbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg den

Auftrag

Rahmenauftrag

Hinweis: Zutreffendes ist angekreuzt.

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Für die Auftragserteilung gelten die zusätzlichen Maßgaben dieses Schreibens (Nr. 1 – 3 unten).

Bitte reichen Sie eine Kopie dieses Schreibens mit der ausgefüllten und rechtsgültig unterschriebenen „Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen“ (Nr. 4 unten) unverzüglich per Post, Telefax oder E-Mail an uns zurück.

Mit Eingang der von Ihnen unterzeichneten Empfangsbestätigung ist das Vergabeverfahren beendet. Ihr Ansprechpartner für die nachfolgende Auftragsausführung ist


1. Für die Erteilung des Auftrags gilt:

a. Auftragssumme: 3.415.922,05 EUR brutto

b. Fristen:

Es gelten die Ausführungsfristen der *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*.

Gemäß Nr. 2.4 BVB werden die Fristen datumsmäßig wie folgt festgelegt:

Beginn der Arbeiten		am
Fertigstellung der	-Arbeiten	am
Ende der Einzelfristen	-Arbeiten	am
	-Arbeiten	am

c. Nachunternehmer:

- Der Einsatz von Nachunternehmern bei der Leistungsausführung ist nicht gestattet.
- Bei der Leistungsausführung ist ein Nachunternehmereinsatz für bestimmte (Teil-)Leistungen wie folgt erlaubt:
- | | |
|-----------------|--|
| Nachunternehmer | für Leistungsanteil: Verkehrssicherung |
| Nachunternehmer | für Leistungsanteil: Kanalsanierung mit Inliner-System |
| Nachunternehmer | für Leistungsanteil: Fugarbeiten Verkehrsflächen |
| Nachunternehmer | für Leistungsanteil: Markierung |
| Nachunternehmer | für Leistungsanteil: Verkehrsbeschilderung |
| Nachunternehmer | für Leistungsanteil: Metall + Schlosser |
| Nachunternehmer | für Leistungsanteil: Garten- und Landschaftsbau |

2. Für die Erteilung des Rahmenauftrags gilt:

Die Einzelaufträge werden Ihnen durch die in Nr. 11.2 *Besondere Vertragsbedingungen (BVB)* bezeichnete(n) Stelle(n) schriftlich mit Vordruck *Einzelauftrag (R)* erteilt.

3. Sonstige Hinweise und Erläuterungen

a. Objekt-/Bauüberwachung:

- Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der/den in den *BVB* benannten Person(en).
- Gemäß Nr. 1 *BVB* obliegt die Objekt-/Bauüberwachung der/den folgenden Person(en):
Melchior & Wittpohl Ingenieurgesellschaft, 040 430950-0, info@mplusw.de

b. Sonstige Erläuterungen:

Hinweis: Erläuterungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Erläuterungen abgegeben, ist dieser Absatz so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.



Hinweis: Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung von Kontrollen auf den Baustellen durch die Auftraggeberin hat die Vergabestelle eine Kopie dieses Auftrags an die BSW (ABH 42) zu übersenden.

4. Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen
(vom Auftragnehmer auszufüllen und zu unterschreiben)

- a. Ich/Wir bestätige(n) den Empfang Ihres vorstehenden Zuschlagsschreibens.
- b. Für die Leitung der Ausführung des vorgenannten Bauauftrags wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt:
NameTel
Anschrift
Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.
- c. Zur Entgegennahme von Anordnungen wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt (*falls abweichend von Nr. 2*):
NameTel
Anschrift
Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.
- d. *Nur Tief- und Ingenieurbau:*
Als Verantwortliche/r für alle Maßnahmen zur Sicherung und Regelung des Verkehrs wird benannt:
NameTel
Anschrift
Als dessen/deren Stellvertreter/in wird benannt:
NameTel
Anschrift
Ein Wechsel des/der Verantwortlichen und/oder der Stellvertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)